

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 102.

Leipzig, Donnerstag den 4. Mai 1911.

78. Jahrgang.

Probe-Exemplare mit 40 u. 50% Rabatt

3 Novitäten

besonders

zugkräftig!



geb. 4.20 M.
Luxusband 7 M.



Verlag von Adolf Sponholtz S.m.b.H. Hannover.

3 M., geb. 4 M.



3 M., geb. 4 M.



Adolf Sponholtz Verlag, G. m. b. H., Hannover

Näheres siehe im Inserat auf Seite 5446!

Soeben ist erschienen:

W. de Grüneisen Sainte-Marie-Antique

unter Mitarbeit der Professoren

Christian Huelsen (Topographie) – **Giovanni Giorgis** (Chemie)
Vincenzo Federici (Epigraphie) – **Joseph David** (Liturgie und Hagiographie).

Ein eleganter Band in Folio-Format, gebunden in Ganzleinwand, 631 Seiten mit 375 Abbildungen im Text, 86 ikonographischen Tafeln und Plan der Kirche nebst einer Mappe mit 20 epigraphischen Tafeln in Gross-Folio.

Preis 300 Francs ord., 240 Francs netto.
10 Exemplare auf stärkerem Papier, gebunden in Ganzleder
je 400 Francs ord., 320 Francs netto.

Inhaltsverzeichnis:

Dédicace.

Préface.

Introduction.

Bibliographie.

Les Sources.

L'histoire des fouilles et le retour à la lumière du monument primitif.

Le monument payen et la topographie du lieu. (Par CHRISTIAN HUELSEN).

Plan de l'église Sainte-Marie-Antique et description de l'édifice dans son état actuel.

Disposition iconographique et description des peintures de l'église Sainte-Marie-Antique.

Les vêtements et le caractère du costume des personnages représentés sur les peintures de l'église Sainte-Marie-Antique.

Les objets symboliques de foi et de profession.

Le caractère et le style des peintures de l'église Sainte-Marie-Antique du VI^e au XIII^e siècle.

Les procédés de la peinture à Sainte-Marie-Antique avec un résumé historique et critique sur la peinture portative et murale. (Analyses chimiques par GIOVANNI GIORGIS).

Epigraphie de l'église Sainte-Marie-Antique. (Par VINCENZO FEDERICI).

L'église Sainte-Marie-Antique dans son état original. Étude hagiographique et liturgique suivie d'un catalogue raisonné des saints de cette église. (Par JOSEPH DAVID).

Sur une Annonciation tu temps du pape Martin I^{er} récemment dégagée du stuc supérieur (Note additionnelle).

Table alphabétique des Matières.

Index du Vestiaire (français, latin, grec).

Table des sources et des ouvrages cités.

Table des illustrations { I. Figures contenues dans le texte.
II. Planches iconographiques.

Addenda et corrigenda.



Ich bitte um freundliches Interesse für diese wichtige Erscheinung und stelle bei Aussicht auf Absatz gern Exemplare à cond. zur Verfügung, ebenso ausführliche Prospekte in jeder Anzahl. Das Gewicht eines jeden Exemplars beträgt 14 Kilo.

Hochachtungsvoll

Max Bretschneider.

ROM, den 29. April 1911.
Via del Tritone 60.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 102.

Leipzig, Donnerstag den 4. Mai 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Ostermefz-Abrechnung.

Wir machen hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß diejenigen Leipziger Verleger, die während der Buchhändlermesse im Buchhändlerhause selbst oder durch einen Bevollmächtigten (nicht durch Kommissionär) abrechnen, nur dann Aufnahme in das Verzeichnis der selbstrechnenden Firmen finden werden, wenn eine Anmeldung dazu bis zum Donnerstag den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr erfolgt ist.

Leipzig, den 4. Mai 1911.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Bard in Berlin.

Vogelsang, Willem: Die Holzskulptur in den Niederlanden. 1. Bd. Das erzbischöfl. Museum zu Utrecht. (XI, 40 S. Text u. 31 Taf.) 42,5x32,5 cm. '11. in Leinw.-Mappe 50. —

Hans Bondy, Verlagsbuchh. in Berlin.

Ostwald, Hans: Urberliner Humor. Lustiges aus Alt-Berlin, gesammelt v. O. Mit Illustr. nach Dörbeck, Krüger, Chodowiecki, Hosemann u. a. Künstlern. 2. Aufl. (64 S.) gr. 8°. ('11.) 1. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Pfr. Heinr.: Ausgewählte Schriften. Volksausg. fl. 8°. jeder Bd. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 50
6. Schneeballen. III. Reihe. (311 S.) '11.

S. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Beiträge zur Statistik der Stadt Karlsruhe. Hrgg. vom statist. Amt. Nr. 27: Die Bählg. der leersteh. Wohngn. in der Stadt Karlsruhe am 1. XII. 1910. (8 S.) Lex.-8°. ('11.) —. 75
Nr. 23 ist noch nicht erschienen.

Heinrich Bredt in Leipzig.

Swald, Mädchensch.-Lehrerin S.: Deutsche Sprachschule. Grundlagen der Rechtschreibg. u. Sprachlehre nebst Stoffen zum Abschreiben in geschriebener Schrift zum Gebrauch in den drei ersten Schuljahren. Nach dem Lehrplan der gesetzl. Verordngn. f. höhere Mädchenschulen methodisch geordnet. 2. Tl. (48 S.) gr. 8°. '11. — 60

Breslauer akadem. Verlag W. Finsterbusch in Breslau (II, Leichstr. 15a).

Hochschul-Taschenbuch, allgemeines. Verantwortlich: W. Finsterbusch. S.-S. 1911. (104 S.) kl. 8°. —. 25

J. Brudmann, A.-G., in München.

Wagner, Rich.: Mein Leben. 2 Bände. (Titel u. Einbd. gez. v. Heinr. Wieykn.) (886 S.) gr. 8°. '11. 20. —; geb. in Leinw. 25. —

Buchhandlung und Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden.

Mikrographie des Holzes der auf Java vorkommenden Baumarten, im Auftrage des Kolonial-Ministeriums, unter Leitg. v. Prof. Dr. J. W. Moll bearb. v. H. H. Janssonius, im Anschluss an »Additamenta ad cognitionem florae arboreae javanicae, auctoribus S. H. Koorders et Th. Valetou« (Mededeelingen uit 's lands plantentuin), Publikation des Departements f. Landwirtschaft in Buitenzorg. 3. Lfg. (S. 161—540 m. Fig.) gr. 8°. '11. n.n. 6. —

Buchholz & Diebel in Troppau.

Sammlung englischer u. französischer Autoren. Hrgg. v. Dra. Frz. Eigl u. Rich. Lederer. kl. 8°. 6. Heft. Tales and sketches I. Jerome: The absent-minded man. Kipling: A bank paud. — Bullen: Cancer cay. (VI, 32 S.) ('11.) —. 20

Johs. Burmeister's Buchh. in Stettin.

Müller, Ob.-Lehr. Wilh.: Flora von Pommern, nach leichtem Bestimmungsverfahren bearbeitet. 3. Aufl. (VIII, 376 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 4. —

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großvorstel.

Volksbücher der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. fl. 8°. 80. Heft. Grillparzer, Frz.: Weh dem, der lügt. 1.—20. Tauf. (132 S. m. Bildnis.) ('11.) b —. 25; geb. in Leinw. —. 55

Emil Ebering in Berlin.

Steinthal, Dr. Fritz Leop.: Geschichte der Augsburger Juden im Mittelalter. (92 S.) gr. 8°. '11. 2. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Personal der königl. preussischen Bergverwaltung. (Am 1. I. 1911.) [Aus: »Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preuss. Staates.«] (36 S.) Lex.-8°. '11. b 1. 50

A. Franke, vorm. Schmid & Franke, Berl.-Sto. in Bern.

Limbach, Hans: Phädra, o. Schicksal. (134 S.) 8°. '11. 2. 80

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Deller, Dr. S.: Auf Vorposten im Lebenskampf. Biologie der Sinnesorgane. I. Fühlen u. Hören. 4. Aufl. (92 S. m. 33 Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 1. 80
Hoeride, Dr. Kurt: Über die Vögel des deutschen Waldes. 15. Aufl. (111 S. m. Abbildgn.) 8°. ('11.) 1. —

Carl Georgi, Verlagsbuchh. in Berlin.

Wilde, Astrolog Geo.: Lebens-Voraussagen (Umschl. für 1911/12). Gute Tage f. geschäftl. Transaktionen, sowie f. Landwirte u. Gärtner. (44 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Josef Grabeur's Verlag in Reife.

Bericht, 35., der wissenschaftlichen Gesellschaft »Philomathie« in Neisse, vom Oktbr. 1908 bis Oktbr. 1910. Hrsg. vom Sekretär der Gesellschaft. (XXIII, 131 u. 64 S.) 8°. '10. 2. —

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Jahrbuch der königl. preussischen Kunstsammlungen. Hrsg.: W. Bode, O. v. Falke, M. J. Friedländer, H. Wölfflin. Red. i. V.: D. Frhr. v. Hadeln. 31. Bd. 35,5×24,5 cm.

Beiheft. Frey, Karl: Zur Baugeschichte des St. Peter. Mitteilungen aus der Reverendissima Fabbrica di S. Pietro. (III, 95 S.) '11. 6.50

Carl Grüniger in Stuttgart.

Lehrplan f. die württembergischen Lehrerseminare. (42 S.) 8°. '11. b —. 50

Quenzer, Koch- u. Haushaltsgsch.-Vorft. Emma: Kurze Anleitung in Haushaltungskunde u. Nahrungsmittellehre f. den Unterricht der Wanderfischschulen Württembergs. (Hrsg. vom Schwäb. Frauenverein Stuttgart.) 3. verb. Aufl. (43 S.) 8°. '11. b —. 50

J. Suttentag, Verlagsbuchh., S. m. b. H. in Berlin.

Kahl, D. W., K. v. Lilienthal, F. v. Liszt u. J. Goldschmidt, Prof. Drs.: Gegenentwurf zum Vorentwurf e. deutschen Strafgesetzbuchs. Begründung. 1. Buch. Von den Verbrechen u. Vergehen. Allgemeiner Tl. (160 S.) gr. 8°. '11. 3. —

L. Heuser Wwe. & Co. in Neuwied.

Heuser, Dr. R.: Die Pest u. die Cholera. Allgemeinverständliche Darstellg. der Geschichte dieser Seuchen, ihrer Krankheitserscheinng. u. Krankheitserreger sowie ihrer Bekämpfungsmittel. (39 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Jacob, Prof. Dr. P.: Kartographisch-statistische Aufnahmen üb. die Verbreitung der hygienischen Missstände u. der Tuberkulose auf dem Lande. 17 (farb.) Taf. (39 Orts-Zeichngn.) (III S. Text.) 33,5×43,5 cm. Mit erläut. Text. (12 S.) 33×23 cm. '11. in Mappe 10. —

— Die Tuberkulose u. die hygienischen Missstände auf dem Lande. Ihre Entstehg., Verbreitg., Verhütg. u. Bekämpfg. Mit e. Anzahl Abbildngn. im Text u. e. (farb.) kartographisch-statist. Aufnahme. (XII, 248 S.) gr. 8°. '11. 5. —; geb. 6. —

Mayet, Prof. Dr. P.: Der Schutz v. Mutter u. Kind durch reichsgesetzliche Mutterschafts- u. Familienversicherung. Nach e. Vortrage umgearb. u. vermehrt. (32 S.) gr. 8°. 11. —. 60

August Hirschwald in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. gr. 8°.

46. Heft. Hecker, Korps- u. Gen.-Arzt, u. San.-Amts-Vorst. Stabsarzt Prof. Otto, Drs.: Beiträge zur Lehre v. der sog. »Weilschen Krankheit«. Klinische u. ätiolog. Studien an der Hand e. Epidemie in dem Standort Hildesheim während des Sommers 1910. (V, 89 S. m. 10 Taf., 1 Skizze u. 15 Kurven im Text.) '11. 8. —

47. Heft. Das königl. Hauptsanitätsdepot in Berlin. (VIII, 38 S. m. 24 Abbildngn. u. 3 Taf.) '11. 2. —

48. Heft. Über e. Elweisreagens zur Harnprüfung f. das Untersuchungsbesteck der Sanitätsoffiziere. Vorträge u. Berichte aus der Sitzg. des wissenschaftl. Senats bei der Kaiser-Wilhelms-Akademie f. das militärärztl. Bildungswesen am 6. V. 1909. Zusammengestellt in der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. (V, 61 S.) 11. 1.60

W. Junk in Berlin.

Coleopterorum catalogus, auspiciis et auxilio W. Junk ed. a. S. Schenkling. Lex.-8°.

29. Bernhauer, M., et K. Schubert: Staphylinidae II. (S. 87—190.) '11. 9.75; Subskr.-Pr. n.n. 6.50

30. Dalla Torre, K. W. v.: Cloldae. (32 S.) '11. 3. —; Subskr.-Pr. n.n. 2. —

31. Dalla Torre, K. W. v.: Aglycyderidae, Protterrhinidae. (8 S.) '11. —.75; Subskr.-Pr. n.n. —.60

Kartographia, A.-G. in Winterthur. (Nur direkt.)

Atlas, hydrographischer. — Atlas hydrographique. Je 26×36,5 cm. Farbdr. ('11.) jedes Bl. 100 Stück 9. 60
3. Deutsches Reich. — 4. Oesterreich-Ungarn. — 5. Italien u. Balkanhalbinsel. — 6. Frankreich. — 7. Pyrenäenhalbinsel. — 11. Europa. Bl. 1, 2 u. 8—10 sind noch nicht erschienen.

Schulkarte der Schweiz. (Neue Aufl.) 1:600,000. 39×58,5 cm. Farbdr. n.n. —. 50; m. Relieftönen, auf Papyrolin n.n. —. 65

Gustav Neuenhauer in Weimar.

Schorn, Adelh. v.: Das nachklassische Weimar unter der Regierungszeit Karl Friedrichs u. Maria Paulownas. (VIII, 391 S. m. 16 [14 Bildnis-]Taf.) 8°. '11.

7. —; geb. in Leinw. 8. —; in Lbr. b 10. —

Fr. Paul Lorenz in Freiburg (Baden).

Verzeichnis der Sonntags- und Rundfahrtbillete der schweizerischen Bundesbahnen. Gültig vom 1. 5. 1911 an. (Mit deutschem, französ. u. italien. Titel.) (39 S.) 8°. b —. 30

Loescher & Co. in Rom.

Bibliothek des kgl. preussischen historischen Instituts in Rom. Lex.-8°.

7. u. 8. Bd. Götter, Emil: Die päpstliche Pönitentiarie von ihrem Ursprung bis zu ihrer Umgestaltung unter Pius V. 2. (Schluss-)Bd. Die päpstl. Pönitentiarie von Eugen IV. bis Pius V. 2 Tle. I. Tl. Darstellg. II. Tl. Quellen. (XI, 216 u. VII, 210 S.) '11. 15. —

Dr. H. Lüneburg's Sortiment & Antiquariat (Franz Said) in München.

Almanach der techn. Hochschule. Sommer-Sem. 1911. 22. Ausg. (XVI, 34 S.) kl. 8°. —. 60

Universitäts-Kalender, Münchener. Sommer-Sem. 1911. 36. Ausg. (XVI, 45 S.) kl. 8°. —. 60

Alexander S. Neuer & Co., Verlag in Dresden-A.

Jüngst, Hugo G.: Flammenzeichen, ausgewählte Zeitgedichte. 3., verm. Aufl. 4. u. 5. Lauf. (50 S. m. Bildnis.) 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 20

L. Dehmitz's Verlag (H. Appelius) in Berlin.

Tollert, Realgymn.-Vorsh.-Lehr. A.: Neue Bibel f. Vorschulen höherer Lehranstalten, f. höhere Mädchenschulen u. Mittelschulen. Bearb. nach den Grundsätzen des vereinigten Gefinnungs- u. Berufunterrichts. (126 u. 10 S. m. Abbildngn.) gr. 8°. '11. geb. —. 80; Begleitwort. (32 S. m. Abbildngn.) n.n. —. 50

Hermann Paetel Verlag S. m. b. H. in Berlin.

Koenigsmarck, Maj. Graf Hans v.: Der Markhor. Sport in Kashmir. (XIII, 160 S. m. 8 Taf.) 8°. '11. 3. —

Phönix-Verlag (Juh. Friz u. Carl Siwinna) in Rattowitz O.-S.

Kursbuch Drei-Kaiserreich-Ecke. Fahrpläne f. die oberschles. russ. u. österreich. Grenzgebiete nebst sämtl. Anschlüssen. Oktbr. —Septbr. 1911. (200 S. m. 2 eingedr. Karten.) kl. 8°. —. 20
— oberschlesisches. Fahrpläne f. Oberschlesien, die russ. u. österreich. Grenzgebiete. Nachschlage-Buch f. den Industrie-Berzirk u. Beamten-Verzeichnis. Sommer-Ausg. 1911. (11, 208, 167 u. 36 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. —. 50

Protestantischer Schriftenvertrieb S. m. b. H., Abteilung: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

Schönholzer, Pfr. Gottfr.: Kirchlicher Unterricht f. Kinder vom 9ten bis 12ten Jahr in 3 Jahreskursen. 1. Jahreskurs. 2. Aufl. (84 S.) kl. 8°. '11. geb. —. 40

Felician Rauch's Buchh., Verlag in Innsbruck.

Flunk, Matthias, S. J., expositio in psalmos. Fasc. I. 44 1—12 (hebraice 1—13). Scholarum usui accomodatus. Ed. II. (XIII, 172 S.) 8°. '11. 2. 05

Hattler, Frz. Ser., S. J.: Das hochheilige Messopfer, e. bleibende Offenbarung des göttlichen Herzens Jesu. 4., verm. Aufl., hrsg. v. Arno Bötsch, S. J. (432 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 20

Sendboten-Vorshüren. I. Serie. 16°. (Partiepreise.)
Nr. 2. Springer, Sem.-Prof. Emil, S. J.: Die Vorurteile gegen das Erstkommuntondefret. (96 S. m. Titelbild.) '11. 25. —

Friedrich Reinhardt, Verlagsbuchh., in Basel.

Reichbacher, weil. Pfr. Rob.: Ich lebe, u. ihr sollt auch leben. Ein Jahrgang Predigten. (VII, 476 S.) gr. 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Ernst Reinhardt in München.

Marcuse, Dr. Julian, u. Bernardine Boerner: Die fleischlose Küche. Eine theoret. Einleitg. u. e. prakt. Kochbuch. (IV, 552 S.) 8°. ('11.) 3. —; geb. in Leinw. 3. 75

Sprachlehrer Arthur Ripper in Brünn. (Nur direkt.)

Ripper, Sprachlehr. Arth.: Würfelgrammatik. 1. Serie. Befestigung in der (engl.) Wortstellg. (36 S. m. 1 Fig. u. 1 Bl. u. Text auf dem Umschlag.) 7x12 cm. ('11.) 1. —

L. Scheermessers Hofbuch, in Salzingen.

Sonndorf, Sem.-Lehr. Herm.: Ludwig Bude, e. blinder Dichter, Forscher u. Wegweiser. (III, 102 S. m. Bildnis.) 8°. ('11.) 1. 50

J. F. Schreiber in Eßlingen.

Daltgich, Prof. Dr.: Pflanzenbuch, m. in den Text eingedruckten farbigen Abbildungen. Ein Lehrbuch der Botanik zum Gebrauch im Freien u. in der Schule, unter Mitwirkg. v. Dr. Ros. 5. Aufl. (IV, XCVI, 250 u. XIX S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '11. geb. in Leinw. 6. —

Dinand, A.: Taschenbuch der Giftpflanzen. Enth. e. Beschreibg. v. üb. 100 der bekanntesten einheim. Giftpflanzen m. Angabe ihrer Wirkg., der Gegengifte u. der Anwendg. in der Allopathie u. Homöopathie, nebst e. Anh. üb. die wichtigsten ausländ. Giftgewächse. 49 Pflanzenabbildgn. auf 46 feinen Farbdendr.-Taf. u. 135 S. Text. (V, 130 S.) 8°. ('11.) 2. 50

Klett, Prof. Dr. Rich.: Das Pferd, sein Bau u. die Tätigkeit seiner Organe. Kurze, leichtfaßl. Beschreibg. der einzelnen Körperteile des Pferdes u. ihrer Berrichtgn., nebst anderem Wissenswerten f. Pferdefreunde. Mit 5 farb., teils zerlegbaren Taf. u. 55 S. Text m. 63 Abbildgn. Zugleich Begleitwort zu Schreibers 5 großen Wandtafeln »Das Pferd«. (IV, 51 S.) gr. 8°. ('11.) geb. 3. 50

Kramer, Lehr. Ph.: Unsere Schlachttiere in ihrer Bedeutung f. die Ernährung. Für Schule u. Haus, zugleich als Begleitwort zu Schreibers Wandtafeln der Schlachttiere bearb. (IV, 40 S. m. 4 Abbildgn.) 8°. ('11.) —. 80

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H., in Berlin.

Vollsbücher, neue. H. 8°. jeder Bd. —. 40; in Bibliotheksbd. n. —. 50

116. Zillencron, A. v.: Zwei Strißen an e. Stengel. Roman. (106 S.) '11.

L. Schwarz & Comp. in Berlin.

Burgemeister, Bur.-Vorst. Rich.: Das neue Zivilprozeß-Verfahren vor dem Amtsgericht zur Verwendung f. Kaufleute, Gewerbetreibende u. sonstige Personen. Gemeinverständlich dargestellt u. m. Formularen versehen. Anh.: Das neue Wechselstempelgesetz. (93 S.) 16°. ('11.) 1. 10

G. A. Seemann in Leipzig.

Beiträge zur Kunstgeschichte. Neue Folge. gr. 8°. XXXVII. Karcher, Rich.: Das deutsche Goldschmiedehandwerk bis ins 15. Jahrh. (100 S.) '11. 4. —

Kunststätten, berühmte. 8°. 53. Bd. Schmitz, Herm.: Münster. (VIII, 234 S. m. 144 Abbildgn.) '11. geb. in Leinw. 4. — Bd. 139 u. 140 sind noch nicht erschienen.

Wilhelm Cüsserott in Berlin.

Schriften des Vereins f. das Deutschtum im Auslande. Neue Folge. 8°. 1. Heft. Kern, Alb. J. B.: Zur Beurteilung der Deutschen im politischen Leben der vereinigten Staaten. (34 S. m. 1 Fig., 1 Kartenskizze u. 3 Taf.) '11. —. 60

Georg Czelnicki, I. I. Universitätsbuchh. in Wien.

Zwergausgabe österreichischer Gesetze. 16°. 6. Bd. Hamm, Ger.-Vorst. Bez.-Richt. Karl: Die neue Gewerbeordnung. Das Handelsgesetzbuch. Die Wechselordng. m. Berweilgn., Inhaltsverzeichnis u. Sachregister. 3., verm. Aufl. (V, 489 S.) '11. geb. in Leinw. 1.70

Teutonia-Verlag Karl H. Vogelsberg, G. m. b. H. in Leipzig.

Hoenig, Fritz: Oliver Cromwell. Der Reitergeneral, Feldherr u. Staatsmann 1599—1658. Ein Beitrag zur Kriegsgeschichte des 17. Jahrh., entwickelt aus den religiösen, polit., soz u. militär. Verhältnissen jener Zeit. 2. unveränd. [Titel-]Aufl. 4 Tle. in 3 Bdn. gr. 8°. ['87—89] ('11.) 30. —; geb. in Leinw. n. 36. —; in Halbsfrz. 40. —
I. Bb. 1. Tl.: 1599—1642. 2. Tl.: 1642—1646. Hierzu 4 Pläne u. Cromwell's Bildnis. (IX, 306 S.)
II. Bb. 3. Tl.: 1646—1650. Hierzu 6 Pläne u. 2 Handschriftvorträge. (VIII, 476 S.)
III. Bb. 4. Tl.: 1650—1658. (XI, 391 S. m. 3 Plänen.)

Heinrich Theissing in Köln.

Düsterwald, Domkapit. Dr. Frz.: Die deutsche Kirchweih-Ballfahrt zum hl. Berge Sion in Jerusalem im April 1910. Offizieller Bericht des Pilgerkomitees des deutschen Vereins vom hl. Lande. (XV, 536 S. m. Abbildgn., 3 [2 Doppel-]Taf. u. 1 Plan.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 8. —
Ludwigs, Domkapit. Dr. Heinr. Maria: Jesus Christus der Erlöser der Familie. Kerngedanken üb. Ehe u. Familie, dem kath. Volke, insbesondere den Braut- u. Eheleuten erläutert. (IV, 77 S.) H. 8°. '11. —. 45; geb. in Leinw. —. 75

Universitäts-Buchh. Franz Coppenrath (Verlags-Conto) in Münster.

Hagemann, Dr. Johs.: Levin Schückings Jugendjahre u. literarische Frühzeit. Grossenteils auf Grund verschollenen u. handschriftl. Materials dargestellt. (VIII, 153 S.) gr. 8°. '11. 3. 20

Verlag der Arbeiter-Versorgung, A. Troschel, in Groß-Lichterfelde.

Klees, Frdr.: Fürsorge f. die Arbeitslosen. [Aus: »Arbeiter-Versorgung.«] (25 S.) Lex.-8°. '11. 1. 20

Verlag Lebensreform (Rudolf Leichter) in Schöneberg-Berlin.

Wiesenthal, Dr. Heinr.: Aus Natur u. Technik. (66 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. —. 75

Wita, Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H., in Berlin-Ch.

Frobenius, Leo: Auf dem Wege nach Atlantis. Bericht üb. den Verlauf der 2. Reise-Periode der D. J. A. F. E. in den J. 1908—1910. Hrsg. v. Oberstleutn. a. D. Herm. Frobenius. (XV, 411 S. m. 27 Abbildgn., 49 z. Tl. farb. Taf. u. 2 farb. Karten.) Lex.-8°. ('11.) geb. in Leinw. 15. 50

Ronrad Wittwer in Stuttgart.

Schmidt, Fachsch.-Prof. Dr. Osk.: Chemie f. Techniker. Leitfaden f. Bau- u. Maschinentechniker. 2. verb. Aufl. Mit 20 Abbildgn. (VIII, 167 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Zeitschrift f. das Berg-, Hütten- u. Salinen-Wesen im Preussischen Staate. Hrsg. im Ministerium f. Handel u. Gewerbe. Jahrg. 1911. (59. Bd.) 7—8 Hefte. (1. Heft. II, IV, 100, 174 u. 42 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 25. —

J. Th. Heller in Nürnberg.

Bruderschaft, universale. Illustrierte Blätter f. Lebensweisheit u. Lebenskunst. Gewidmet der Bruderschaft der Menschheit u. der theosoph. Bewegg. unter der Führerschaft v. Katherine Tingley. Hrsg. v. J. Th. Heller. 10. Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 6. —; einzelne Nrn. —. 60

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Gemeindeblatt, technisches. Zeitschrift f. die techn. u. hygien. Aufgaben der Verwaltg. Hrsg. u. red. v. Prof. Dr. H. Albrecht. 14. Jahrg. April 1911—März 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) 33 x 24,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 70



Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:
Zentralblatt f. Vormundschaftswesen, Jugendgerichte u. Fürsorge-
erziehung. Organ des Archivs deutscher Berufsvormünder u.
des allgemeinen Fürsorgeerziehungstages. Hrsg. u. Red.: Dr.
Grabowsky. 3. Jahrg. April 1911—März 1912. 24 Nrn.
(Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°.
vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. — 40

Hyperion-Verlag Hans v. Weber in München.
Zwiebelfisch, der. Eine kleine Zeitschrift f. Geschmack in
Büchern u. anderen Dingen. Red.: Hans v. Weber. 3. Jahrg.
Mai 1911—Juni 1912. 6 Hefte. (1. Heft. 36 S.) 8°.
b 3. —; einzelne Hefte — 60; Luxusausg. 12. —;
einzelne Hefte 2. 40

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Mitteilungen f. die Mozart-Gemeinde in Berlin. Hrsg. v. Rud.
Genée. 31. Heft. III. Folge. 9. Heft. April 1911. (S. 245
—280 u. Musikbeilage 1 Bl.) 8°. '11. 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- H. Bachmann-Gruner in Zürich.** Nr. 99, 5308/09
*Artho: Et exspecto . . . 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.
Berichtigung der Firma.
- Eduard Buchmann in Berlin.** 5437
Wilhelm: Das Weltpatent. 1 M.
- Heinrich Caspari, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 5437
Führer durch West-Europa für russische Reisende. In
russischer Sprache. 11. Auflage. 5 M.
- Richard Cassin Nachf. in Berlin-Zehlendorf.** 5456
*Rosegger: Lebensschicksal eines Einsamen. Volks-Ausgabe.
1 M; geb. 1 M 50 ♂.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 5439
*Tübinger staatsw. Abhandlungen Heft 15. (Nastold: Der
württembergische Hopfenbau.) 4 M 80 ♂.
*Kitt: Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere
für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin. 4. Aufl.
II. Bd. 20 M; geb. 21 M 60 ♂; 2 Bde. kplt. 38 M 40 ♂;
geb. 41 M 60 ♂.
*Möller's Lehrbuch der Chirurgie für Tierärzte. I. Bd. Allgem.
Chirurgie. 3. Aufl. 12 M; geb. 14 M; 2 Bde. komplett
34 M; geb. 38 M.
- Esperanto-Verlag Möller & Borel in Berlin.** 5454/55
*Christaller: Deutsch-Esperanto-Wörterbuch. 4 M; geb. 4 M 80 ♂.
- Oskar Gulik' Verlag in Lissa i. P.** 5448. 5461
Minde-Pouet: 25 Jahre Ansiedelung. 50 ♂.
*Siwert: Frohnatur! Freie Kinder-Aussätze. 2 M; geb.
2 M 50 ♂.
- Fischers' medicin. Buchhandlg. H. Kornfeld in Berlin.** 5458
*Cohn: Kursus der Zahnheilkunde. 5. Aufl. 16 M; geb.
17 M 25 ♂.
- A. Franke Verlag in Bern.** 5441
Limbach: Phädra. 2 M 80 ♂; geb. 4 M.
Hadorn: Zur Borromäus-Enzyklika. 1 M.
Banderet: Grammaire française à l'usage des écoles normales et
des lycées. Geb. 2 M 40 ♂.
— Recueil de thèmes I. partie du maître. 1 M 50 ♂.
Grieb: Us mym Bärndütsch-Chratte. 1 M.
Schweizerische Statistik. Lfg. 172. (Ergebn. d. eidg. Betriebs-
zählung.) 3 M.
Studer u. Fatio: Katalog der schweiz. Vögel. Lf. VII/VIII. 9 M.
- G. Freitag in Leipzig — F. Tempky in Wien.** 5460
*Engel: Deutsche Stilkunst. Geb. 5 M.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.** 5462
*Dieck: Anatomie und Pathologie der Zähne und Kiefer im
Röntgenbilde mit besonderer Berücksichtigung der Aufnahme-
technik. (Archiv u. Atlas d. norm. u. path. Anatomie in
typ. R.-Bildern. Bd. 25.) 30 M.

- M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.** 5452
*Barthel: Methoden zur Untersuchung von Milch u. Molkerei-
produkten. 2. Aufl. 7 M; geb. 8 M.
*Burr u. Berberich: Studien über Schafmilchwirtschaft.
Etwa 2 M 50 ♂.
*Koning: Biologische und biochemische Studien über Milch.
Heft III. 3 M.
- Mathilde Zimmer-Haus S. m. b. H., Verlagsbuchh. in Zehlendorf.** 5452
Volksgesundung durch Erziehung. Heft 2. 60 ♂.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 5440
Moltkes Militärische Werke. IV. Kriegslehren. 2. Teil. Die
taktischen Vorbereitungen zur Schlacht. 7 M 25 ♂; geb.
9 M 75 ♂.
- Drania-Verlag in Dranienburg.** 5449
Wie die Frauen wirklich sind. Eine Seelenanalyse zugleich
eine Antwort auf Karin Michaelis' »Das gefährliche Alter«.
Von einer deutschen Frau. 2. Aufl. 1 M 50 ♂.
- Edwin Runge in Gr. Lichterfelde-Berlin.** 5453
*Biblische Zeit- und Streitfragen. VII. Serie. Heft 1.
Seeberg: Nähe und Abgegenwart Gottes. 60 ♂.
- Josef Tafar in Wien.** 5437
Lorand: Old Age Deferred. 9 M.
- E. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt in Berlin.** 5459
*Lindaus Illustrierte Romane und Novellen. Bd. 6. 3 M;
geb. 4 M.
- Adolf Sponholz Verlag S. m. b. H. in Hannover.** U 1. 5446
Lüns: Kraut und Lot. In Ganzleinen geb. 4 M 20 ♂; Luxus-
band 7 M.
Nordhausen: Die versunkene Stadt. 3 M; geb. 4 M.
Sinclair: Samuel der Suchende. 3 M; geb. 4 M.
- Verlag Die Tat S. m. b. H. in Leipzig.** 5451
*Tat. Aprilheft 1911. 80 ♂.
- P. J. Tonger in Köln.** 5444
Lebensfreude. Ausg. A, vornehmes, holzfreies Papier, hübsch
in Leinwd. geb. 1 M; Ausg. B, auf Büttenpapier in Kaliko
mit Goldschnitt 2 M; Ausg. C, auf Büttenpapier in Saffian
mit Goldschnitt 4 M.
Unser Leben. Ausg. A, vornehmes, holzfreies Papier, hübsch
in Leinwd. geb. 1 M; Ausg. B, auf Büttenpapier in Kaliko
mit Goldschnitt 2 M; Ausg. C, auf Büttenpapier in Saffian
mit Goldschnitt 4 M.
- Verlag des Flugsport in Frankfurt a. M.** 5445
Flugsport. Illustrierte flugtechnische Zeitschrift für das ge-
samte Flugwesen. Jahrg. 1911. Nummer 60 ♂; pro Quartal
3 M 50 ♂; pro Jahr 12 M.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Einsiedeln, Walds-
hut, Köln.** 5438
Anleitung zur würdigen Feier deutscher aloysianischer Sonn-
tage. 20 ♂.
- Verlagsanstalt und Druckerei S. m. b. H. in Hamburg.** 5440. 5450
Goetz: Meerfahrten. 2 M; kart. 3 M.
— 25 Jahre Hamburger Seeschiffahrts-Politik. 8 M 50 ♂;
geb. 10 M.
- H. Wegers Buchhandlung u. Buchdruckerei in Brixen a. S.** 5438
Egger: Enchiridion theologiae dogmaticae specialis. 7. Aufl.
10 M; geb. 12 M 60 ♂.
- Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 5461
*Dessoir: Abriss einer Geschichte der Psychologie. 4 M; geb.
5 M. (Die Psychologie in Einzeldarstellungen Band 4.)
*Becher: Gehirn und Seele. 5 M 40 ♂; geb. 6 M 40 ♂. (Die
Psychologie in Einzeldarstellungen Band 5.)
*Metzger: Die Epochen der Schellingschen Philosophie von
1795—1802. 3 M 40 ♂.
*Bauch: Studien zur Philosophie der exakten Wissenschaften.
5 M; geb. 6 M.
*Dürr: Das Gute und das Sittliche. Kart. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die Katalog-Praxis des englischen Antiquariats.

Von Franz Unger (Wien).

(Fortsetzung zu Nr. 101 d. Bl.)

IV.

Das Format (the Size).

Auf die Datierung folgt in der Regel die Format-Bezeichnung. Die gebräuchlichsten Größen sind Oktav = 8vo., Folio = Folio, Quart = 4to., 12° = 12mo., 16° = 16mo. Damit sind auch die Abkürzungen gekennzeichnet, die stets von den lateinischen Namen der Formate abgeleitet sind = octavo, quarto, folio (unabgekürzt) und alle übrigen kleineren Formate, mo., von duo-decimo usw. Über das Durchschnittsmaß hinausgehende Formate werden jenachdem durch Vorsehung von super, post, large, crown, royal und imperial bezeichnet. Selten sind elephant und atlas. Quer heißt square, also Querfolio = square folio. Zwischen 8vo., und 12mo steht small 8vo., = fl. 8°. Außerdem gibt es demy 8vo., = Halb 8° und oblong = langgestrecktes Format (z. B. Postkarten-Albums). Zu den gewöhnlichsten Formaten ist das fscap = foolscap 8vo., zu zählen. Es ist etwas größer als das gewöhnliche 8°, das meist nicht angegeben wird. Den besten Anhaltspunkt zur Feststellung des Formats bietet die Signatur, die ein Teil des »Wurmes«, nämlich der kurzen Titelwiedergabe ist, die sich auf der ersten Seite eines jeden Bogens unten ganz nahe dem Rande befindet. Dieser Behelf wurde 1470 von Antonio Zorat in Mailand eingeführt. Es gibt auch eine »falsche Signatur«, die aus der mit einem Sternchen versehenen Bogen-Nummer besteht; sie hat nur für den Buchbinder Bedeutung. Die Signatur ermöglicht festzustellen, wie viele Seiten ein Bogen umfaßt, und da 8° gleich 16 Seiten oder 8 Blätter, 4° gleich 8 Seiten oder 4 Blätter, 12° gleich 12 Blätter usw. sind, kann das nicht schwer fallen. Fehlt die Signatur, so kann man sich oft an das Wasserzeichen, die Papierfabrikmarke, halten. Es ist beim Folio-Format genau in der Mitte der beiden Blätter, beim 4to am unteren Rande des mittleren, und zwar entzweigefchnitten, beim 8vo., ganz oben, gleichfalls halbiert, beim 12mo., 16mo., usw. am äußersten Rande, d. h. dem Schmitte zu. Super bedeutet hier stets »ungewöhnlich, außergewöhnlich, über«.

V.

Die Preis-Rechtfertigung.

a) Inhalt und Ausstattung.

Als »Preisrechtfertigung« betrachte ich alle Angaben, die dem Bücherfreund plausibel machen sollen, warum ein Buch soviel und nicht weniger kostet, sei es nun die Schönheit der Ausstattung, die Pracht der Illustrationen, das Alter, der Inhalt, das lokale Interesse, die große Seltenheit, der künstlerische Einband oder die Tadellosigkeit des Zustandes, welche herangezogen wird, um darzutun, warum man für das Buch so viel und nicht etwa nur halb so viel begehrt, besonders bei Büchern neueren Datums, weil in den englischen Katalogen, wie bereits erwähnt, die Gegenüberstellung von Laden- und Antiquariatspreis zu fehlen pflegt.

Der englische Antiquar befolgt bei der Preisbemessung dieselben Grundsätze wie sein deutscher Kollege, und wie dieser sammelt er die Kataloge anderer Firmen, um ein möglichst großes Nachschlagematerial zur Hand zu haben. Auch er würde höchstwahrscheinlich die Ladenpreise überall da, wo es zweckmäßig ist, wo es sich also um neuere Literatur handelt, nennen, wenn die englischen Bibliographien nicht so lückenhaft wären, daß darin von zehn Büchern fünf

nicht zu finden sind. Auch für ihn spielt es bei einem vergriffenen Buch eine Rolle, ob es nicht etwa irgendwo als Remainder = Ramsch zu haben, oder vom Verleger selbst in neuer Ausgabe mit anderem Titel reduced in price = im Preise ermäßigt, zu haben ist. Denn auch England hat seine Großantiquariate.

Zu den vergriffenen, out of print Büchern sind auch die verschollenen zu rechnen, deren Verleger spurlos verschwunden sind oder die den längst nicht mehr auffindbaren Verfassern zurückgegeben wurden, ferner die private prints = Privat-Drucke, auf Kosten der Autoren in kleiner Anzahl für bestimmte Zwecke hergestellt, die Gesellschaftsschriften = publications of societies, die im Subscriptionswege vor Erscheinen abgesetzten Werke = supplied to subscribers only, die beschlagnahmten oder sonst unterdrückten Schriften = seized oder confiscated und suppressed books und, selbstredend, die Infunabeln = incunabulums.

Warum und für wen das Buch interessant ist, wird häufig schon durch das Schlagwort ausgedrückt. Es gibt englische Kataloge, die durchweg alle Titel nach Schlagworten, wie Africa, America, Angling, Early print (früher Druck, ohne Infunabel zu sein), Facetiae usw. geordnet bringen. Letzgenannte Gattung, die Facetiae, umfassen Werke erotischen Inhalts.

Die innere Buchausstattung wird, wenn sie hervorragend schön ist, sorgfältig beschrieben. Außer dem ordinary paper = gewöhnlichem Papier, werden mit Rücksicht auf die Illustrationen oft Kunstdruckpapiere wie: thick-paper = Kartonpapier, vellum = Velin (auch pure vellum = reines, feinstes Velin), hand made paper = Blütenpapier (auch specially manufactured hand made paper = eigens zugerichtetes Blütenpapier), etching paper = Kupferdruckpapier, indian paper = »China«-Papier, u. a. verwendet. Von so ausgestatteten Prachtwerken gibt es meist mindere Ausgaben: working copies und special copies = Vorzugs-Exemplare. Zur feinen Buchausstattung gehören gestochene Titelblätter = engraved titles, Einfassungen oder Randbordüren = borders, die, arabesque oder ornamental, aus Arabesken oder Ornamenten bestehen können, Vignetten = vignettes, Titelbilder = frontispieces, die entweder auf dem Titelblatt, der titlepage selbst, oder ihm gegenüber angebracht sind, besondere Drucktypen = letters, breite Ränder = large margins, und kunstvolle Initials = Anfangsbuchstaben der Kapitelüberschriften oder des ersten Wortes eines neuen Abschnittes, schön einfarbig (monochrom) oder mehrfarbig (polychrom) ausgeführte Zeichnungen, die den Buchstaben wie ein Gerank umgeben. Man nennt sie Facs, wenn sie von Holz- oder Metallstöcken, die eine entsprechende Gravierung und an Stelle des separat einzusetzenden Buchstabens eine Leere hatten, abgedruckt wurden; sie erinnern an Miniaturen, die, auf künstlerischer Höhe stehend, kleine Illustrationen für sich bilden. Die Abkürzung Viz. bedeutet namely = nämlich.

b) Die Illustrationen.

Zu den schönsten und wertvollsten Illustrationen, die den Traum jedes Bücherfreundes bilden, gehören die Miniaturen. Sie sind am gesuchtesten, wenn sie hand coloured = von gleichzeitiger Hand koloriert sind. Ihnen zunächst an Wert stehen die alten Holzschnitte, ancient wood-engravings. Von neueren Drucktechniken nenne ich hier nur drawings = Zeichnungen überhaupt, pen-and-ink drawing = Federzeichnung, copper plate = Kupferstich, etching = Kupferdruck, Radierung, lithography = Steindruck, Lithographie, steel-engraving = Stahlstich, phototype = Lichtdruck, photographs = Photographien, woodcut = Holzschnitt, photogravure, mezzotint usw. Nach dem Raume, den die Illustrationen

im Buche einnehmen, kann man plates = Tafeln, broadsides = ganze Bogen, nur auf einer Seite bedruckt, full page cuts = ganzseitige Stiche, folded broadsides = eingelegte, gefaltete, einseitig bedruckte Illustrationen, maps = Karten, plans = Pläne, charts = Seekarten, head pieces = Kopfleisten, tail pieces = Schlußleisten oder Zierstücke u. a. unterscheiden. Contemporary cuttings sind Illustrationen, die zu dem ganzen Charakter des Buches, seinem Alter usw. passen, proof impressions die »Künstlerdrucke« oder ersten Abzüge »vor der Schrift«, oft vom Künstler handschriftlich signiert (unterzeichnet) = signed by the author. Views = Städteansichten und portraits = Porträts usw. haben oft, vielfach in gebundener Rede, eine »Legende«, nämlich eine erklärende Über-, Unter- oder Umschrift, die der Engländer (poetical) argument nennt, wenn er es nicht vorzieht, die verses explanatory = erklärenden Verse, wörtlich zu zitieren, ebenso die escutcheons = Wappenbilder.

Sehr zu achten ist auf den Unterschied zwischen of und by. Portraits of the author stellen den Verfasser vor, Portraits by the author sind von diesem gezeichnet.

In der Hervorhebung von Vorzügen bei Illustrationen leisten die Engländer Außerordentliches. Sie haben eine ganze Skala von Ausdrücken zur Verfügung, die oft mehr oder minder das gleiche besagen und nur die Eintönigkeit verhindern sollen. Zum Beispiel:

splendid = herrlich, glänzend.	} Das sind die am häufigsten anzutreffenden Andeutungen bezüglich der Art und Weise, wie ein Buch durch seine Illustrationen embellished = verschönt, adorned = geschmückt, usw. ist. Aber leider hat der Antiquar auch häufig den Schmerz, eingestehen zu müssen, daß ein Bild wants = fehlt, vielleicht weil es torn out = herausgerissen wurde, oder es ist mounted, oder baked, nämlich mit Rücksicht auf seine Altersschwäche mit Papier oder Karton unterlegt worden, oder es ist nicht die original impression = der Originalabdruck, sondern ein wertloses facsimile. Gut, wenn wenigstens ein Porträt, das irgend jemanden interessieren kann, tadellos erhalten ist — der Antiquar verkündet dann selbstbewußt »the portrait alone is worth the money« = das Porträt allein ist das Geld wert. Und er hält sich dann um so mehr an eine special copy in two estates, die vor der cheap working copy = billigen Handausgabe den Vorteil hat, daß sie die Illustrationstafeln doppelt, und zwar in Abzügen auf China-Papier und solchen auf gewöhnlichem Papier enthält. Über den Wert kolorierter = coloured Illustrationen brauche ich mich wohl nicht weiterschweifig auszulassen, der Unterschied zwischen einem Farbenkleck, wie ihn die Kalenderbeilagen darstellen und einer auf der höchsten Stufe künstlerischer Reproduktionstechnik stehenden farbigen Kunstbeilage muß jedem geläufig sein, der mit Büchern handeln will. Die Kontrolle, ob sämtliche Illustrationen eines Buches vorhanden sind, wird durch die list of plates = das Verzeichnis der Tafeln oder den index of illustrations ermöglicht. Kommt der schon erwähnte Fall vor, daß eine Tafel usw. fehlt, so muß das genau vermerkt werden. Schließlich sind noch zu erwähnen frontispieces = Titelbilder, vignette-titles = Titelvignetten (Bildchen auf dem Titelblatte) und borders = Umrahmungen, Bordüren, welche in manchen Büchern nur die Titelblätter, in anderen auch die Seiten mit Kapitelüberschriften und in einer geringen Anzahl besonders schön ausgestatteter Werke den Text jeder einzelnen Seite mit figürlichem oder ornamentalem Schmuck umgeben. (Fortsetzung folgt.)
quaint = zierlich und nett.	
bright = vorzüglich.	
fine = sehr schön.	
brilliant = »brillant«, prächtig.	
beautiful = schön.	
handsome = hübsch, nett.	
delicately = zart, zierlich.	
nice = niedlich, reizend.	

Gutes Deutsch in Zirkularen und Briefen.

Wenn man sein »Bettelpaket« bei der Lampe traulichem Schein oder in der feierlichen Sonntagsstille, in seiner Gartenlaube sitzend, durcharbeiten kann, ohne als Sortimenter getrieben zu sein, alles auf seine Brauchbarkeit und seinen Wert für eine Bestellung hin zu betrachten, so sieht man die Zirkulare in anderer Richtung prüfend an, freut sich über Stilgewandtheit mancher Kollegen und über das Eigenartige in der Druckausstattung. Oft aber trifft man auch auf ein recht minderwertiges Deutsch, dessen sich ein Buchhändler schämen müßte, und sieht Zirkulare in einer Druckausstattung, die sofort erkennen läßt, daß der betreffende Kollege weder jemals sich mit dem Herstellungsweisen vertraut gemacht haben kann, noch auch eine Ahnung von Farbenharmonie besitzt.

Nun will ich nichts sagen, wenn dies nur bei Buchhändler-Zirkularen zu tabeln wäre, aber ich fand solche Mißstände auch in solchen Anschreiben und gedruckten Ankündigungen, die von Verlegern und oft sogar von angesehenen Verlagsfirmen an das Publikum hinausgeschickt waren.

Da verschießt z. B. eine große Verlagsbuchhandlung ein gedrucktes Rundschreiben, mit dem sie ein in ihrem Verlage erschienen lateinisches Wörterbuch zum halben Ladenpreise anbietet und mit dem Satz schließt:

»Dieses Blatt ist abzutrennen und wolle an die Verlagsbuchhandlung gesendet werden.«

Ein zwanzig Druckzeilen enthaltendes Zirkular bringt nicht weniger als vierzehnmals das Wort »wir«!

In wie vielen Anschreiben, zumeist solchen, die den Freiemplarsendungen beiliegen, findet sich der schreckliche Eingang: »Beiliegend sende ich Ihnen ein Exemplar der soeben erschienenen usw.«!

Denkt denn der Verfasser solches Anschreibens nicht darüber nach, daß die Auslösung des Mittelwortes »Beiliegend« in einen vollständigen Satz den Unsinn ergibt:

— indem (während) ich beiliege, sende ich Ihnen —?

So manches dieser gedruckten Anschreiben endigt dann noch geschmackvoll mit dem Satz:

»Ihrer gefälligen Bestellung sehe ich schnellmöglichst oder baldmöglichst entgegen.«

Bald und schnell ist zweierlei, das baldmöglichst und schnellmöglichst ist eine unsinnige Verbrehung.

Aber nicht allein in Zirkularen, auch in Briefen wird viel gesündigt. Man sehe nur auf unsere Transportzettel. Wie häufig findet man da die Bemerkung:

»Ich bitte Sie, meinen Auszug zu prüfen und mir mitteilen zu wollen, ob wir einig gehen.«!

Oft steht noch geschmackvoller: »ob wir konform gehen.«

Nun kann man wohl mit jemand einig sein, aber doch schwerlich einig gehen. Ebenso töricht ist konform, das heißt übereinstimmend gehen. Warum nicht richtiger schreiben:

»Ich bitte Sie, den Auszug zu prüfen und mir mitzuteilen, ob er mit Ihren Buchungen übereinstimmt?«

Man findet den Brieffschreiber oft auf der einen Seite wortknauserig bis zum äußersten, während er sich auf der andern Seite wieder gar nicht wortreich und weitläufig genug ausdrücken kann. Wie die Wortknauserie häufig eine fehlerhafte Zusammenziehung (vergleiche Geehrtes, Schreiber dieses, antwortlich) zur Folge hat, so führt auch das Streben nach Breite und Wortreichtum zu allerhand Fehlern und Geschmacklosigkeiten. Nachstehend einige der langatmigen Redewendungen, die zum Teil geschmacklos, zum Teil fehlerhaft sind und durch kürzere und sprachlich einwandfreie ersetzt werden können:

Nicht: Ich gelangte (kam) in den Besitz Ihres Geehrten vom . . ., ich bekenne mich zum Empfang Ihres Geehrten vom . . ., sondern: ich habe Ihren Brief vom . . . erhalten.

Nicht: Wir werden Ihren Auftrag morgen zur Ausführung gelangen lassen, sondern: Wir werden Ihren Auftrag morgen ausführen.

Nicht: Ich habe von dem Inhalt Ihres Geehrten bestens Vormerkung genommen, ich habe mir den Inhalt Ihres Geehrten bestens dienen lassen, sondern: Ich habe den Inhalt Ihres Briefes genau vorgemerkt.

(Fortsetzung folgt.)

Nicht: Wir werden Ihre Tratte bei Vorkommen in Schutz nehmen, sondern: Wir werden Ihren Wechsel (Ihre Tratte) pünktlich einlösen.

Nicht: Ich beehre mich, Ihnen hierdurch zur Kenntnis zu bringen, sondern: Ich teile Ihnen hierdurch mit.

Nicht: Wir bitten Sie höflichst, uns in Bälde mit Anschaffungen an die Hand gehen zu wollen, sondern: Wir bitten Sie, uns recht bald eine Zahlung zu machen.

Nicht: Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, daß Sie Veranlassung nehmen werden, uns mit einem recht umfangreichen Auftrage zu beehren, dessen sorgfältige Ausführung wir uns bestens angelegen sein lassen werden, sondern: Wir hoffen, daß Sie recht bald eine größere Bestellung machen werden. Auf deren sorgfältige und pünktliche Erledigung dürfen Sie rechnen.

Diese Proben sind nur aufs Geratewohl herausgegriffen aus den vielen Unsinnigkeiten, die man im Geschäftsstil des lieben Buchhandels so häufig antrifft und deren Beseitigung alle Kollegen mit anstreben sollten.

—tz.

Annuaire de la Librairie Française 1911.

18^e année. 8^o. 488 S. Paris 1911, Le Soudier. 6 fr.

Im Verlage von Le Soudier in Paris ist soeben der 18. Jahrgang des Adreßbuchs für den französischen Buchhandel (Annuaire de la Librairie française) erschienen.

Das »Annuaire« ist die einzige Veröffentlichung dieser Art für Frankreich und darum von großer Wichtigkeit. Es enthält sämtliche Buchhändler Frankreichs und seiner Kolonien, zunächst nach dem Alphabet der Firmen, dann nach Departements und Städten geordnet. Darauf folgt ein Städteverzeichnis mit Angabe der Departements und ein Verlegerverzeichnis nach dem Alphabet der Spezialitäten. Den Schluß bildet ein Anhang: »Winke für die Praxis«.

Das System der Abkürzungen, das noch entwickelter ist als im »Offiziellen Adreßbuch für den Deutschen Buchhandel«, wird durch eine vorausgehende Zeichenerklärung ohne große Schwierigkeit verständlich. Ihm verdankt das »Annuaire de la Librairie française« die Möglichkeit, auf einem äußerst beschränkten Raume — für jede Firma sind nur 1—2 Zeilen benützt — eine beträchtliche Anzahl von Auskünften zu geben: das Datum der Gründung des Hauses, sein Hauptgeschäftszweig, der Kommissionär in Paris (wenn es sich um eine Buchhandlung in der Provinz handelt), der Wochentag, an dem er ihm Sendungen schickt, die Angabe, ob der betreffende Buchhändler unverlangte Sendungen annimmt oder nicht, und sogar der oder die Orden, die der Inhaber besitzt, — und da in Frankreich bekanntlich Orden sehr freigebig verteilt werden, so sind diese Zeichen reichlich in dem Adreßbuch vorhanden.

Der nach dem Alphabet des Departements und Städte geordnete Teil enthält für jede Stadt nützliche Angaben über die Anzahl der Bevölkerung, über die Behörden, über Post, Telegraphen und Eisenbahnen. Beim Durchblättern dieses Teiles wird es besonders in Deutschland, wo der Buchhandel über viele Städte verteilt ist, Staunen erregen, daß von den 5600 Buchhändlern, die das Adreßbuch enthält, mehr als 1500 allein auf Paris entfallen, während Lyon, die nächst Paris bedeutendste Stadt für den französischen Buchhandel, nur 70 Buchhandlungen besitzt, darunter nur 7 Verleger.

Die »Winke für die Praxis« am Schlusse enthalten: die Adressen der Ministerien, der Magistrate, der Gesandtschaften und Konsulate in Paris mit Angabe der Sprechstunden; Tafeln der Papierformate; Korrektur-Tabelle; Durchschnittstarif für Drucker und Buchbinder; Posttarife für In- und Ausland und zu guter Letzt den Text der verschiedenen Gesetze, die den Buchhandel interessieren: Preßgesetz, Gesetz über das Urheberrecht an Werken der Literatur und der bildenden Künste.

Es ist schade, daß in diesem sonst sehr sorgfältig ausgearbeiteten Werke das nach Spezialitäten geordnete Verlegerverzeichnis nicht genügend durchgeführt ist. Man könnte es sogar nur als Entwurf bezeichnen, da unter den 26 Spezialitäten kaum 100 Verleger angegeben sind. Es ist zu hoffen, daß dieser sehr wichtige Teil im nächsten Jahrgang sich weiter entwickelt haben wird. Einer sehr strengen Kritik entgeht wohl auch nicht, daß die vielleicht zu

zahlreichen Abkürzungszeichen in typographischer Hinsicht etwas störend wirken.

Das ganze Werk aber erfüllt durchaus seinen Zweck, nicht nur für den Buchhandel Frankreichs, sondern auch für alle ausländischen mit Frankreich in Verbindung stehenden Firmen.

Jean Schwab.

Kleine Mitteilungen.

Die Bücherproduktion in Rußland im Jahre 1910.

— Nach den Zusammenstellungen der Hauptpreßverwaltung in St. Petersburg sind in Rußland im Jahre 1910 im ganzen 29057 Bücher in 109 990 000 Exemplaren erschienen (gegen 26 638 Bücher in 101 466 908 Exemplaren im Jahr 1909 und 23 852 Bücher in 75 866 320 Exemplaren im Jahre 1908). Nach der Meinung der Hauptpreßverwaltung erklärt sich die Zunahme der Zahl der Bücher nicht dadurch, daß sich die Produktion vermehrt habe, sondern daß die Registrierung der erschienenen Bücher besser eingerichtet sei. Es sind jetzt alle Maßregeln getroffen, daß alle Bücher, die in Rußland erscheinen, an die Hauptpreßverwaltung gelangen. Bisher entzogen sich dieser Verpflichtung, wenn auch nur zum Teil, immer noch einige Gesellschaften und Institute. Wenn alle Erscheinungen registriert werden, so stellt sich die Zahl der Druckwerke, die in jedem Jahr erscheinen, auf 29- bis 30 000.

Im deutschen Buchhandel betrug die Zahl der Druckwerke während desselben Jahres (1910) 31 281.* Ein Vergleich dieser Zahl mit der russischen Durchschnittszahl kann aber nicht vorgenommen werden, weil in Deutschland nur Schriften verzeichnet werden, die in den Buchhandel kommen. In Rußland geht man darin weiter; dort finden auch Statuten, Rechenschaftsberichte von Gesellschaften, Kataloge, Programme usw., überhaupt alles, was als Drucksache erscheint, gleichviel zu welchem Zweck, Aufzeichnung. Endlich wiederholen sich dort viele Titel bei Lieferungswerken, die in der Statistik eigentlich nur als ein Titel gerechnet werden sollten. Für die vergleichende Statistik wird daher die russische Zahl eine nicht unwesentliche Kürzung erfahren müssen.

In russischer Sprache selbst erschienen 1910 in den Grenzen Rußlands 22 321 Bücher (gegen 20 698 im Jahre 1909), in allen übrigen Sprachen zusammengenommen aber 6736 Bücher (gegen 5940 im Jahre 1909). Von den letzteren Zahlen kommen auf die polnische Sprache 2062 Bücher (gegen 1906 im Jahre 1909), auf die hebräische 903 (gegen 601), die deutsche 884 (756), die lettische 649 (626), die estnische 454 (355), die tatarische 313 (383), die armenische 203 (190), die georgische 117 (108) usw. Für die Bücher in kleinrussischer und weißrussischer Sprache sind auf Wunsch des Publikums in diesem Jahre besondere Rubriken angelegt, in denen die erstere mit 180, die letztere mit 14 Titeln vertreten ist. Außerdem sind die in hebräischer Schrift herausgegebenen Bücher in zwei Gruppen zerlegt worden, in die althebräische mit 453 und in die jüdische (Jargon) mit 450 Titeln. Im ganzen wurden 1910 in Rußland Bücher in 44 Sprachen und Dialekten herausgegeben.

Dem Inhalt nach erschienen 1910 in Rußland: über die Religion 2232 Bücher in 8 692 399 Exemplaren (gegen 2141 Bücher in 7 749 470 Exemplaren im Jahre 1909), in der Belletristik 2013 Bücher in 6 692 149 Exemplaren, an gesammelten Werken 329 in 1 032 575 Exemplaren, an Volksbüchern 1595 in 15 541 645 Exemplaren, an Kinderschriften 1287 in 5 727 083 Exemplaren, an Schulbüchern 2075 in 20 730 510 Exemplaren, an Kalendern 734 in 13 902 357 Exemplaren usw. Religiöse Bücher wurden in fast allen Sprachen gedruckt, darunter in der kalmükischen, kirgisischen, arabischen, persischen usw. Ausnahmen bilden nur Sprachen wie die englische, italienische, französische u. a., also solche, die nicht durch kompakte Volksmassen in Rußland vertreten sind. Charakteristisch ist, daß die Völker nichtrussischer Nationalität in Rußland mehr religiöse Bücher herausgeben als die Russen. In russischer Sprache erschienen 1103 Bücher solcher Art in 5 043 775 Exemplaren, in allen andern Sprachen aber 1129 Bücher in 3 648 624 Exemplaren. Auf der Ausstellung, die die Hauptpreßverwaltung auch in diesem Jahre von den Erscheinungen des Jahres 1910 veranstalten wird, wie das schon im vorigen Jahre mit den Er-

* S. Börsenblatt 1911, Nr. 75, S. 4029.

scheinungen des Jahres 1909 geschah, werden alle diese Daten gedruckt erscheinen, aber nicht mehr, wie bisher, in der Form von Tafeln, sondern als ein besonderer Sammelband. (Nach »St. Petersburgskija Wjedomosti«.) P.

Kunsthalle P. H. Meyer & Sohn, Leipzig, Schulstraße 8.

— Die Mai-Ausstellung ist eröffnet. Walther Püttner-München ist mit einer Sammlung von 36 neuen Gemälden vertreten; daneben sind kleine Kollektionen von W. Berthold-Dresden, Paul Franke-Leipzig und R. Birnstengel-Dresden ausgestellt, sowie Einzelwerke von Professor Jul. Diez-München, Wilh. Gallhof-Paris, Max Klinger usw. In der Schwarzweiß-Abteilung ist das graphische Werk von Professor Max Liebermann-Berlin zu sehen. — Die Plastiken von S. Zaray-Berlin, darunter die lebensgroße Holzskulptur »Phryne« bleiben noch kurze Zeit ausgestellt.

Vom Hansabund. — Der allgemeine deutsche Hansatag wird am 12. Juni in Berlin stattfinden. Als Lokal ist der größte Saal Berlins, der Sportpalast, in Aussicht genommen. Eintrittskarten können von der Zentralstelle des Bundes in Berlin NW., Dorotheenstraße 36, bezogen werden.

Reißl und sein Freundeskreis. — Unter diesem Titel veranstaltet die Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens eine Ausstellung vom 7. Mai bis 10. Juni, an der sich auch die National-Galerie beteiligt. Sie enthält fast nur auserlesene Werke aus privaten und öffentlichen Galerien, deren Versicherungswert drei Viertel Millionen Mark übersteigen dürfte.

Verband evangelischer Buchhändler. — In Nummer 101 des Börsenblattes erläßt der Vorstand des Verbands der evangelischen Buchhändler die Einladung zu der am Sonnabend, den 13. Mai, vormittags 10 Uhr im Saale des Evangelischen Vereinshauses zu Leipzig, Roßstraße 14, stattfindenden Hauptversammlung. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung, auf der neben Fragen der Organisation und des Verhältnisses des Verbands zur Geistlichkeit auch praktische Erörterungen aus dem Betriebe und für den Betrieb stehen, möchten wir auch an dieser Stelle auf die Versammlung hinweisen und die Bitte des Vorstandes um allseitige Beteiligung unterstützen.

Der geschäftliche Erfolg der Morleyschen Gladstone-Biographie. — Die Volksausgabe der Morleyschen Gladstone-Biographie, die das »Daily Chronicle« vor zwei Jahren nach Übereinkunft mit dem Hause Macmillan zu veröffentlichen begonnen hat, ist jetzt, wie wir der Aprilnummer des »Book-Monthly« entnehmen, so gut wie völlig ausverkauft. Es ist kein Geheimnis, daß die Auflage 50000 Stück oder, da das Werk in zwei Bänden erschien, 100000 Bände betrug und daß die letzten 10000 Stück auch nach dem Ratenystem zu fünf Zahlungen von je 1 Schilling abgegeben wurden, was die außerordentlich große Verbreitung dieser Volksausgabe auch in den wenigbemittelten Kreisen der englischen Leserschaft deutlich erkennen läßt. Mit diesem vorläufigen Abschluß hat die Morleysche Gladstone-Biographie einen geschäftlichen Erfolg erzielt, der in seiner Art einzig in der Geschichte des englischen Buchhandels ist und wohl nur am Erfolg von Bismarcks »Gedanken und Erinnerungen« ein Gegenstück findet. Von der ersten Ausgabe in drei Bänden zu 2 Guineen wurden 37000 Stück abgesetzt, wovon 10000 auf Amerika entfielen; von der zweiten zu 10 Schilling 30000 Stück und endlich von der Fünf-Schilling-Ausgabe 50000 Stück, was zusammen 117000 Stück in 271000 Bänden ergibt. Der Erlös dieser Bände betrug zusammen über 100000 Pfund; es kann daher nicht überraschen, daß der Scheck, den die Firma Macmillan an die Eigentümer — d. i. die Familie Gladstone — als Ergebnis der ersten Jahresabrechnung schickte, um einige tausend Pfund höher war als der berühmte Scheck auf 20000 Pfund, den seinerzeit das Haus Longmans als Zahlung für den dritten und vierten Band seiner berühmten »Englischen Geschichte« an Macaulay abgeschickt hatte. In der Tat hat Morleys »Gladstone« jeden bisherigen Rekord einer Biographie, wenigstens in England, geschlagen und bildet einen unübertrefflichen Beweis

für den tiefen Eindruck, den Gladstones Persönlichkeit bei allem Schwanken der politischen Entwicklungen im Bewußtsein des englischen Volkes hervorgebracht hat.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

- Mathematik, Physik, Meteorologie, Geodäsie, Astronomie, Technologie, Bau- und Ingenieurwissenschaften. — Antiqu.-Katalog Nr. 51 von Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg, Leopoldstrasse 5. 8°. 64 S. 1915 Nrn.
- Miscellanea. — Catalogo. Anno XXII, Nr. 131, Aprile 1911, della libreria antica et moderna B. Benedetti e V. Gamba in Roma, Piazza S. Claudio 94. 8°. 66 S. 663 Nrn.
- Colportagebuchhandel und Bibliothekslieferungen von — d. 3 Spalten, enthalten im XXXII. Jahrgang, Nr. 18, vom 30. IV. 1911 der Deutschen Colportage-Zeitung. Central-Organ und Anzeiger für den Zeitschriften- und Reise-Buchhandel. (Eigentum des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. E. V.)
- Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Antiqu.-Katalog von K. Fiszler in Warschau. 8°. 160 S.
- Das politische Lied. — Antiqu.-Katalog No. 57 von Paul Graupe, Antiquariat in Berlin W. 35, Lützowstr. 38. 8°. 30 S. 521 Nrn.
- Katalog einer Sammlung von Gemälden älterer und neuerer Meister, Handzeichnungen, Aquarellen, Pastellen. Sammlung des † Herrn Professors Johannes Niessen (weiland Conservator des Museums Wallraf-Richartz in Köln) und anderer. Abteilung I. 31,4×23 cm. 60 S. m. 4 Tafeln Abbildungen. 1170 Nrn. — Versteigerung in Köln, Domhof Nr. 8, Dienstag, den 9. bis Donnerstag, den 11. Mai 1911 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhabers der Firma Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Köln und Bonn.
- Büchersammlung, teilweise aus dem Nachlasse weil. Sr. Excellenz Dr. J. A. Freiherrn v. Helfert, wirklichen geheimen Rats, Mitglieds des Herrenhauses, Präsidenten der k. k. Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. — Antiqu.-Katalog Nr. 44 (Der Büchermarkt XV. Jahrgang Nr. 3) von Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile Nr. 2. 8°. 148 S. 3070 Nrn.
- Hinrichs' Katalog 1906—1909 der im Deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. Der ganzen Reihe zwölfter Band. Lieferung 36—38. (Travnicsek—Zytlau.) Lex.-8°. S. 1393—1586 u. Register (Kinners—Leier) S. 289—336. Leipzig 1911, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. 1 M 80 ♂, Subskriptionspreis 1 M 70 ♂.
- Pädagogische Neuigkeiten. Neue Lehrmittel. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .). Redaktion und Verlag von K. F. Koehler in Leipzig. 5. Jahrg. 1911, No. 2. Gr.-8°. 40 S. m. Abbildungen.
- Inhalt: Mehr Unterrichtsstunden für die Naturkunde. Von Rudolf Schiffel in Leipzig. — Kinderhygienische Aphorismen. Von Dr. med. Hanauer VII. — Neue Lehrmittel. — Neue Bücher.
- Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von Laband — Stenglein — Staub. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Wirkl. Geh. Rat, Professor Dr. O. Hamm, Wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Dr. Ernst Heinitz, Justizrat. Schriftleiter: Dr. jur. Otto Liebmann. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. XVI. Jahrgang, Nr. 9, 1. Mai 1911. Lex.-8°. Sp. 609 bis 664.
- Aus dem Inhalt: Neukamp, Dr., Reichsgerichtsrat, Der Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte. — Ritter, Dr., Landgerichtsdirektor, Zum Recht des Aktionärs in der Generalversammlung.
- Livres et manuscrits. Supplément: Livres illustrés, manuscrits, reliures (Collection R*** de Bruxelles). Gr.-8°. 16 S. m. 3 Tafeln Abbildungen. Nr. 3214—3225. — Versteigerung: 15.—20. Mai bei Frederik Muller & Cie. in Amsterdam, Doelenstraat 16—18.
- Nijhoff's Mededeelingen omtrent zijn uitgaven gedurende Januari—Februari—Maart 1911. 8°. 6 S. 's-Gravenhage, Martinus Nijhoff, Uitgever.
- The Breaking-up of British Copyright. 5¼ Spalten, enthalten in The Publishers' Circular and booksellers' Record. Vol. 94. No. 2339 vom 29. April 1911.
- Bibliofilo Romano. Bulletin bimensuel, publié par la librairie C. E. Rappaport-Rome, Via Bocca di Leone, 13. 5^e année. No. 18—19. 21,3×11,5 cm. 48 S. 290 Nrn.
- Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van

(. . . Sort.-Fa. . .). Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. Nr. 4, April 1911. 8^o. S. 25-32. Mit Inseratenanhang.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Der Markthelfer Herr Fritz Kopsch konnte am 1. Mai sein 40jähriges Dienstjubiläum im Hause Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig, feiern, aus welchem Anlaß ihm Glückwünsche und Ehrungen in reichem Maße zuteil wurden.

70. Geburtstag Ernst Ziels. — In stiller Zurückgezogenheit begehrt in seinem Heim in Baumschulentweg bei Berlin der Schriftsteller Dr. Ernst Ziel am 5. Mai seinen 70. Geburtstag. — In Rostock am 5. Mai 1841 geboren, studierte der Jubilar, nachdem er einige Zeit im kaufmännischen Berufe tätig gewesen, an den Universitäten Bonn, Rostock, Leipzig und Berlin Geschichte und Literatur und erwarb im Jahre 1869 die philosophische Doktorwürde. Er widmete sich dann ausschließlich literarischen Arbeiten und war von 1872 bis 1883 als Redakteur der Gartenlaube tätig. Unter seinen zahlreichen Werken seien besonders hervorgehoben: »Literarische Reliefs«, 4 stattliche Bände; »Ausgewählte Gedichte«; »Moderne Xenien«, sowie die kritischen Essays »Das Prinzip des Modernen in der heutigen deutschen Dichtung« und seine Bearbeitung von Dull's Dramen.

Otto Lueger †. — Am 2. Mai ist in Stuttgart Professor Dr. Otto Lueger im Alter von 67 Jahren gestorben. Weit über die engeren Fachkreise hinaus ist L. bekannt geworden durch das von ihm herausgegebene große »Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften«, das in 7 Bänden 1894-99 erschien und gegenwärtig in zweiter Auflage vorliegt. Von seinen fachwissenschaftlichen Schriften, die sich fast ausnahmslos auf hydrologische und wasserbautechnische Fragen beziehen, sind die wichtigsten: »Theorie der Bewegung des Grundierwassers in den Alluvionen der Flußgebiete«, »Die Wasserversorgung der Städte« (1890-95) und »Wasserversorgung der Gebäude« (in Durm's Handbuch der Architektur).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Neue drohende Gefahr für den Sortimentsbuchhändler in Deutschland und auch dadurch für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Die heutigen geschäftlichen Verhältnisse mit ihren vielfachen Erweiterungen und Umgestaltungen von Althergebrachtem haben auch eine Veränderung unserer Börsenvereinsstatuten vom 25. September 1887 notwendig gemacht, deren Entwurf dazu allen Mitgliedern des Vereins zur Beurteilung zugeht.

Auch in unserer großen Buchhändlerfamilie mit ihrer ruhmreichen und ehrenvollen Geschichte hat der moderne Zeitgeist das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit von Verleger und Sortimentler, die unsern Vorfahren unlösbar erschienen mußte, erschüttern können. Nur so war es möglich, daß in diesem Entwurf, entgegengekehrt richterlichem Urteil, die Bestimmung zur Annahme vorgeschlagen wurde, daß ein Lieferungsdruck zwischen den Börsenvereinsmitgliedern untereinander durch die Mitgliedschaft nicht bedingt wird. Zweck dessen wurde für diesen 1887 nicht vorgesehenen Fall ein neuer § 5 mit der Überschrift »Verhältnis der Mitglieder zueinander« eingeschoben. Er lautet:

»Die Mitgliedschaft als solche begründet keine Verpflichtung der Mitglieder zu gegenseitigem geschäftlichen Verkehr, insbesondere besteht ein Lieferungsdruck der Mitglieder untereinander nicht.«

Der fleißige, rastlose Herr Dr. B. Lehmann-Danzig, der stets mutvoll, oft vereinzelt dastehend, für unsere ertornten Sortimenterrechte eingetreten ist, weist in der letzten Nummer (Nr. 42) seines Deutschen Sortimenters ernst und bestimmt auf die schwerwiegenden Folgen bei einer Annahme dieses § 5 hin, indem er sagt:

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

»Wir Sortimentler sind so arm, daß uns nach Aufgabe dieses letzten Rechtes (der Lieferungsdruck des Verlegers) überhaupt kein Recht mehr zum Verlieren oder Preisgeben innerhalb des Börsenvereins übrig bleibt. Dann bleibt uns nur noch das Recht, daß uns niemand unsern letzten Rock ohne Gerichtsbeschluß vom Leibe ziehen darf.«

Wenn ich an den Mißbrauch denke, der mit diesem Paragraphen nach seiner Einführung getrieben werden kann, dann muß ich Herrn Dr. B. Lehmann vollständig beistimmen, denn bei rein kaufmännischer Erwägung wird sich diese als Ausnahme gedachte und auch so hingegenommene Einschränkung allmählich zu einem allgemeinen Gebrauch stempeln. Schon heute gibt es einige Verleger, die, freilich jetzt noch vereinzelt und verstoßen, selbst ihre Barauslieferung abhängig machen vom Gesamtbezug der Besteller, die mit andern Worten schon jetzt nur liefern, wem und wie (Rabatt) sie wollen, indem sie dieses abhängig machen von dem sonstigen geschäftlichen Verhalten der betreffenden Auftraggeber.

Wenn § 5 des Entwurfs angenommen wird, gibt er solchen Vorkommnissen seine statutenmäßige Berechtigung und reizt zur Nachahmung. Den rücksichtslosen, selbstgerechten und herrischen Vertretern im Verlegerstande, die es in jedem Berufe gibt, wird dann der Weg freigegeben zu einer Knechtung unseres freien Willens bei der Auswahl unter den erscheinenden Neuigkeiten, welche wir dann nur noch mit Berücksichtigung der jedesmaligen Wünsche ihrer Verleger vornehmen können. Vor solchen unter dem Schutze des § 5 vorgenommenen Beeinflussungen brauchen, wenn sie auch nicht allgemein in Anwendung kommen werden, der Sortimentler, das bücherkaufende Publikum und der Verleger beim Wettbewerb schließlich selbst Schutz. Ein eignes Erlebnis, bei dem der Verleger mir Barverlangtes wegen Annahmeverweigerung einer von mir nicht verlangten Neuigkeitszusendung aus seinem Verlage nicht auslieferte, bestärkt meine wohlberechtigten Befürchtungen.

Gibt es hierfür keinen Ausweg? Keinen?

Da lobe ich mir den Schwedischen Buchverlegerverein, dessen Satzungen im Börsenblatte vom 10. April 1911 (Nr. 83) abgedruckt wurden. Er macht Lieferung zur Pflicht, räumt aber seinen einzelnen Mitgliedern eine Lieferungsverweigerung ausnahmsweise ein und macht dabei eine Anmeldung beim Verein zur Bedingung. § 4 aus ihnen lautet:

»Mitglieder des Vereins sind verpflichtet, jedem der Sortimentler, die zur Verbreitung von Druckschriften jetzt vom Verein anerkannt sind oder künftig anerkannt werden, auf Bestellung ihre Verlagsartikel zum Verkauf, in Kommission oder feste Rechnung zu den Bedingungen, die das Mitglied festsetzt, zu liefern; jedoch kann das Mitglied im Falle, daß es sich oder seine Interessen vom Sortimentler verletzt hält, die Geschäftsverbindung mit ihm abbrechen; Anzeige hierüber soll baldmöglichst beim Verein unter Angabe der Gründe, die den Bruch veranlassen gemacht werden.«

Als deutscher älterer Buchhändler, der für seinen ihm lieb gewordenen Beruf schon viele Opfer an Zeit und Geld gebracht hat, würde ich dem schwedischen Buchhandel diesen Vorzug vor unserem deutschen nicht gönnen, trotz meiner Hochachtung vor dem schwedischen Volke gleicher germanischer Abstammung wie wir.

Kann bei uns in Deutschland nicht Gleiches erreicht werden?
Danzig, Mai 1911. Gustav Horn.

Berichtigend und ergänzend zu dieser Einsendung möchten wir bemerken, daß das Oberlandesgericht Dresden aus dem genossenschaftlichen Charakter des Börsenvereins in Verbindung mit der Eigenart der »Ware« des Buchhandels auf einen Lieferungsdruck der Verleger geschlossen hat. Das Gericht hat damals geglaubt, sich ein eigenes Urteil an der Hand der Statuten und Ordnungen sowie der historischen Entwicklung des Börsenvereins bilden und auf die Vernehmung buchhändlerischer Sachverständiger verzichten zu können. Wären die an dem Zustandekommen der Statuten beteiligten Mitglieder des Börsenvereins gutachtlich in diesem Prozesse gehört worden, so würde das Erkenntnis wahrscheinlich ein anderes Gesicht erhalten haben. Denn es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die Willensmeinung der Verfasser der Statuten

nie dahin gegangen ist, einen Lieferungs-zwang durch die bloße Zugehörigkeit eines Mitglieds zum Börsenverein zu konstruieren, da eine derartige Auffassung sonst ihren klaren Ausdruck in den Statuten bzw. den Ordnungen gefunden hätte, in denen doch alle möglichen Beziehungen der Mitglieder untereinander Erwähnung finden. Gerade weil das Oberlandesgericht den Satzungen vertraglichen Charakter beimißt, wirkt es, angesichts des Grundsatzes, daß es in Zweifelsfällen die Meinung der vertragsschließenden Teile zu erforschen gilt, befremdlich, daß das Gericht in diesem Falle von der bisherigen Praxis abgewichen ist. Tatsächlich hat die weit überwiegende Mehrheit der Mitglieder von Anfang an einen dem Urteile des Oberlandesgerichts entgegengesetzten Standpunkt eingenommen und nie daran gedacht, einen Kontrahierungs-zwang aus der Zugehörigkeit zum Börsenverein herzuleiten, so daß die Einführung des von Herrn Horn beanstandeten Satzes von den meisten als eine reine Formsache angesehen wird, lediglich bestimmt, Urteile der erwähnten Art in Zukunft unmöglich zu machen. Auch ist in dem betreffenden Passus der Statuten nicht gesagt, daß eine Lieferungs-pflicht nicht bestehe — da eine Untersuchung darüber gar nicht Aufgabe der Satzungen sein kann — sondern nur, daß die Mitgliedschaft als solche eine Verpflichtung zu gegenseitigem geschäftlichen Verkehr nicht begründe und insbesondere ein Lieferungs-zwang der Mitglieder untereinander nicht bestehe. Ob und inwieweit eine grundlose Verweigerung der Lieferung aus anderen Beziehungen anfechtbar ist: das zu entscheiden, ist Sache des Gerichts. Klar und deutlich ist durch die neuen Satzungen jetzt nur ausgesprochen, daß die Zugehörigkeit zum Börsenverein ein solches Recht nicht gibt. Es kann und darf aber u. E. einer Genossenschaft das Recht nicht bestritten werden, den Umfang der Pflichten und Rechte ihrer Mitglieder gegenüber diesen oder dem Verein selbst zu bestimmen, sofern dadurch ihr genossenschaftlicher Zweck nicht vereitelt wird. Davon kann aber hier nicht die Rede sein, da der Börsenverein sehr wohl in der Lage ist, seine Zweckbestimmung auch ohne die ausdrückliche Festlegung eines Lieferungs-zwangs zu erfüllen.

Um ein Bild der Sachlage zu gewinnen, wird es gut sein, mit ein paar Worten auf den Prozeß, dessen Ausgang zu der Aufnahme der neuen Bestimmung führte, einzugehen. Der Verleger glaubte den betreffenden Sortimenten der Schleuderei schuldig und sperrte ihm die Lieferung — sowohl zu seinem Schutze als auch zu dem des gesamten Sortiments — in der Annahme, daß er berechtigt sei, selbst Maßregeln gegen den angeblichen Schleuderer im eigenen wie im Interesse der Allgemeinheit zu ergreifen, nachdem es der Börsenverein mangels Beweise abgelehnt hatte, gegen den betr. Sortimenter einzuschreiten. Er ist also gleichfalls von dem Grundsatz ausgegangen, daß die allgemeine Vertragsfreiheit durch seine Mitgliedschaft nicht unterbunden werden könne. Was er tat, geschah, wie gerichtsseitig festgestellt wurde und auch seinen Ausdruck in dem teilweise obsiegenden Urteile fand (Abweisung der Schadenersatzklage), in der Hauptsache im Interesse des Sortiments, nicht aber aus Willkür oder, wie Herr Horn sagen würde, aus »Selbstgerechtigkeit«. Auch zugegeben, daß ein Unterschied zwischen Sortiment und Verlag hinsichtlich des Kontrahierungs-zwangs besteht, wird man den Verlegern doch nicht zumuten dürfen, sich eines Rechtes zu begeben, das sie ebensogut wie die Sortimenter bis jetzt zu haben glaubten. Nach wie vor aber wird die Lieferung und nicht das Gegenteil im Interesse des Verlags liegen, zumal, wie schon betont, die Einfügung des neuen Passus nichts weiter besagt, als daß ein Lieferungs-zwang nicht aus den Satzungen bzw. den Ordnungen des Börsenvereins entnommen werden könne.

Was die Satzungen des Schwedischen Buchverlegervereins, auf die Herr Horn hinweist, anbetrifft, so besagen sie mit anderen Worten dasselbe wie die des Börsenvereins. Denn es ist selbstverständlich, daß die Lieferung (nicht der Lieferungs-zwang!) Voraussetzung der ganzen Organisation des Börsenvereins ist und das gegenteilige Verfahren immer eine Ausnahme bilden wird. Zu solchen Ausnahmen ist auch der schwedische Verleger berechtigt, wenn er sich und seine Interessen vom Sortimenten verlegt hält, nur daß er dem Vereine unter Angabe der Gründe von der abgebrochenen Geschäftsverbindung Kenntnis geben muß. Einen Zwang aber wird auch der Schwedische Buchverlegerverein nicht auf seine Mitglieder ausüben können.

Red.

Die Hannover-Nummer der »Illustrierten Zeitung«.

(Bgl. Nr. 97.)

Auf die Erwiderung der Firma J. J. Weber, Leipzig, stellen wir folgendes zur Berichtigung fest:

1. Bis zum 18. April, dem Tage, an welchem unsere Beschwerde an das Börsenblatt abgesandt wurde, war dem hiesigen Buchhandel nichts davon bekannt, daß die Hannover-Nummer der Illustrierten Zeitung am 20. April erscheinen solle und nur durch den »Hannoverschen Anzeiger« zu beziehen sei. Die Börsenblatt-Anzeige erschien durch ein eigentümliches »Mißverständnis« erst am 18. April abends; ein Rundschreiben ging den hiesigen Buchhandlungen erst am Ausgabetage zu.
2. Bei den Vorankündigungen des »Anzeigers« vom 15. April ab in seitengroßen Anzeigen (diese sind der Redaktion des Börsenblatts vorgelegt) und Plakaten war der Buchhandel erst an fünfter Stelle in ganz kleiner Schrift genannt. Auffallend war aber in Kastenform zu lesen: »Den Alleinverkauf . . . hat der Verlag der Lpz. Ill. Ztg. dem Hannov. Anzeiger übertragen.« Erst am 20. April wurde (wohl auf unser Eingekommen hin) auf den Buchhandel etwas deutlicher hingewiesen. In den vielen täglich zerstreut an den verschiedensten Stellen der Zeitung erscheinenden redaktionellen Notizen, kleineren Anzeigen, Bestellscheinen u. dgl. wird der Buchhandel auch jetzt noch überhaupt nicht einmal erwähnt.
3. Unser Protest richtet sich nicht gegen eine Auslieferungsstelle in Hannover, sondern dagegen, daß der Vertrieb gerade derjenigen Zeitung übertragen wurde, die durch ihre Weihnachtsprämien gegen jedes Interesse des Buchhandels dauernd verstößt. Dadurch ist der ideelle Verlust für den Gesamtbuchhandel ein ungeheurer und der Wunsch ans Publikum »Kauft Bücher beim Sortiment« illusorisch geworden.
4. Die Buchhändler Hannovers haben natürlich Exemplare der Festnummer vom »Anzeiger« bezogen und ausgestellt, um dem durch die Ankündigungen irreführenden Publikum zu zeigen, daß auch der Buchhandel liefern könne. Da aber jede Nummer den großen, über die ganze Breite der Titelseite laufenden Ausdruck trägt: »Einzelverkauf dieser Nummer nur durch den Hannov. Anzeiger A. Madsch & Co. in Hannover« und erst darunter in kleiner Schrift »Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen«, lehnt der hannoversche Buchhandel jede »besondere Verwendung« dankend ab, da er dadurch nur für den »Anzeiger« Kellame machen würde.
5. Die Übertragung des Alleinverkaufs ist entgegen der Behauptung von J. J. Weber jedenfalls zahlreichen hiesigen Firmen, die zur Übernahme bereit gewesen wären, nicht angeboten worden.
6. Auf das allerentschiedenste müssen wir den Versuch der Firma J. J. Weber zurückweisen, durch den Schlußsatz ihrer »Erwiderung« den hannoverschen »Buchhandel« gegen den hannoverschen »Ortsverein« auszuspielen zu wollen. Der hannoversche Buchhandel in seiner Gesamtheit verurteilt auf das allerentschiedenste diese Geschäftspraxis der Firma J. J. Weber und spricht den Wunsch aus, daß sich sämtliche Orts- und Kreisvereine Deutschlands seinem schärfsten Protest anschließen werden. Nur dann ist eine Gesundung des Buchhandels und eine Bekämpfung des Zeitungsprämien-Geschäfts denkbar.

Der Ortsverein der Buchhändler
von Hannover-Linden.

Hannover, den 30. April 1911.

Gesangbuchverleger!

Eine Anstalt sucht zur Einführung ein Kirchengesangbuch mit sehr großem Druck (die Schweizerausgaben genügen nicht). Wir wären für Einsendung von Probefolien dankbar.

St. Gallen.

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerung.

Dienstag, den 16. Mai 1911,
vorm. 9 Uhr,

sollen in L.-Neuditz, Täubchenweg 21,

308 Exemplare Fassadenentwürfe „Röln“, 335 „Baugen“ u. 70 „Hildesheim“, sämtlich gebunden, ferner einzelne Tafeln: zusammengetragene „Fassadenentwürfe Hildesheim“

einem Dritten gehörig, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 2. Mai 1911.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung

von

Architektur-Verlags-Werken.

Dienstag, den 16. Mai 1911, vormittags 10 Uhr, sollen die bei der Firma K. F. Koehler in Leipzig, Täubchenweg 21, lagernden:

656	Expl. Fassaden-Entwürfe	Danzig
1043	„	Bremen
650	„	Lübeck
1220	„	Neue Richtung
1371	„ Moderne Fassaden	
735	„ Schlicht, Grabdenkmäler-Entwürfe,	

gebunden und in Tafeln, meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

Die Objekte können von ernstlichen Referenten bei der Firma K. F. Koehler in Leipzig, Täubchenweg 21, während der Geschäftsstunden besichtigt werden.

Leipzig, den 22. April 1911.

Robert Dinkel, Lokaltichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Buchhandlung Emil Wante, Mähr.-Schönberg, wurde wegen schwerer Krankheit der Besitzers verkauft (S. B.-Bl. Nr. 52) und das Vermögen gerichtlich eingezogen. — Vollständige Abrechnung ist bis zum 15. Juni 1911 erbeten; später geltend gemachte Ansprüche können nicht berücksichtigt werden.

Kurator Josef Rudovský,
N.-Hermesdorf 269
M.-Schönberg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Günstiges Angebot.

Modernes Antiquariat, ca. 10 Jahre bestehend, nachweislich rentabel und sehr ausdehnungsfähig, in günstigster Lage einer Grossstadt, ist anderer Unternehmung halber sofort unter vorteilhaften Bedingungen verkäuflich. Erforderlich ca. 10 000 M.

Angebote unter # 1562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Eine bis auf die Neuzeit ergänzte, gut erhaltene Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden. Kataloge stehen zur Verfügung. Kaufpreis 2000 M. Angebote unter S. E. 82.

Leipzig.

f. Volckmar.

Seltenes Angebot für große wissenschaftliche Antiquariate.

Die durch anastat. Neudruck auf mehr als 200 vollständige Exemplare ergänzten Restbestände der früheren Jahrgänge eines hervorragenden wissenschaftlichen Jahresberichts mit stetig wachsender Abonnentenzahl sollen zur Räumung des Lagers verkauft werden. Es besteht dauernde Nachfrage nach vollständigen Serien.

Ladenpreis:
über 100 000 M.

Fester Verkaufspreis:
20 000 M.

Anfragen u. M. M. # 1626
an die Gesch. d. Börsenv.

Buchhändl. An- u. Verkäufe
vermittelt Bücherrevisor Regenstein, Charlottenburg, Weimarerstr. 6. Tel. 9343.

In Berlin ist eine akademische Sortiment- und Antiquariatsbuchhandlung für ca. 30 000. — käuflich zu haben, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. Carl Schulz.
Enderstraße 3.

Buchhandlung in aufblühender Industriestadt des Königreichs Sachsen ist wegen Übertritts des Besitzers in anderen Beruf für 9500 M. baldigst zu verkaufen.

Angebote unter S. W. # 1575 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

In der Provinz Posen ist eine Sortimentbuchhandlung für 8500. — käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

Als Grundstock

für jungen Verleger oder für schon vorhandenen Verlag pädagog. Richtung habe ich die Gesamtauflage eines „wissenschaftl. Handbuchs“ gegen bar billig zu verkaufen.

E. Lindenberg (Inh. W. Rehm),
Buchhandlung, Dresden-A.,
Pragerstr. 1.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen oder landwirtschaftlichen Verlag. Kaufpreis darf bis 400 000 M. betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summe bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von mindestens 200 000 M. für einen tüchtigen Kollegen, dem über 100 000 M. zur Anzahlung zur Verfügung stehen. Großstadt oder Universitätsstadt bevorzugt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Pädagogische, sowie philosophische Verlagswerke mit Verlagsrechten gegen Kasse zu kaufen gesucht!

Gef. Angebote unter Nr. 1627 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

In Oberbayern eine gut akkreditierte Sortimentbuchhandlung, ev. mit Nebenbranchen. Mein Klient ist ein tüchtiger Kollege und verfügt über Mittel bis zu 45 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fachblatt oder Zeitschrift,

nachweisbar rentabel und nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 30 000 \mathcal{M} . Ausführliche Angebote erbeten unter Nr. 1233 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Es wird beabsichtigt, einem glänzend prosperierenden Verlagsunternehmen ein Sortiment anzugliedern.

Zur Leitung des Sortiments wird ein Teilhaber gesucht, der 30—50 000 \mathcal{M} mit hineinbringt.

Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.**Pädagogische Nova.**

ⓑ

M. W. Goetzinger

Anfangsgründe

**der deutschen Rechtschreibung
und Satzzeichnung**

in Regeln und Aufgaben.

Neunte,

der preussischen Orthographie nach Duden angepasste u. verbesserte Auflage, besorgt von F. Kradolfer u. Dr. Joh. Meyer, Professoren a. d. Thurgauischen Kantonschule.

In Taschenformat praktisch gebunden
 \mathcal{M} 1.60 ord.

Wird allgemein als eines der vorzüglichsten Schulbücher auf dem Fachgebiete anerkannt.

Hans Otti

(Prof. a. d. Aargauischen Kantonsschule)

**Hauptfragen und Hauptmethoden
der Kartenentwurfslehre**

unter besonderer Rücksichtnahme auf
die Abbildung der Schweiz.

Mit zahlreichen Originalzeichnungen.

Lex.-8°. Geheftet \mathcal{M} 3.20 ord.

Eine hervorragende Arbeit des vor kurzem erst durch die Schweiz. Naturforschende Gesellschaft für die Lösung einer schwierigen Preisfrage ausgezeichneten Verfassers.

Wir bitten, zu verlangen.

Aarau, 25. April 1911.

A. R. Sauerlaender & Co.
Verlag.

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.,
Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rhein.

ⓑ

Für die Aloysianischen Sonntage

ist soeben erschienen:

Anleitung zur würdigen Feier deutscher alloysianischer Sonntage.

Von **Leopold von Schütz**, Kaplan. 96 S. 16°,
mit 2 Bildern.

Ord. 20 ♂, fest no. 15 ♂. 13/12.

Bei Bezug von 30 u. mehr Ex. à ord. 16 ♂, fest no. 12 ♂,
ohne Freixemplare.

Auch dieses Büchlein wird neben dem Könnchen seinen Weg machen
und hauptsächlich von **klösterlichen Anstalten** gekauft werden.

40%

Der Schulwechsel

40%

gibt jedem rührigen Sortimenten Gelegenheit, sich von der Absatzfähigkeit von

Violets Taschenbuch für Schüler höherer Lehranstalten

zu überzeugen. Versäume daher
keiner, dieses einzig dastehende

Lexikon des gesamten Schulwissens

jetzt jedem Schüler vorzulegen und zu empfehlen.
Das Buch verkauft sich bei reger Verwendung spielend.

Verkaufspreis 2 Mark.

Vorzugsrabatt bis 1. Juni 1911 40% bar.

40%

Wilhelm Violet in Stuttgart.

40%

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rhein.

Für die Aloysianischen Sonntage

empfehlen wir vorrätig zu halten:

Könn, Jos., Andachtsübungen für die sechs aloys. Sonntage.

200 Tausend.

Ord. 20 ₤, fest netto 15 ₤, 13/12.

Bei Bezug von 30 und mehr Exemplaren ord. 16 ₤, fest netto 12 ₤,
ohne Freixemplar.

= Wir unterstützen Sie durch eine lebhafte Reklame. =

Für Handlungen in Badeorten und
in Städten mit Fremdenverkehr.

Ⓩ **Lorand:**
Old Age Deferred

(amerikanische Ausgabe des vielbegehrten
Werkes „Das Altern“)
liefere ich (Doll. 2.50 net) für \mathcal{M} 9.— bar.
Wien, Mai 1911.

Josef Šafář.

Geyer-Rittelmeyers Predigtbücher
„Gott und die Seele“, 7. u. 8. Aufl.
und
„Leben aus Gott“, 1.—3. Aufl., Preis
4 \mathcal{M} 50 ₤ no.; geb. 7 \mathcal{M} 50 ₤ ord., 5 \mathcal{M} 62 ₤ no.,
erfreuen sich fortgesetzt weitgehender Be-
achtung und grosser Beliebtheit. Ich bitte,
die weitbekanntesten Bücher auf Lager zu halten.
Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Ⓩ Soeben erschienen:

Das Weltpatent.

Übersichtliche Darstellung der wichtigsten
und wissenschaftlichen Bestimmungen aus den
Patentgesetzen der Kulturstaaten
von Frdrch. Wilhelm, Ingenieur.
Preis 1 \mathcal{M} . ord., 67 Pf. bar.

Bitte um tätige Verwendung. Das Welt-
patent ist ein unentbehrlicher Ratgeber für
Erfinder und Industrielle sowohl als auch
für Patentanwälte und Patent- und tech-
nische Bureau's.

Berlin W. 30.

Verlag von **Eduard Buzmann.**

Auslieferung in Leipzig:
Otto Maier G. m. b. H.

Von Schönheit und Freude

Eine Anthologie
mit Beiträgen

von
Hans Benzmann •
Martin Boelch •
Fritz Erdner; Heinemann •
Adolf Holst; M. K. Lenz •
Gustav Schüler •
Schanz; Semmig •
Philipp Witkop u. a. •

15 Pf.

Bei direkter Zusendung mit Porto
20 Pf.

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig

Diese Anzeige erscheint jetzt
wiederholt in verschiedenen
Zeitschriften. Bitte daher das
Heft ins Fenster: 9 Pf. bar,
50 St. \mathcal{M} . 4.—, 100 St. \mathcal{M} . 7.50

Heinrich Caspari — Verlagsbuchhandlung — Berlin

Ⓩ Soeben erschienen:

In russischer Sprache:

ПУТЕВОДИТЕЛЬ ПО ЗАПАДНОЙ ЕВРОПЕ

ДЛЯ
РУССКИХ ПУТЕШЕСТВЕННИКОВЪ

(Führer durch West-Europa für russische Reisende. XI. Auflage.)

\mathcal{M} 5.— ord., \mathcal{M} 3.75 netto, \mathcal{M} 3.— bar

2 Probe-Exemplare bar mit 50% Rabatt = \mathcal{M} 5.—, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt!

Dieser Führer ist in einer bedeutend höheren Auflage erschienen und auf das gewissenhafteste bearbeitet worden.
Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll
Heinrich Caspari, Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

708

Ⓩ Soeben erschienen:

Enchiridion theologiae dogmaticae specialis.

von

Dr. Franz Egger,

Weihbischof der Diöcese Brixen.

=====**Siebente, bedeutend verbesserte und vermehrte Auflage.**=====

Preis: broschiert M. 10.— ord., M. 7.50 netto. 8°. 1911. (X, 1142 S.)
geb. M. 12.60 ord., M. 9.84 netto.

Brixen a. E., den 1. Mai 1911.

Hochachtungsvoll

A. Wegers Buchhandlung und Buchdruckerei.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Auf die nachgenannten **neuen Geschichtswerke** unseres Verlages erlauben wir uns hierdurch wiederholt hinzuweisen und um tätigste Verwendung für dieselben zu ersuchen:

Cavour. Von Archivdirektor Professor D. Dr. **W. Friedensburg.**

Erster Band. 1810 bis 1850. Mit Porträt. M 7.—, geb. M 9.— ord.

Band II (Schluss) erscheint 1912.

Das Werk wird nicht nur in den Kreisen der **Geschichtsforscher, Politiker, Nationalökonom**en und **Parlamentarier** sowohl in Deutschland wie in Italien, sondern auch bei den **Gebildeten** beider Länder lebhaften Anklang finden, und namentlich gerade in dem laufenden Jahre, in dem das italienische Volk die fünfzigste Wiederkehr des Jahrestages seiner Einigung und der Begründung seines nationalen Königtums festlich begeht.

Geschichte der russischen Revolution.

Von **L. Kulczycki.**

Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen von A. Schapire-Neurath.

Band I.

Von den Dekabristen bis zu dem Versuch, die Agitation ins Volk zu tragen (1825—1870).

Preis: M 8.— ord.

Band II.

Vom Versuch, die Agitation ins Volk zu tragen, bis zum Verfall der Organisation „Volksfreiheit“ (1870—1886).

Preis: M 8.— ord.

Der dritte (Schluss-)Band, der die Zeit bis zum 30. September 1905 umfassen wird, erscheint noch in diesem Jahre.

Das Werk, das durch Gründlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Objektivität und Tiefe der historischen Kenntnisse ausgezeichnet ist, ist nicht nur die erste vollständige und umfassende Arbeit über den Gegenstand, sondern es ist auch als beste und bisher einzige wissenschaftliche Behandlung der russischen Revolution von der Kritik anerkannt worden.

Marschall Bernadotte

Kronprinz von Schweden.

Von **H. Klæber,**
Oberstleutnant a. D.

Mit 1 Titelbild, 39 Abbildungen, 6 Faksimiles und 49 Kartenskizzen.

Preis: broschiert M 12.—. Eleg. geb. M 14.—.

Ein Werk, aus gründlicher Forschung entstanden, das, in anschaulichem, fesselndem Stil geschrieben, zum **ersten Male** ein erschöpfendes, auf der Höhe der modernen Geschichtsforschung stehendes Bild Bernadottes bietet.

Wir stellen Exemplare der Werke à cond. zur Verfügung, ebenso ausführliche Prospekte, über jedes Buch einzeln, zur Versendung an Interessenten und bitten zu verlangen.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Für Handlungen in Rheinland und Westfalen.

☐ Zur erneuten Verwendung während der Sommermonate empfehle:

Topographische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen

von Geheimrat **W. Liebenow**. Massstab 1:80,000. (36 Blätter).

pro Blatt M. 1.— ord. }
aufgez. pro Blatt M. 2.— ord. } in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12 (auch gemischt).

==== Sämtliche Blätter werden andauernd auf dem laufenden gehalten. ====

Die zum Teil stark veralteten Sektionen 2, 4, 5, 19, 22, 24, 26, 27, 32, 34 erschienen soeben in neuen Auflagen mit wesentlichen Korrekturen.

Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen

von Geheimrat Dr. **H. von Dechen**. Massstab 1:80,000. (36 Blätter).

Blatt 1—35 à M. 3.— ord. }
Blatt 36 M. 4.— ord. } nur bar mit 25% und 13/12 (auch gemischt).
aufgez. à M. 4.— resp. M. 5.— ord.

Simon Schropp'sche Landkartenhandlung (Ernst Schmersahl)

Abtlg. Verlag. Berlin W., Jägerstrasse 61.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

☐ Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Kitt, Prof. Dr. Th., Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin. Vierte, verbesserte

Auflage. Zwei Bände.

II. Band. Mit Beiträgen von Prof. Dr. E. Moser und Tierarzt Dr. H. Jakob. Mit 272 Textabbildungen und 3 farbigen Tafeln. Gr. 8°. Geheftet M. 20.— ord., in Leinw. geb. M. 21.60 ord.

— — 2 Bände komplett. Mit 662 Textabbildungen und 3 farbigen Tafeln. Gr. 8°. Geh. M. 38.40 ord., in Leinw. geb. M. 41.60 ord.

Möller's Lehrbuch der Chirurgie für Tierärzte. Bearbeitet von Prof.

Dr. H. Möller und Prof. H. Frick. Zwei Bände.

I. Band. Allgemeine Chirurgie. **Dritte, umgearbeitete Auflage.** Mit 68 Textfiguren Gr. 8°. Geh. M. 12.— ord., in Leinw. geb. M. 14.— ord.

— — 2 Bände komplett. Mit 149 Textabbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 34.— ord., in Leinw. geb. M. 38.— ord.

Nastold, Dr. K., Der württembergische Hopfenbau. Gr. 8°.

Geheftet M. 4.80 ord. (Tübinger staatswissenschaftliche Abhandlungen, herausgegeben von Prof. Dr. C. J. Fuchs, Heft 15.)

Moltkes Militärische Werke IV. 2.

Ⓜ Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

Moltkes Kriegslehren

II. Die taktischen Vorbereitungen zur Schlacht

Herausgegeben vom

Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtliche Abteilung I

Mit 31 Karten.

M. 7.25 ord., M. 5.45 netto; gebunden M. 9.75 ord., M. 7.45 netto.

Das in drei Bänden erscheinende Werk ist nach dem Vorwort des Generalstabes „moltkisch nach Geist, Form und Inhalt und bildet den Schlüsselstein der militärischen Werke des Feldmarschalls“. Mit ihm gewinnt die Armee ein Studienmittel von bleibendem Wert, ein Lehrbuch, das ihr bis in die fernsten Zeiten unentbehrlich sein wird. Nur solche Lehren haben in ihm Aufnahme gefunden, die der modernen Auffassung vom Kriege entsprechen. Sie werden belegt durch Beispiele aus den Kriegen, die Moltke geleitet oder beschrieben hat.

Der 3. Band erscheint im Herbst d. J.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Bar 50%

Soeben erschien:

Ⓜ

Meerfahrten

von

Adolf Goetz-Hamburg.

Illustriert. Kart. M. 3.—, brosch. M. 2.— ord.

Die geistvollen farbenreichen Schilderungen des Verfassers fesseln den Leser und reißen ihn mit sich. Fast jeder, der das Buch prüfend durchblättert, wird dessen Käufer werden; insbesondere in der kommenden Reisezeit wird es zu den gangbarsten Artikeln des Sortiments gehören. — Einzelne Kapitel des illustrierten Werkes heißen: Der Sonne entgegen. Lisboa. Skizzen aus Madeira. Las Palmas. An der Küste des deutschen Ruhms (Tanger). Algier. Neue Kirchen im alten Jerusalem u. a.

Weißer Verlangzetteln!

Hamburg-Wallhof Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft
im Mai 1911. m. b. H.



Z

A. Francke, Verlag, Bern.

Soeben sind folgende **Neuigkeiten** in meinem Verlag erschienen, werden aber **nur auf Verlangen** versandt:

Phädra

Ein Schicksal von Hans Limbach

8^o. 136 S. M. 2.80; geb. (nur fest) M. 4.— mit 30%.

Herr Prof. Dr. Harry Maync in Bern schreibt: „Das ist kein jugendlich rascher erster Wurf, sondern eine Frucht wirklichen bewussten Künstlertums. Ein Jambendrama namens Phädra lässt zunächst eines der obligaten Epigonenwerke befürchten, mit denen die Literatur zu allen Zeiten dutzendweis überschwemmt wird. Dieses Werk aber ist ein dichterisches Eigengewächs und trotz des antiken Stoffes modern im besten Sinne wie etwa Grillparzers hellenisierende Dramen. Aus diesem Grunde würde es auch auf der Bühne seinen Mann stehen, und das um so mehr, als Limbach mit offenbar angeborener dramatischer Begabung dem Stück eine so knapp bemessene, lückenlos fortschreitende Handlung zu geben gewusst hat“

Herr Dr. Otto v. Greyerz in Glarisegg: „Das Stück ist voll von dramatischem Leben, prächtig in der Klarheit der Konzeption, hinreissend durch die leidenschaftliche Unmittelbarkeit des Ausdrucks. Der Dichter hat den alten, oft bearbeiteten Stoff, indem er ihn kühn und gewalttätig zerbrach und neu aufbaute, mit eigenem Leben erfüllt und ihm so, bei aller dunkeln Unergründlichkeit des Hauptcharakters, doch einen unwiderstehlichen Reiz von Frische und Neuheit gegeben.“

Zur Borromäus-Enzyklika

Zwei Vorträge über Kardinal Borromäus und die gegenwärtige Lage der katholischen Kirche mit besonderer Berücksichtigung der **modernistischen Bewegung**.

Von D. W. Hadorn, Dozent der Theologie und Pfarrer am Münster in Bern.

8^o. 78 S. M. 1.— mit 30%. Bar 7/6.

Eine für protestantische Leser geschriebene Aufklärungsschrift, die in ruhiger, objektiver Weise die tiefer liegenden, treibenden Kräfte der Bewegung aufdeckt, von der die katholische Welt jetzt erregt wird.

Grammaire française

à l'usage des écoles normales et des lycées

par Paul Banderet

Professeur à Stuttgart.

8^o. VIII, 210 S. Geb. M. 2.40.

Gef. den Französischlehrern an Lehrer- und Lehrerinnen-Seminaren, sowie an Gymnasien zur Ansicht vorzulegen, besonders in Süddeutschland und Elsass-Lothringen.

Recueil de Thèmes

I. Partie du maître.

Par Paul Banderet, Professeur à Stuttgart

8^o. II, 68 S. Kart. M. 1.50.

Us mym Bärndütsch-Chratte

von Rosa Grieb.

8^o. 48 S. Mit einer Umschlagzeichnung. M. 1.— mit 30%.

Dies humorvolle Büchlein wird jeder Deutschschweizer im Ausland mit Freuden zur Hand nehmen, nicht weniger aber der Sprachforscher, der in dieser Sammlung manches für ihn Wertvolle findet.

Schweizerische Statistik. Lfg. 172:

Ergebnisse der eidg. Betriebszählung 1905.

Nachtrag zum 2. Bande.

Die Betriebe der Urproduktion.

4^o. IV, 113 S. M. 3.—, nur bar

Katalog der schweiz. Vögel

von Th. Studer und V. Fatio.

Bearb. im Auftrag des eidg. Departements des Innern von G. von Burg.

Lfg. VII u. VIII: Grasmücken, Drosseln, Steindrosseln.

8^o. S. I—X u. 887—1286, m. 3 Taf. M. 9.—, nur bar.

Bern, 1. Mai 1911.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Gef. Listen
nachsehen!

Nur
bar!

A. Francke.

709

Beschluss.

In Sachen der Firma **Erich Reiss Verlag**, alleiniger Inhaber: Verlagsbuchhändler **Erich Reiss** in **Berlin, Wichmannstr. 8a**, Antragstellerin, vertreten durch die Rechtsanwälte Justizrat Dr. Loewenfeld, Stein, Siebert und Dr. Friedemann in Berlin, Rathenowerstrasse 78,

gegen

Nord und Süd, Zeitschriftenverlag, Gesellschaft m. b. H., vertreten durch ihren alleinigen Geschäftsführer **Dr. Curt Radlauer** in **Schöneberg, Traunsteinerstrasse 3**, Antragsgegnerin,

wird im Wege der einstweiligen Verfügung angeordnet:

Der Antragsgegnerin wird bei Vermeidung einer fiskalischen Strafe von 1000 Mark für jeden Fall der Zuwiderhandlung aufgegeben, es zu unterlassen, bei den Ankündigungen des im zweiten Juniheft des 34. Jahrgangs 1909/10 der Zeitschrift „Nord und Süd“ erschienenen fünftaktigen Märchenspiels „**Der blaue Vogel**“ von Maurice Maeterlinck anzugeben, dass das zweite Juniheft das Drama „vollständig“ enthalte.

Die Kosten werden der Antragsgegnerin auferlegt.

Gründe

Die Antragstellerin hat durch Überreichung eines Exemplars der Buchausgabe „Der blaue Vogel“ von Maurice Maeterlinck glaubhaft gemacht, dass ihr der Verlag dieses Buches von dem Verfasser übertragen worden ist und dass die Buchausgabe im Verkauf Mark 3.— broschiert, Mark 4.50 gebunden kostet.

Ferner hat sie durch Überreichung eines Exemplars des zweiten Februarheftes 1910/11 der von der Antragsgegnerin verlegten Zeitschrift „Nord und Süd“ glaubhaft gemacht, dass die Antragsgegnerin die Ankündigung erlassen hat: „Das zweite Juniheft von „Nord und Süd“ enthalte das vollständige fünftaktige Märchendrama von Maurice Maeterlinck „Der blaue Vogel“.

Durch Überreichung dieses zweiten Juniheftes 1909/10 der Zeitschrift „Nord und Süd“ hat die Antragstellerin ferner glaubhaft gemacht, dass dort „Der blaue Vogel“ nicht vollständig abgedruckt ist.

Da die Antragsgegnerin die Nummer der Zeitschrift, in welcher das Märchenpiel „Der blaue Vogel“ zum Teil abgedruckt ist, mit 1 Mark vertreibt, ist glaubhaft gemacht, dass die Antragsgegnerin in der Absicht, den Anschein eines besonders günstigen Angebotes hervorzurufen, in öffentlichen Bekanntmachungen, die für einen grösseren Kreis von Personen bestimmt sind, über die Beschaffenheit von Waren unrichtige Angaben gemacht hat, die geeignet sind, den Anschein eines besonders günstigen Angebotes hervorzurufen.

Es rechtfertigt sich demnach der Erlass einer einstweiligen Verfügung gemäss §§ 3, 4 und 25 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909.

Die Entscheidung über die Kosten beruht auf § 91 C.P.O.

Berlin, den 6. April 1911.

Königliches Landgericht II

Civilkammer 6

gez. **Dr. Pusch. Dr. Sadrzinski. Steinberg.**

Ausgefertigt

Berlin, den 8. April 1911.

(L. S.)

Unterschrift

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts II.

Berlin, den 25. April 1911.

In Sachen Reiss Verlag ./• Nord und Süd

lege ich namens der Beklagten gegen die einstweilige Verfügung vom 8. April 1911 Widerspruch ein und lade die Klägerin zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königliche Landgericht II zu Händen ihres Bevollmächtigten zu dem hierbei angesetzten Termin.

Begründung:

Auf der Gerichtsschreiberei sind 3 Schreiben des Übersetzers Dr. Stephan Epstein niedergelegt, welcher sowohl die Übersetzung für die Buchausgabe wie die Übersetzung für die Zeitschrift lieferte. Diese Schreiben ergeben, dass das Heft von „Nord und Süd“ das Drama „Der blaue Vogel“ vollständig, jedenfalls in der Form enthält, in der es Maeterlinck ursprünglich verfasst und zur Buchausgabe bestimmt hat. Es sind noch sogar 16000 Buchexemplare in derselben Form erschienen wie in der Zeitschrift „Nord und Süd“. Dies wird noch bestätigt durch das Personenverzeichnis der Buchausgabe. Hier sind die Personen der nachträglich eingefügten Bilder (5. und 6. Bild), nämlich: „Das feinste Glück“ und „Die grösste Freude“, an den Schluss des Personenverzeichnisses gestellt. Obgleich andere Personen, namentlich die des 7. Bildes (von „Der Wolf“ bis „Die Trauerweide“), erst später auftreten, sind sie den neu angefügten Personen vorangestellt.

Ebenso folgen in der Kostümbeschreibung (Seite 8—10 der Buchausgabe) die Personen des 6. Bildes „Mutterliebe“, „Die grossen Freuden“, „Die häuslichen Glückseligkeiten“ und „Die derben Glückseligkeiten“ denen des 7. Bildes.

Der in „Nord und Süd“ abgedruckte Text des „blauen Vogel“ bildet ein vollständiges, in sich geschlossenes Ganzes. Dies folgt schon daraus, dass, wie erwähnt, 16000 Buchexemplare mit nur 10 Bildern erschienen sind. „Der blaue Vogel“ ist vom Deutschen Theater zur Aufführung angenommen, und zwar in der Form, in der es in „Nord und Süd“ abgedruckt ist.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die neuen Bilder nicht etwa an den Schluss angefügt sind, sondern mitten hineingekeilt sind, so dass sie den Zusammenhang des Ganzen stören und mit den übrigen Teilen in gar keiner oder nur ganz loser Verbindung stehen. In der Zeitschriftsausgabe folgt auf das 4. Bild „Die Macht“ unmittelbar als 5. Bild „Der Wald“. Dieses 5. Bild schliesst sich an das 4. Bild inhaltlich an. In der Buchausgabe werden zwischen diesen beiden Bildern die beiden neuen Bilder eingefügt, zu dem vorhergehenden Bild stehen sie in keiner Beziehung. Von dem „blauen Vogel“ ist in beiden Bildern nur an einer Stelle die Rede. Im übrigen beschäftigen sie sich überhaupt nicht mit dem Thema; der Fortgang der Handlung wird dadurch nur gestört.

Auf keinen Fall ist unter diesen Umständen die Voraussetzung des unlauteren Wettbewerbs gegeben. Zum mindesten muss man die Fassung der 1. Ausgabe als gleichberechtigt neben der der 2. Ausgabe bestehen lassen. Wenn man sich überhaupt nicht auf den Standpunkt stellt, dass nach dem Erscheinen des Dramas eine solche Änderung ohne Zustimmung des Verlegers unzulässig ist. (Vergleiche § 12 des Verlagsgesetzes.)

Die Beklagte hat ein dringendes Interesse an der Feststellung, dass sie berechtigt ist, das Drama als vollständig in ihrer Zeitschrift anzukünden. Sie hat gerade mit Rücksicht darauf dem Übersetzer ein Honorar bewilligt, das bei Zeitschriftenbeiträgen sonst nicht üblich ist (4000 frcs.). Es ist unerlaubt, dass die Antragstellerin die nachträgliche Änderung dazu ausnutzt, um den in „Nord und Süd“ veröffentlichten „Blauen Vogel“ als unvollständig zu kennzeichnen.

gez. Dr. Rothkugel
Rechtsanwalt.

Eben erschien die

14. Auflage von „Lebensfreude“

131.—140. Tausend

① „Lebensfreude“.

Das Licht im Herzen — was ist es anders, als die Freude, schöner Götterfunke, Tochter aus Elysium, sie ist die wärmende Sonne im Herzen.

Auf diese Sonne, die innere Freude, hat ein jeder Anspruch, und sie kann ihm strahlen, wenn er nur will. Aber es gibt Tausende, die, im Widerspruch zu ihrem innersten Empfinden, nicht wollen und deshalb von der wahren Schönheit der Welt nichts sehen. Diesen Widerstrebenden, den verdüsterten, verbitterten, getäuschten Gemütern den Schleier von den Augen zu ziehen, versucht eine Sammlung von 6 Bändchen Sprüche und Gedichte, gesammelt von P. J. Tonger, deren erstes:

❖ ❖ „Lebensfreude“ ❖ ❖

die Grundstimmung für die anderen abgibt. — In diesem Bändchen ist jeder Spruch ein Edelstein und ein jedes der kleinen Gedichte eine Hymne auf die Freude. In den 8 Abteilungen: Freude, Glück, Menschlichkeit, Liebe, Selbsterkenntnis, Arbeit, Zufriedenheit und Allgemeines kommt der Gedanke:

„Ich möchte verbannen die Sorg' und das Leid
und jegliche trübe Stunde,
dass heimisch werde die Heiterkeit
auf diesem Erdenrunde“

zum herrlichen Ausdruck.

② Das 2. Bändchen:

❖ ❖ „Wollen und Wirken“ ❖ ❖

zeigt einen alles bezwingenden Idealismus. Es führt eine sonnenfrohe Sprache und charakterisiert sich durch das Wort Börners: „Wer in der wirklichen Welt arbeiten kann und in der idealen leben, der hat das Höchste erreicht“.

Auf der harmonischen Mischung von idealer Freude, idealem Wollen und Wirken soll sich das menschliche Leben aufbauen, deshalb behandelt das 3. Bändchen:

❖ ❖ „Unser Leben“ ❖ ❖

Es redet eine hoffnungsfrohe, versöhnende Sprache. Leuchtende Bilder der Kindheit, Jugend und Freundschaft, der Liebe, Ehe, Häuslichkeit, des späteren Alters, und zum Schluss als goldene Frucht: idealer Lebensgenuss.

Köln.

Das 4. Bändchen ist der

❖ ❖ „Musik“ ❖ ❖

gewidmet. Unter den Künsten steht besonders die Musik in engster Wechselwirkung zur inneren Lebensfreude, sie erhöht dieselbe und kann andererseits wieder als Ausfluss derselben gelten.

Die leuchtendste Illustration zur Lebensfreude ist Schiller.

❖ ❖ „Schiller, mein Begleiter“, ❖ ❖

wie das 5. Büchlein der Tongerschen Lebensfreude betitelt ist, bietet eine geistvolle Auswahl von Lieblingsstellen aus seinen Gedichten und Dramen.

Die Tongerschen Sammlungen wurden mit einer kaum dagewesenen Begeisterung aufgenommen, ein Zeichen, dass der ideale Sinn noch nicht erloschen ist und dass es zur Wiederentflammung nur eines zündenden Funkens bedurfte.

Das soeben erschienene 6. Bändchen:

❖ ❖ „Lieb' Vaterland“ ❖ ❖

bildet die notwendige Ergänzung zu seinen Vorgängern. Gerade dem Begriff „Vaterland“ entspringen so reiche Quellen der reinsten Freude, gerade er birgt eine Überfülle idealster Empfindungen und lässt die Herzen höher schlagen.

Das neue Büchlein will sein bescheidenes Teil dazu beitragen, die Liebe zum Vaterland zu lehren, den Stolz und die Freude daran zu mehren und — der modernen „Reichsverdrossenheit“ zu wehren.

Wenn man die herrlichen Sprüche und poetischen Ergüsse von all den Männern liest, denen das Vaterland ein Stück ihres Herzens war, wenn man sieht, wie sie gekämpft und gelitten haben für die Ehre, den Ruhm und die Größe des deutschen Vaterlands, wenn unsleuchtende Schilderungen des deutschen Lenzes, deutscher Liebe usw. vor Augen treten, wessen Herz sollte da nicht höher schlagen und lebensfreudig aufjubeln in dem Gedanken: Auch ich bin ein Kind dieses grossen, herrlichen deutschen Vaterlands!

P. J. Tonger.



Das älteste und gelesenste **Deutsche** flugtechnische Fachblatt ist der **Flugsport**

Illustrierte technische Zeitschrift für das gesamte Flugwesen
Herausgegeben von **Oskar Ursinus**, Zivilingenieur

Verlag des Flugsport:
Frankfurt am Main

Der „**Flugsport**“ ist die einzige existierende rein flugtechnische Zeitschrift (keine Ballontechnik), welche neben der wissenschaftlichen Seite vor allen Dingen den konstruktiven Teil der Flugmaschinen in Wort und Bild behandelt. — Für alle diejenigen, die sich für die Flugmaschinenfrage interessieren, ist der „**Flugsport**“ unentbehrlich. Der „**Flugsport**“ berichtet über alle Neuerungen und Vorkommnisse auf dem Gebiete des Flugwesens. Der Flugtechniker findet darin alles, was er wissen muss, um jederzeit über die neuesten Errungenschaften auf diesem Gebiete orientiert zu sein. — Die Flugfrage bildet den Gegenstand des Tagesinteresses. Der „**Flugsport**“ ist daher nicht nur interessant für den Flugtechniker, sondern auch für den Laien.

Kompletter Jahrgang 1910 gebunden M. 17.— ord., M. 12.75 no.
Vierteljährlich M.3.50 ord., M. 2.60 no. Jahresabonnement M.12.— ord., M.9.— no.
Einzelheft 60 Pf. ord., 43 Pf. no.

Einbanddecken für den Flugsport in eleganter Ausführung, geprägt, in Dreifarbendruck, M. 1.90 ord., M. 1.60 netto.

Wir bitten um tätige Verwendung behufs Gewinnung neuer Abonnenten. Weisser Bestellzettel liegt bei!

Auslieferung f. d. Buchhand. nur durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Offizielles Organ d. deutschen Flug-
techniker - Vereine u. Flugsport - Clubs
Über 26 Ausgaben pro Jahr.

Universal-Edition.

!Hervorragende gesangpädagogische Novität!

Soeben erschien:

B. Kwartin

Prinzipien für Stimmbildung und Gesang

U.-E. Nr. 3086. Preis brosch. n.n. M. 3.50, geb. n.n. M. 4.50, Auslieferung mit 25%.
Mit 10 farbigen Tafeln.

Dieses Lehrbuch enthält eine Fülle von in der gesangpädagogischen Literatur völlig neuen pädagogischen und fachlichen Prinzipien, von deren vortrefflicher Wirkung sich jeder Fachmann leicht überzeugen kann. Durch die besondere Originalität der Zusammenstellung sowie durch die ausserordentliche Klarheit der dargelegten Begriffe erhebt sich diese Arbeit weit über das Niveau der vielen anderen Werke auf diesem Gebiete und kann deshalb jedem ernstem Künstler, Lehrer, Studierenden und Kunstfreund wärmstens empfohlen werden.

Zur Einführung liefern wir bis 20. Mai:

je 1 Explr. der broschierten u. gebundenen Ausgabe anstatt für M. 8.— für M. 4.80 bar.

Prof. Carl Lafite schreibt: Bernhard Kwartin hat den Mut und das Können bewiesen, in seinem Werke die gesamte einschlägige Wissenschaft erschöpfend und systematisch darzulegen in einer bis jetzt kaum je dagewesenen Abrundung, Deutlichkeit und Klarheit. Er geht dezidiert und einheitlich vor.... Die beigegebenen Orientierungstabellen sind eine willkommene Ergänzung zu dem trefflichen Fachwerk. Nicht nur um seines profunden pädagogischen Gehaltes willen, sondern auch durch seine knappe, gegenständliche und dabei stilistisch gewandte Textierung in Verbindung mit einer sorgfältigen Auswahl von Übungsbeispielen, Zitaten und Musterstellen hebt sich Bernhard Kwartins Buch aus der Menge der einschlägigen Fachschriften bedeutsam hervor.

Auslieferung für Süddeutschland: Neff & Koehler in Stuttgart.

UNIVERSAL-EDITION A.-G., LEIPZIG-WIEN.

3 Novitäten

Ⓜ

Kraut und Lot

Ein Buch für Jäger und Heger
von

Hermann Löns

geb. 4.20 M., Luxusbd. 7 M.

à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

2 Probe-Exempl. mit 40%

Partie 11/10

Hermann Löns

veröffentlicht in diesem Bande seine besten Jagdschilderungen. In 30 Erzählungen, mit dem köstlichen unerreichten humoristischen Einschlag gibt er uns das Beste, da gerade die Jagd sein ureigenstes Gebiet ist. Nicht nur Jäger, Jagdfreunde und Forstbeamte sind Käufer dieses Bandes, auch jeder Naturfreund, jede Volks- und Schulbibliothek wird diesen neuen Löns anschaffen.

Die versunkene Stadt

Roman von

Richard Nordhausen

3 M., geb. 4 M.

à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

2 Probe-Exempl. mit 50%

Partie 11/10

Richard Nordhausen

der Verfasser von „Vestigia Leonis“ und „Die rote Tinktur“, die in fünf resp. zwölf Auflagen erschienen sind, hat nach fast fünfjähriger Pause wieder ein episches Werk verfasst, welches noch grösseren Erfolg verspricht. Sein neuer Roman „Die versunkene Stadt“ ist ein Berliner Kultur- und Sittenroman und zeichnet sich durch glänzenden Stil und packende Handlung aus.

Samuel der Suchende

Roman von

Upton Sinclair

3 M., geb. 4 M.

à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

2 Probe-Exempl. mit 50%

Partie 11/10

Upton Sinclair

hat ein neues Werk vollendet, einen sozialen Entwicklungsroman, in dem er sich wieder zur alten Höhe seiner dichterischen Begabung, die sich im „Sumpf“ so glänzend offenbarte, erhebt. Die hinreissende Kraft seiner Darstellung sichert ihm einen umfangreichen Leserkreis, der sich in erster Linie aus allen sozialpolitisch Interessierten zusammensetzt.



Adolf Sponholtz Verlag, G. m. b. H., Hannover

Ein neues Werk über Dampfmaschinen

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Die ortsfesten Dampfmaschinen

Von

Fr. Freytag

Professor an den Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.

Neunte Auflage von Bernoullis Dampfmaschinenlehre

Mit 319 Abbildungen im Text und 18 Tafeln. 26 Bogen Lex.-Oktav.

Geh. M. 14.— ord., M. 10.50 no. In Halbfranz geb. M. 16.— ord., M. 12.— no.



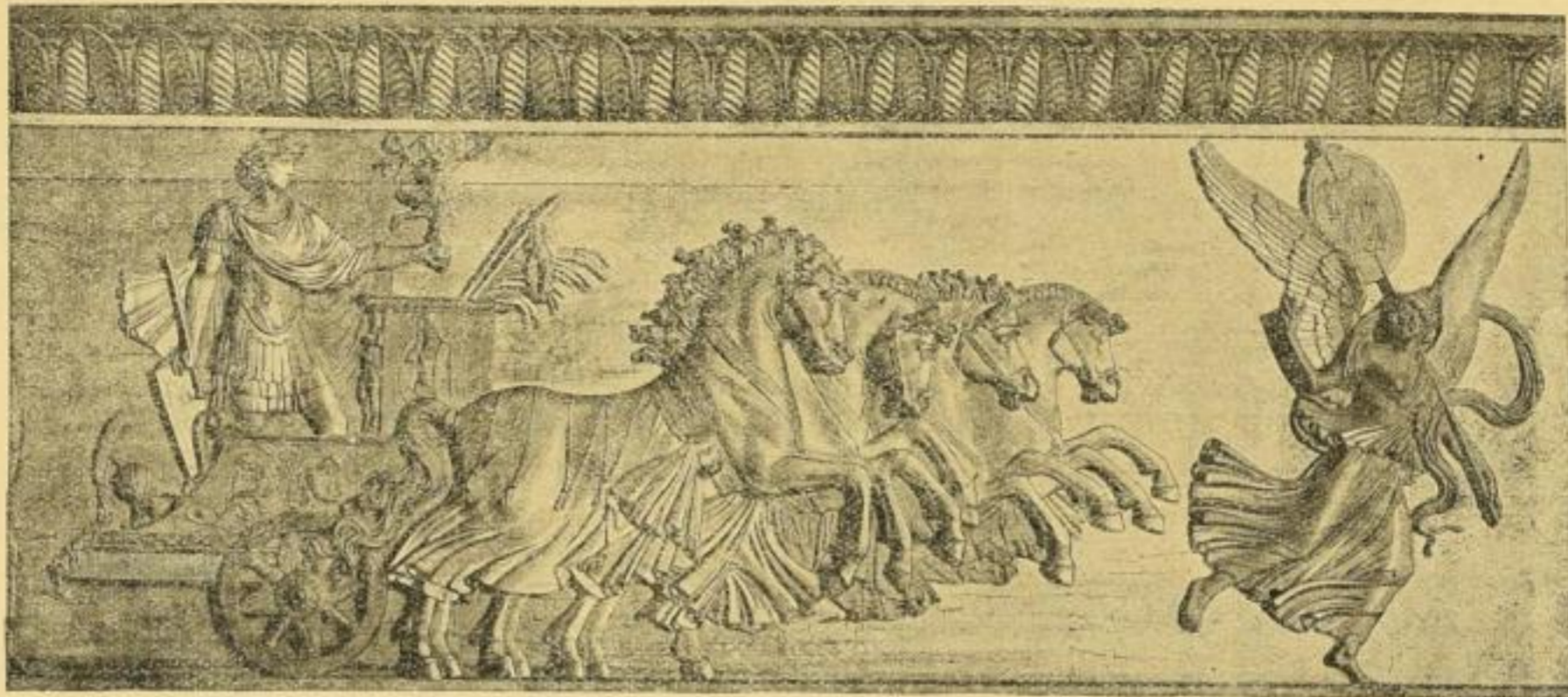
Bekanntlich fehlte es bisher an einem die Berechnung und das Entwerfen der wichtigsten Einzelteile der ortsfesten Dampfmaschinen an Hand richtiger, für die Benutzung unmittelbar brauchbarer Abbildungen in erschöpfender Weise behandelnden Werke.

Diesem Bedürfnisse soll durch die Herausgabe des vorliegenden Buches abgeholfen werden. Es bildet zugleich die neunte Auflage von Bernoullis bekannter Dampfmaschinenlehre, weist jedoch durchgreifende Änderungen in der Wahl und Behandlung des Stoffes auf.

Sie werden sowohl unter Studierenden als auch in den Fabriken leicht Käufer finden; mein gut ausgestatteter Prospekt wird Ihre Bemühungen unterstützen.

Leipzig, Ende April 1911

Alfred Kröner Verlag



Documents de Style Empire, vol. II: **LES APPLIQUES EN BRONZE** Herausgegeben von E. Hessling.

Die vornehme, reiche Kunst der ersten französischen Kaiserepoche kommt am klarsten durch die meisterhaft ziselierten Bronzebeschläge zum Ausdruck, welche zur Verzierung der in den Schlössern von Fontainebleau, Compiègne und Malmaison aufbewahrten Möbel verwandt wurden. Von diesen Quellen rühren die unter obigem Titel soeben veröffentlichten Motive her, sowie aus dem Musée des Arts Décoratifs in Paris. Das Werk ist von allgemeinem und dauerndem Wert für jeden Zweig des Kunstgewerbes. Es enthält:

36 Tafeln mit ca. 150 Motiven in Lichtdruck nebst begleitendem Text. Preis M. 32.— ord., bar mit 40%, in Rechnung mit 30% rabattiert. Bei Barbezug von 10 Exempl. auf einmal gewähren wir einen Extrarabatt von 50%.

Librairie E. Hessling — 13 rue Jacob — Paris.

Zur Enteignungsfrage und den Ansiedlungs-Debatten im Preussischen Abgeordnetenhaus.

Ⓩ

In meinem Verlage erschien soeben:

— 25 Jahre Ansiedlung —

1886/1911 Zum 25. Jahrestage der Kgl. Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen 1886/1911
herausgegeben vom Stadtbibliothekar Dr. Georg Minde-Pouet in Bromberg.

4^o. 56 Textseiten mit reichem Bilderschmuck.

Die Broschüre enthält neben den interessanten Aufsätzen der leitenden Beamten der königlichen Ansiedlungskommission 13 Bilder nach künstlerischen Naturaufnahmen, darunter die 3 ganzseitigen Bilder:
♦ Die Kaiserpfalz in Posen ♦ Gebäude der Kgl. Ansiedlungskommission in Posen ♦ Licht-
hof der Kgl. Ansiedlungskommission in Posen. ♦

Bezugsbedingungen:

50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar und 11/10.

☛ 4 Probeexemplare liefere ich mit 50% für 1 Mark bar. ☛

Mit dieser für das Schaufenster besonders anziehend ausgestatteten Broschüre biete ich dem Sortiment für den ganzen Sommer

einen Schaufensterartikel ersten Ranges, der leicht verkäuflich u. hoch rabattiert ist.

Ich liefere bereitwilligst in Kommission und bitte zu verlangen.

Lissa i. P.

Oskar Eulitz' Verlag.

Für die Reisezeit.

Ⓩ Soeben erschien die

zweite, 3000 Ex. starke
Auflage von

Wie die Frauen wirklich sind.

Eine Seelenanalyse

zugleich eine Antwort
auf Karin Michaelis'

„Das gefährliche Alter“

Von einer deutschen Frau.



Einzelne Buchhandlungen in Winterkurorten und Großstädten verkaufen ganze Partien aus dem Fenster heraus. Nach Abbazia gingen 340, nach Nizza 150 Exemplare.

Der „**Styffhäuser**“ schreibt: ... Die Verfasserin gibt uns eine Analyse des Weibes nicht nur im gefährlichen Alter nach Karin Michaelis, sondern von dem Zeitpunkt an, da das Weib überhaupt nach den weisen Gelehen der Natur gefährlich zu werden anfängt. Ein recht interessantes Buch.

Das „**Magazin**“: Das Buch gewährt interessante Einblicke in die Tiefen der Frauenseele und ist eine glänzende Widerlegung, zugleich aber auch eine Ergänzung des Buches „Das gefährliche Alter“.

Legen Sie reihenweise aus.

Ord. M. 1.50, bar 33 1/3 %
à cond. 25 %.

**Orania-Verlag,
Oranienburg.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

MEYERS REISEBÜCHER

Ⓩ Heute wurde ausgegeben:

Der Hochtourist in den Ostalpen

ZWEITER BAND: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreichische und Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern

Vierte Auflage — Mit 19 Karten

Gebunden 4.50 M. ord., 2.70 M. netto; fest bezw. bar 13 für 12

Von den früher erschienenen Bänden bitten wir auf Lager zu halten:

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol.

Zehnte Auflage. 1909. Gebunden 6 M.

Rheinlande (von Düsseldorf—Aachen bis Heidelberg). Zwölfte Auflage.

Berichtigter Abdruck 1910. Gebunden 5 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Strassburg. Drei-

zehnte Auflage. 1910. Gebunden 2.50 M.

Thüringen und der Frankenwald. Zwanzigste Auflage, bearbeitet

unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins. 1910. Grosse Ausgabe: Gebunden 2.75 M. Kleine Ausgabe: Kart. 1.75 M.

Harz und Kyffhäusergebirge. Zwanzigste Auflage. 1909. Grosse

Ausgabe: Gebunden 2.50 M. Kleine Ausgabe: Kart. 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge.

Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz. Achte Aufl. 1908. Kart. 2 M. (Neuaufgabe Ende Mai.)

Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Sechzehnte Auflage.

1909. Kart. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. Vierte Auflage. 1910.

Gebunden 4.75 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. Dritte Auflage.

1907. Gebunden 4.50 M. (Keine Neuaufgabe in diesem Jahr.)

Norwegen, Schweden und Dänemark. Neunte Auflage. 1907.

Gebunden 6.50 M. (Neuaufgabe Ende Mai.)

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. Achte Auflage.

1910. Gebunden 7 M.

Deutsche Alpen. Erster Teil: Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg,

Tirol: Brennerbahn, Ötztaler, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe, Bergamasker Alpen, Gardasee. Elfte Auflage. 1910. Gebunden 5.50 M.

Zweiter Teil: Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe

Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal, die ganzen Dolomiten, Bozen. Zehnte Auflage. 1909. Gebunden 5 M.

Dritter Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Salzkammer-

gut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. Sechste Auflage. 1907. Gebunden 5 M. (Neuaufgabe im Juni)

Der Hochtourist in den Ostalpen von L. Purtscheller und H. Hess.

Band I: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. Vierte Auflage. 1910.

Gebunden 6 M.

Band III: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen.

Dritte Auflage. 1903. Gebunden 4.50 M. (Neuaufgabe im Juli.)

Schweiz. Einundzwanzigste Auflage. 1910. Gebunden 7 M.

Paris und Nordfrankreich. Fünfte Auflage. 1909. Geb. 6 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und

Kanarische Inseln. Vierte Auflage. 1910. Gebunden 6.50 M.

Weltreise. 1907. Gebunden 25 M. (Keine Neuaufgabe in diesem Jahr.)

Leipzig, Berlin und Wien, 4. Mai 1911

Bibliographisches Institut
Abteilung „Meyers Reisebücher“

Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

25 Jahre

Hamburgische ❖ ❖
Seeschiffahrtspolitik

Ⓜ

von

Adolf Goetz.

Broschiert 8.50 M. Gebunden 10.— M. (ca. 340 S.).

Luxusausgabe auf feinstem Büttenpapier (numeriert) 35.— M.

Der Verfasser gibt in diesem Werke an der Hand des besten und reichhaltigsten Quellenmaterials eine sehr gründliche Darstellung der hamburgischen Schiffahrtsentwicklung.

Nach einem historischen Überblick über die Zeit der Hamburg-Amerika-Linie seit ihrer Gründung betrachtet der Verfasser insbesondere die Ursachen des Eintritts Albert Ballins in die hamburgische Gesellschaft, und er verfolgt die Wirkungen dieses Eintritts bis in unsere Zeit hinein. Einen breiten Raum widmet der Verfasser den wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Ereignissen, der Gründung des Nord-Atlantic-Pools, dem Morgantrust usw., über die selbst in Interessentenkreisen heute noch Unklarheit, wenn nicht gar vollkommene Unkenntnis herrscht.

Der Ausbau des Liniennetzes, die bis heute einzig dastehende Organisation der Tarif- und Betriebsgemeinschaft, wie sie Adolf Goetz an der Hand seines authentischen Materials darstellt, müssen nicht nur den Politiker und Volkswirtschaftler, nicht nur jeden Kaufmann, sondern überhaupt jeden gebildeten Menschen interessieren.

Im Mai dieses Jahres sind 25 Jahre verflossen, seit Albert Ballin zur Direktion der Hamburg-Amerika-Linie gehört; aus diesem Grunde sind Erörterungen in den Zeitungen zu erwarten und die Nachfrage nach diesem Buche, für das wir eine lebhaft propagandistische Inszenierung, wird eine starke sein. —

Wir verweisen auf die beiliegenden Bestellzettel. Plakate liefern wir in hübscher Ausführung gratis. — Lieferungsbedingungen: bar 33⅓% Rabatt und 11/10, in Kommission 25% Rabatt.

Hamburg-Wallhof
im Mai 1911.

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft
m. b. H.

Den Herren Sortimentern möchten wir eine Zuschrift, die wir heute empfangen, nicht vorenthalten, da aus dieser Stimme eines Lesers jeder Sortimenter mehr herauslesen kann, als wir an dieser Stelle von dem wertvollen Inhalt unserer Monatsschrift „Die Tat“ vermitteln können. — Der Brief lautet:

①

W g, d. 1. V. 1911.

P. P.

Ich liess mir vor einigen Wochen von dort eine Probenummer senden. Ich kenne andere Zeitschriften, die moderne Ideen verbreiten; noch nie war ich aber so entzückt und begeistert, wie beim Lesen der Aufsätze dieses „Tat“-Heftes. Die Folge war, dass ich ein Abonnent der „Tat“ wurde. Wer in seinem Innern genug Wärme und Gefühl besitzt, für grosse Ideen zu kämpfen, grosse Gedanken zu tragen, wen die gefühlötende Verstandesarbeit allein nicht reich macht, der findet in den Aufsätzen der „Tat“ Goldkörner. O, dass sie allen Menschen geschenkt werden könnte!

Herzlich dankend zeichnet

hochachtungsvoll

A. B.

Nach diesem Briefe brauchen wir nicht mehr die glänzenden Urteile anzuführen, die in den letzten Wochen in der Vossischen Zeitung, im Freien Wort, im Volkserzieher veröffentlicht wurden. — Wirken Sie rührig für die „Tat“, Sie werden den gleichen Dank Ihrer Kunden ernten, der aus jenem Briefe spricht. — Vergessen Sie nicht, auch Studenten zum Abonnement aufzufordern! Diese suchen eine Zeitschrift wie „Die Tat“!

Probehefte, Prospekte, Plakate kostenlos.

Leipzig, am 2. Mai 1911.

Verlag Die Tat.

Ⓜ Soeben erschien:

Volksgesundung durch Erziehung

Monatshefte
für Lebenserziehung in Haus,
Gesellschaft, Staat, Schule und
Kirche

□ Nr. 2 □

Erziehung als be- wußte Entwicklung

Von einem Theologen
Friedrich Zimmer
und von einem Arzt
Konrad Köster

Johannes C. Barolin: Die Schule als Staat.
Ernst Schultze: Der Kinematograph in
Deutschland.
E. Maurer: Fichtes deutsche National-
erziehung.
Hans Dragshjelm: Die nordischen Volks-
hochschulen.

Preis im Einzelbezug durch
den Buchhandel 60 Pf. ord.,
45 Pf. bed., 40 Pf. bar.
Der Jahrgang (12 Nummern)
5. — M. ord., 3.75 M. bar.

Berlin=Zehlendorf 1911
Matilde Zimmer-Haus,
6. m. b. H., Verlagsabteilung

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓜ Soeben erschienen:

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens.

Herausgeg. von der **Medizinal-Abteilung**
des Königl. Preussischen Kriegsministeriums.

Heft 46. Beiträge zur Lehre von der
sog. „Weilschen Krankheit“. Klinische
und ätiologische Studien einer Epidemie
in Hildesheim während des Sommers
1910 von Generalarzt Dr. **Hecker**
und Stabsarzt Prof. Dr. **Otto**. Gr. 8°.
Mit 10 Tafeln, 1 Skizze und 15 Kurven
im Text. 1911. 8 M

Heft 47. Das Königliche Hauptsanitäts-
depot in Berlin. Gr. 8°. Mit 3 Tafeln
und 24 Abbildungen im Text. 1911.
2 M

Heft 48. Ueber ein Eiweissreagens zur
Harnprüfung für das Untersuchungs-
besteck der Sanitätsoffiziere. Vorträge
und Berichte des wissenschaftlichen
Senats der Kaiser-Wilhelms-Akademie.
Gr. 8°. 1911. 1 M 60 Ⓜ
Berlin, den 1. Mai 1911.

Jede Stadtbücherei, Stadtver- ordnetenbibliothek, Behörde

braucht

zur schnellen, zuverlässigen In-
formation als eines der interessante-
sten, eigenartigsten Werke Degener's
Zeitgenossenlexikon. V. Ausg. 1911
soeben erschienen. Geb. 12 M. 50 Pf.
Steht à cond. zu Diensten, ebenso Prospekt mit Firma zum Ver-
senden. Bitte zu verlangen. **H. A. Ludwig Degener, Leipzig.**

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Die Methoden zur Untersuchung von Milch und Molkeerzeugnissen

Von
Chr. Barthel,

Direktor des bakteriologischen Laboratoriums der Zentralanstalt für land-
wirtschaftliches Versuchswesen auf Experimentalfältet bei Stockholm. ::

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 67 Abbildungen.

Ladenpreis: Geheftet M 7.—, gebunden M 8.—.

Rabatt: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/2 %.

Studien über Schaf-Milchwirtschaft

Von

Dr. A. Burr und F. W. Berberich.

(Sonderabdruck aus: Milch-Zeitung 1910 und 1911.)

Ladenpreis: Etwa M 2.50.

Rabatt: 30%.

Biologische und biochemische Studien über Milch

Von

E. J. Koning,
Bussum, Niederlande.

Mit Genehmigung des Verfassers aus dem Niederländischen übersetzt
von Dr. Johs. Kaufmann-Bonn.

Drittes Heft.

Ladenpreis: M 3.—.

Rabatt: 25%.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfes auf beigefügtem Bestellzettel.

Leipzig, im Mai 1911.

M. Heinsius Nachfolger.

Fortsetzung!

Ⓩ Demnächst erscheint als 1. Heft der neuen, VII. Serie der „Biblischen Zeit- und Streitfragen“:

Nähe und Allgegenwart Gottes

Nebst einem Anhang: über die ältesten
trinitarischen Formeln.

Von

Reinhold Seeberg,

Geh. Konsistorialrat und Professor in Berlin.

Preis: 60 Pf.

Es ist ein gutes Prognostikon für die neue Serie des bewährten Unternehmens, daß es durch einen besonders wertvollen, für weiteste Kreise interessanten Beitrag des berühmten Berliner Theologen eingeleitet wird, und die weiterhin für dieselbe Serie in Aussicht genommenen Themata — ich nenne nur: „Das Leben nach dem Tode“ — „Das Evangelium von Jesus Christus“ — Die monistische Ethik“ — „Engel und Teufel“ — „Die Versöhnung“ u. a. m. — lassen erwarten, daß sie den „Biblischen Zeit- und Streitfragen“, von denen bisher etwa

≡≡≡ **195 000 Hefte verkauft** ≡≡≡

wurden, zahlreiche neue Freunde zuführen werden.

Ich bitte Sie, mir bei der Verbreitung des eigenartigen Unternehmens dadurch behilflich zu sein, daß Sie

wirkungsvolle Prospekte,

die ich Ihnen gern in beliebiger Anzahl zur Verfügung stelle, in Ihrem Kundentreise verteilen oder geeigneten Blättern beilegen wollen.

Die kleine Mühe wird sich reichlich lohnen, denn

jeder Theologe, evangelische und auch katholische,

jeder Religionslehrer

jeder religiös interessierte Laie

bringt der Sammlung Interesse entgegen und kommt deshalb als Käufer in Frage.

Von dem heute angezeigten Hefte liefere ich zur Einführung der neuen Serie ausnahmsweise beliebig viele

Probeexemplare bar mit 50%

wenn sie auf beiliegendem Zettel bis 15. Mai bestellt werden, à cond. mit 30% und bitte, zu verlangen.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge, Verlag.



Esperanto Verlag Möller & Borel

Zur allgemeinen Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Deutsch-Esperanto-Wörterbuch

von

P. Christaller

8^o, 542 Seiten. Preis geheftet M. 4.—, M. 3.— netto, M. 2.65 bar
elegant gebunden M. 4.80 ord., M. 3.20 bar.

Dieses sehr ausführliche Werk eines der bekanntesten Esperantisten Deutschlands ist ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Anhänger der Esperanto-Sprache.

Ⓜ Bei dieser Gelegenheit bringen wir die letzten Neuigkeiten bzw. neuen Auflagen unserer Esperanto-Lehr- und Wörterbücher in Erinnerung:

Vollständiges Lehrbuch der Esperanto-Sprache mit Übungen, Syntax und Proben aus Poesie und Prosa. Von J. Borel. (Das einzige von Dr. Zamenhof approbierte Lehrbuch für Deutsche.)
55. Tausend broschiert M. 1.20, gebunden M. 1.50

Schlüssel zu den Übungen des Vollständigen Lehrbuchs. Von J. Borel. 25. Tausend . . . M. —.50
à cond. 25%, bar 33⅓% und 7/6.

Esperanto-Leitfaden (Praktische Einführung in die Esperanto-Sprache). 4. Auflage M. —.20
à cond. und bar 50%.

Praktisches Esperanto-Lehrbuch, Elementar-Lehrgang und Übungsbuch für Schule und Selbstunterricht, nach der Anschauungsmethode (10 Abbildungen) von Prof. M. Becker, Prof. E. Grosjean-Maupin und Rudolf Sprotte broschiert M. 1.50, gebunden M. 2.—

Schlüssel zum praktischen Lehrbuch M. —.80

Ausführliche Grammatik der Esperanto-Sprache. Lehr- und Übungsbuch für fortgeschrittene Esperantisten. Bearbeitet von Wilh. Velten, Rektor em. broschiert M. 1.80, gebunden M. 2.30
à cond. 25%, bar 33⅓% und 13/12.

Esperanta-Germana Frazlibro de la ĉiutaga vivo (Deutsche und Esperanto-Gespräche über Alltägliches) laŭ R. Anton prilaboris J. Borel. 3. Auflage M. —.50

Taschenwörterbuch Deutsch-Esperanto und Esperanto-Deutsch, redigiert von Dr. Zamenhof. 3. Auflage broschiert M. 1.—, gebunden M. 1.30

Wörterbuch Deutsch-Esperanto. Von Dr. Zamenhof. 4. Auflage broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.50

Wörterbuch Esperanto-Deutsch. Von H. Jürgensen. 4. Auflage broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.50
à cond. 25%, bar 33⅓% und 7/6.

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Berlin SW. 68, Lindenstrasse 18/19



Esperanta Biblioteko Internacia.

Jede Nummer im Umfange von 40 bis 50 Seiten kostet 20 Pf. ord., 15 Pf. netto, 14 Pf. bar, bei Bezug von mehr als 10 Nummern (auch gemischt) auf einmal 12 Pf. bar.

Die Werke dieser Bibliothek enthalten leichte Lektüren der bekanntesten Esperanto-Schriftsteller aller Nationen und werden daher von jedem Esperantisten gekauft.

Bisher sind erschienen:

- | | |
|--|---|
| No. 1. Legolibreto , übersetzt von J. Borel. | No. 9. Praktika frazaro . Dialogoj de la ĉiutaga vivo, übersetzt von J. Borel. |
| No. 2. Fabeloj de Andersen I , übersetzt von F. Skeel-Giörling. | No. 10/11. Japanaj Rakontoj , übersetzt von Cif-Tosio. |
| No. 3. Bona Sinjorino , Novelle von E. Orzeszko, übersetzt von Dr. Kabe. | No. 12. Reaperantoj , Familien-Drama von Henrik Ibsen (1. Akt), übersetzt von O. Bünemann. |
| No. 4. Rusaj Rakontoj , fabeloj al Helenjo de Mamin Sibirjak, übersetzt von N. Kabanov. | No. 13. Bulgaraj Rakontoj , übersetzt v. At. D. Atanasov. |
| No. 5. Don Kihoto de la Manĉo en Barcelono , übersetzt von Pujulà y Vallès. | No. 14/15. Amoro kaj Psihe , von Lucius Apulejus, aus dem Lateinischen übersetzt von E. Pfeffer. |
| No. 6. El la Biblio , vom Original übersetzt von Dr. L. L. Zamenhof. | No. 16. Komerca korespondo , zusammengestellt von J. Borel. |
| No. 7. El Dramoj (fragmentoj), übers. aus dem Deutschen von Dr. L. L. Zamenhof. | No. 17. Konsiloj pri higieno , übersetzt von J. Borel. |
| No. 8. El Komedioj (fragmentoj), übersetzt von Dr. L. L. Zamenhof. | No. 18. La Rego de la ora rivero de John Ruskin, aus dem Englischen übersetzt von E. Kellermann. |

Die Sammlung wird fortgesetzt.

- Solvo de la problemo de lingvo internacia.** Die Lösung des Weltsprachen-Problems. Esperantotext von * mit deutscher Uebersetzung von Prof. Christaller M. —.75
- Sub la nego.** Leichte Novelle von Porchat, übersetzt von J. Borel M. 1.—
- Unua Legolibro.** Erstes Lesebuch, leichte Erzählungen nebst Gespräch- und Korrespondenzübungen von Dr. Kabe M. 1.50
- Elektitaj Fabeloj de Fratoj Grimm** trad. de D^{ro} Kabe (Ausgewählte Märchen) M. 1.50
- Tri unuaktaj Komedioj:** „La malfeliĉuloj“ de A. v. Kotzebue — „Tie ĉi oni parolas Esperante“ de T. Williams — „La Renkonto“ de M. Hankel. Luditaj dum la 4^a Internacia Esperantista Kongreso en Dresden M. —.75
- ➡ à cond. 25%, bar 33⅓% und 7/6 ➡
- Aoro.** Stenografio internacia. Lernolibro por uzo en la lingvoj Esperanto, Angla, Franca, Germana, Rusa, Hispana de Rudolf Sprotte M. —.40
- à cond. M. —.30, bar M. —.27 und 13/12.

Germana Esperantisto

Monatsschrift

für die Verbreitung der Esperanto-Sprache.

Preis M. 3.— pro Jahr. Probe-Abonnement auf 6 Monate (ab Januar oder Juli) M. 1.50.

➡ Probe-Nummern unentgeltlich. ➡

Wir bitten Ihr Lager unter Benutzung der beiliegenden Verlangzettel zu ergänzen.

La Instruanto

Monatsblatt mit reichhaltigem Lese- und Uebungstoff in Deutsch und Esperanto.

Preis M. 2.— pro Jahr; zusammen mit Germana Esperantisto M. 4.50.

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Esperanto

Wohlfeile Volks-Ausgabe

= 272 Seiten =
Romanformat!



1.— M. ord.!
geb. 1.50 M.

Ⓩ

Auf vielfachen Wunsch gebe ich demnächst von

Lebensschicksal eines Einsamen

Ein Tagebuch
von

Hans Ludwig Rosegger

Mit Umschlag von Paul Selemann

eine Volksausgabe zu M 1.—, geb. M 1.50 heraus.

Aus den Hunderten von Besprechungen, die über das Buch bei seinem ersten Erscheinen von den besten Zeitungen und Zeitschriften gebracht wurden, will ich nur zwei in kurzen Auszügen erwähnen. Es schrieben:

Rudolf Herzog

... daß wir hier das Werk eines ernstesten Künstlers vor uns haben, der persönlich wirkt, denn es ist segenschwer an Schönheiten und Tiefen einer reichen Menschenseele. Es ist tapfer und von adliger Art. Und es ist ein aufrechtes, mannhaftes Buch.

Franziskus Sähnel

... ein wie feines Kunstwerk dem jungen Dichter mit dem Buche gelungen ist.

Hans Ludwig Rosegger ist ein Köhner, und einer vom Schlage seines Vaters.

Sie leben und weben in ihren Hauptgestalten so, daß man des Dichters ganz vergißt und nur in seiner Welt sich befindet, die er mit so sicherem Griffel uns zeichnet.

Trotz des niedrigen Ladenpreises liefere ich bei Vorausbestellung

bar mit 40% u. 11/10

Einbände netto

100 Exemplare mit 50%

Nach Erscheinen kann ich nur mit 33 1/3% und 11/10 liefern.

Vorläufig kann ich ausnahmslos nur bar liefern!

Hier liegt das Geschäft für die Reisesaison,

ich bitte deshalb, umgehend zu bestellen.

Berlin W.-Zehlendorf.

Richard Eckstein Nachf.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

In Vorbereitung  befinden sich:

Friedrich Wilhelm Riemer Mitteilungen über Goethe

Aus mündlichen und schriftlichen, gedruckten und ungedruckten Quellen
Zwei Bände

MERKWÜRDIGERWEISE ist dieses wertvolle Werk seit seinem Erscheinen (1841) niemals neugedruckt worden; es wird daher im antiquarischen Handel sehr hoch bewertet. Riemer lebte als Hausgenosse und Hausfreund, Mitarbeiter und philologischer Berater dreissig Jahre lang in der unmittelbaren Nähe des Dichters; er war also wie wenige andere berufen, Goethes Werk und Wesen zu schildern. Seine Mitteilungen leiden unter einer gewissen Ungeordnetheit und einem Ballast von Anmerkungen. Der Herausgeber — Dr. Max Hecker vom Goethe-Schiller-Archiv in Weimar — wird dem ersteren Mangel durch ein genaues Register, dem letzteren mit Hilfe des Rotstifts abhelfen.

Friedrich von Trencks Merkwürdige Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt Mit einigen Bildern

EINES der verworrensten und abenteuerlichsten Schicksale und ein aufrechter, durch keine Leiden und Enttäuschungen zu erschütternder Mann sollen in dieser Ausgabe wieder aufleben. Wir geben der Selbstbiographie als Anhang einiges aus den Dichtungen und Schriften Trencks bei.

Giovanni di Boccaccio / Das Dekameron Übertragen von Albert Wesselski

Mit den 102 Holzschnitten der Ausgabe: Venetiis, 1492. Gross-Quart.
Einmalige Ausgabe

Nähere Mitteilungen über Erscheinen, Preise usw. der vorstehend angezeigten Werke behalten wir uns vor.

LEIPZIG, Mai 1911
Der Insel-Verlag

❖ **Wilhelm Meyer-Illchen in Stuttgart** ❖

Am Samstag den 13. d. M. erfolgt die Ausgabe von:

Dr. ing. Paul Klopfer

Wie baue ich mein Haus

und wie beschaffe ich mir eine gediegene
Wohnungseinrichtung?

Preis: M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.10 bar.

Ein bis zu diesem Ausgabetermin bestelltes **Probeexemplar** liefere ich bar mit 50%

Diese Vergünstigung räume ich selbstverständlich auch den Firmen ein, die mir auf meine erste Anzeige hin ihre Barbestellung aufgaben.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Kursus

der

Zahnheilkunde

Ein Hilfsbuch für Studierende und Zahnärzte.

Von

Dr. med. Konrad Cohn,

Zahnarzt in Berlin.

Fünfte, verbesserte Auflage.

Mit 109 Abbildungen.

Preis: Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— no., M. 11.20 bar und 13/12.

Gebunden M. 17.25 ord., M. 12.25 bar und 13/12

mit Berechnung des Einbandes für das Freixemplar.

„Cohn, Zahnheilkunde“ ist überall beliebt und eingeführt und wird in seiner neuen Bearbeitung sicherlich steigende Nachfrage veranlassen.

Ich versende nur auf Verlangen.

Ⓜ Ⓜ

Paul Lindau's Romane und Novellen

Neue, reich illustrierte Ausgabe in 10 Bänden

In den nächsten Tagen kommt zur Versendung:

Sechster Band

Inhalt:

Hängendes Moos ♦ Roman

Zweiter Teil und Schluß

Im Fieber ♦ Novelle

Mit zahlreichen, zum größten Teil ganzseitigen Illustrationen

Preis: Broschiert M. 3.- ord., M. 2.10 no., M. 1.80 bar
Gebunden M. 4.- ord., M. 2.65 bar.

Wir bitten die Herren Sortimenten erneut um rege Verwendung für die prächtig ausgestattete Neu-Ausgabe.

Früher sind erschienen:

- Bd. 1. Herr und Frau Bewer ♦ Roman; In einer Droschke II. Klasse ♦ Novelle; Kollege Schnabel ♦ Novelle.
Bd. 2. Mayo ♦ Roman; Mein Freund Hilarius ♦ Novelle; Die kleine Madonna ♦ Novelle.
Bd. 3. Die Gehilfin, Erster Teil ♦ Roman.
Bd. 4. Die Gehilfin, Zweiter Teil ♦ Roman; Elise ♦ Novelle; Henri ♦ Novelle.
Bd. 5. Hängendes Moos ♦ Roman. Erster Teil.

50% u. 7/6 Band 1 bis 6 beliebig gemischt ||| Einmal, nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt 50% u. 7/6

S. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt, G. m. b. H., Berlin W. 9

! Ein neues Werk von Eduard Engel !

Ⓜ Demnächst erscheint:

Deutsche Stilkunst

Von

Eduard Engel.

Mit 18 Handschriften.

31 $\frac{1}{2}$ Bogen Grossoktav.

Preis in elegantem Ganzleinenband 5 M. (K 6.—)

Es gibt bisher seltsamerweise kein einziges brauchbares grösseres Werk von einem hervorragenden deutschen Schriftsteller über deutschen Stil. Das Bedürfnis wird in allen schreibenden Kreisen schmerzlich empfunden, die Lücke ist allbekannt, daher wird die Nachfrage nach diesem von einem unserer besten Stilisten und besten Literaturkenner herrührenden Buche zweifellos gross werden. Es handelt sich um ein Standardwerk ersten Ranges, das für die oberen Klassen unserer Schulen und für die ganze schreibende Welt binnen kurzem als **unentbehrliches Handbuch** gelten wird.

Die 18 Handschriften von Luther, Lessing, Goethe, Schiller, Bismarck, Moltke, Schopenhauer, Keller usw. sind nicht bloss Autographen, sondern ganze Seiten aus berühmten Prosawerken und zwar mit handschriftlichen Korrekturen der Verfasser, also unmittelbare Anschauungsbilder ihres Schaffens, ein ganz einziger Schmuck dieses hervorragenden Werkes.

Wir geben mit diesem Werke über **deutschen Stil** dem Sortimentsbuchhandel ein Werk in die Hand, dessen Absatzkreis kein engbegrenzter ist, sondern das in den breitesten Schichten der Gebildeten willige Abnehmer finden wird.

Durch Verteilung von ausführlichen Prospekten und Herumgabe von Subskriptionslisten — das Material stellen wir gratis zur Verfügung — an die Lehrkörper und oberen Klassen höherer Schulen, Lehrerseminare, Seminare der Universitäten u. s. f. dürften ansehnliche Bestellungen zu erzielen sein.

Ihre Bemühungen unterstützen wir durch die günstigsten Bezugsbedingungen, welche der niedrige Preis des Buches überhaupt zulässt.

Wir liefern:

à cond. mit 25% Rabatt
 einzelne Exemplare fest und bar mit 30% Rabatt
 10 Exemplare fest und bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
 von 25 Exempl. ab fest und bar mit 40% Rabatt

|| 1 Probeexemplar liefern wir mit 50% gegen ||
 || bar, wenn es bis zum 20. Mai bestellt wird. ||

Wir hoffen, dass der deutsche Sortimentsbuchhandel die Gelegenheit wahrnimmt, sich für ein so leicht absatzfähiges Werk von Eduard Engel energisch zu verwenden; wir erinnern nur an den grossen Erfolg, der mit der Geschichte der deutschen Literatur des Verfassers erzielt wurde.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien u. Leipzig, Anfang Mai 1911.

F. Tempsky. G. Freytag G. m. b. H.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg.

Ⓢ Demnächst kommen zur Versendung:

Abriss einer Geschichte der Psychologie

von

Max Dessoir

Professor an der Universität Berlin.

(Die Psychologie in Einzeldarstellungen

herausgegeben von

H. Ebbinghaus † und **E. Meumann**

Band 4.)

Geheftet 4 *M.*, in Leinwand gebunden 5 *M.*

Gehirn und Seele

von

E. Becher

o. ö. Professor für Philosophie an der Universität Münster

Mit zahlreichen Abbildungen.

(Die Psychologie in Einzeldarstellungen Band 5.)

Geheftet 5 *M.* 40 *S.*, in Leinwand gebunden 6 *M.* 40 *S.*

Die Epochen der Schellingschen Philosophie von 1795—1802

Ein problemgeschichtlicher Versuch

von

Wilhelm Metzger

Geheftet 3 *M.* 40 *S.*

Studien zur Philosophie der exakten Wissenschaften

von

Bruno Bauch

Professor an der Universität Halle

Geheftet 5 *M.*, gebunden 6 *M.*

Das Gute und das Sittliche

Grundprobleme der Ethik

von

E. Dürr

o. ö. Professor der Philosophie an der Universität Bern

Kartoniert 1 *M.*

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Ⓢ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Frohnatur!

Freie Kinder-Aufsätze

Herausgegeben von

C. Siewert

9 Bogen

Brosch. *M.* 2.— ord., *M.* 1.50 no.,
M. 1.40 bar u. 11/10

Geb. *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 no.,
M. 1.70 bar u. 11/10

Die Frage der Freien Kinder-Aufsätze wird z. Zt. in Pädagogenkreisen lebhaft behandelt. Carl Siewert hat aus der Schulpraxis einer einfachen Volksschule mit obigem Buche Erfahrungen niedergelegt, die reiche Einblicke in des Kindes Denken und Fühlen geben. Das Buch wird bei der Lehrerschaft berechtigtes Interesse erregen, und ich bitte alle Firmen mit pädagogischer Kundschaft, lebhaft in Kommission verlangen und zur Ansicht versenden zu wollen.

Lissa i. P.

Oskar Eulitz' Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher i. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Alfred Spiegel in Halle a/S., Friedrichstr. 6:
Georges, latein. Schulwörterb. 2 Bde. 1895.
Gruppe, Leben u. Werke deutscher Dichter.
5 Bde. Lpzg. 1872.
Heilmann, Handbuch d. Pädagogik. 3 Bde.
Lpzg. 1906—08.
Herders Werke. 5 Bde. Bibl. Inst. Leinen.
Lazzeri u. B., Elemente d. Geometrie. Lpzg.
1911.
Liebes ornithologische Schriften, v. Henniecke.
Menge, latein.-deutsches Schulwörterbuch.
Brln. 1907.
Plotho, d. Krieg in Deutschland u. Frank-
reich 1813/14. 3 Bde. Bln. 1817.
Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen. 6 Bde.
Lpzg. 1823—25.
Rost, deutsch-griech. Wörterbuch. 1874.
Saalfeld, Fremdwörterbuch. Bln. 1911.
Schmidt, Geschichte d. Deutschen. 23 Bde.
u. Registerbd. Ulm 1785—1824.
Methode Rustin: Die Oberrealschule. In
10 Bde. geb.
Möller, der Eisenbahner. 2 Bde. m. Atlas.
E. Stock in Wien V, Margaretenstrasse 76:
1 Prisse d'Avesnes, l'Art arabe d'après
les monuments du Caire. 200 Tafeln
in 1 Mappe m. Lederrücken u. geb.
Textbd. (Taf. 4, 28, 35, 114 fehlt.)
Sonst sehr schönes Expl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen
Ergänzungsband 25**Archiv und Atlas**
der normalen und pathologischen Anatomie
in typischen Röntgenbildern**Anatomie und Pathologie**
der
Zähne und Kiefer im Röntgenbilde
mit besonderer Berücksichtigung der Aufnahmetechnik

von

Professor Dr. med. W. Dieck

Abteilungsdirektor am Zahnärztlichen Institute der Universität Berlin

Format 30×20 cm. 92 Seiten mit 52 Textabbildungen und 251 photographischen Röntgenbildern auf 17 Tafeln und 17 Blatt Tafelerklärungen. Halbleinwand.

Preis M. 30.— ord., M. 22.50 netto.

Hamburg, im Mai 1911.

Lucas Gräfe & Sillem.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- und
Universitäts-Buchhandlung in Wien:
In gut erhaltenen Exempl., unaufgeschnitten:
Spitzer, D., das Herrenrecht. 13. Aufl.
1909. 50 Heller.
Helfert, Frhr. v., Joachim Murat. 1878.
40 Heller.
— die Wiener Journalistik im Jahre
1848. 1877. 60 Heller.
— der Wiener Parnass im Jahre 1848.
1882. 80 Heller.
Witz, Ch. Alphonse (Oberlin), Geschichte
der christl. Kirche. 1881. 50 Heller.
Schmerz, Leopold, die Adeligen des grünen
Reiches. 1881. 50 Heller.
Hofmann, Karl B., Lehrbuch der Zoo-
chemie. 1883. 60 Heller.
Keller, Gustav, die Staatsanwaltschaft in
Deutschland. 1866.
Der Liebellprocess Paul Schiff wider
Alexander Scharf. 1869.
Leitmaier, Victor, der serbische Straf-
process in Vergleichung. 1884.
— der serbische Civilprocess nebst
Concursordnung. 1885.
Zhishman, Jos., das Eherecht der orien-
talischen Kirche. 1864.

Gebote direkt erbeten.

E. A. Götz in Marienbad:
Luegers Lexikon der gesamten Technik.
2. Aufl. 1904—09. 8 Bde. Geb. Wie neu.

Formazin & Knauff in Cammin i/Pom.:
400 Zülch, K., Papst od. Luther? 1897.
(Versform.) Neu.
Probeexemplare gratis zu Diensten. Billig.

Passage-Buchh. in Jena:
Husserl, Edm., logische Untersuchungen.
Bd. 1—2. Gut erh.

P. Wunschmann in Wittenberg (Halle a/S.):
Luthers Werke. Grosse Weimarer Ausg.
Soweit ersch. Orighfrz. Tadellos.
Gebote direkt erbeten.

Unterrichtsbriefe für
Kaufmännische
Stenographie

(System Gabelsberger).

Leichtfassliche Anleitung für das
Selbststudium von **Josef Weiss**.
10 Briefe u. 1 Beilage. (Wien 1905.)
Gr. 8^o. In Mappe.

Statt **5.—** für **1.25 netto**.
Partien billiger (nach Vereinbarung).
Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
Zeitschrift f. Immunitätsforschung. Alles,
was erschienen.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:
König, Lehrb. d. spez. Chirurgie. 3 Bde.
8. Aufl. Orig.-Bd. Wie neu. Billig.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(L) Franke, Türkvölker. 1904.
(L) Schwicker, d. Deutschen in Ungarn.
(L) Jacobi, böhm. Dorfnamen. 1856.
(L) Marienburg, Grossfürstentum Sieben-
bürgen.
(L) Ujfalvy, Himalaja. 1889.
(L) Colquhoun, quer d. Chryse.
(L) Hesse-Wartegg, Mississippi-Fahrten.
(L) Nievo, Geständnisse.
(L) Schmidt, allg. Gesch. d. germ. Völker.
(L) Müllenhoff, dtische. Altertumskunde.
Bd. 1—3. 5.
(L) Erckert, Wandern. v. Siedeln. der
germ. Stämme.
(L) Kalewala, übers. v. Paul.
(L) Titus v. Dzialyus, Tites ai res inter
Polonos.
(R) Kühner-Blass, Gramm. der griech.
Sprache. 3. A.
(R) Gesenius, hebr. u. aram. Handwtrb.
(R) Ewald, dtische. Novelle etc.
(R) Friedrich, Religionsphil. etc. Prosad.
(R) Marggraff, Deutschlands jüngste Lit.
(R) King, Letters a. inscript. of Hammurabi.
(R) Cuneiform Texts from Babyl. tablets etc.
(W) Wettstein, syst. Botanik. I.
(W) Racinet, Gesch. d. Costumes. 5 Bde.
(W) Sponagel, Reise nach Doberan.
(W) Suarez, Disputationes metaphys.
(W) Heilfron, Handelsrecht. 2 Bde.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
Stahl u. Eisen. Von 1900 ab.
Giesserei-Zeitung. Von 1900 ab.

Alfred Unger in Berlin C. 2:
Conder, Records of the Holc craft etc.

Librairie Nilsson in Leipzig:
Correns, Vererbungsgesetze.
Kleucke, Heilung d. Stotterns.
Taschenbuch f. Scheidekünstler. 1829.
Annales de chirurgie et d'orthopédie.
Bd. 1—12.

Erlangen, Sitzungsber. d. phys.-med. Soc.
Bd. 1—36.

Monatsschrift f. orthop. Chirurgie. Bd. 1—7.
Berlin. Jahrb. f. Pharmacie. 1795—1840.
Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
Lukas, Grundbegriffe.

Bormann, Baukunst d. Neuzeit.
Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Bd. 17
u. 18 u. Erg.-Heft 7.

Evgl. Vereinsbuchh. in Posen:
*Natorp, Pestalozzi u. Herbart. Einz. Ausg.
*Voretzsch, Einf. in d. Sudium der alt-
franz. Sprache.
*Muret-Sanders, Wörterb. d. engl.-dtshn.
Sprache. Handausg. Bd. 1 apart.

G. E. Lückerd in Osnabrück:
Busch, Wilh., Schriften.
Hebel, alemann. Gedichte, übersetzt von
Reinick. Kplt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Unter dem Titel

Kultur und Kirche

Illustr. Blätter für Kulturgeschichte und Kirchenpolitik

werden die **Musen** vom Jahrgang V, Heft 4 ab erscheinen, nachdem von seiten clerikaler Blätter dieser Titel als eine Irreführung des Publikums bezeichnet wird.

Eine Musterleistung konfessioneller Verhezung

nennt die Ruhrorter Volkszeitung das Heft 2 und 3 dieser Zeitschrift.

Einzelne Firmen haben nachweislich bis zu 160 Abonnements gesammelt, ein erfreulicher Beweis für den Sortimentsbuchhandel und für die Musterleistungen unserer Zeitschrift.

Abnehmer sind vorzüglich katholische und protestantische Pfarrer, Parlamentarier, Mitglieder akademischer Vereinigungen, Hochschullehrer und ganz besonders die Mitglieder des Evangelischen Bundes und des Antiuultramontanen Reichsverbandes.

Wir empfehlen diese gangbare Zeitschrift ganz besonders dem **Kolportage- und Reisebuchhandel**. Ein Versuch ist lohnend, wie obige Ziffer zeigt.

Gegen den Herausgeber der Monatschrift, den ehemaligen kath. Pfarrer **Josef Leute**, ist, wie wir eben aus Innsbruck erfahren, wegen seines entschiedenen Auftretens gegen den Ultramontanismus seitens der Innsbrucker Staatsanwaltschaft auf Betreiben dortiger Jesuitenalumni bereits ein

Strafverfahren wegen Verbrechens der Religionsstörung

eingeleitet und die Sache zwecks weiterer Verfolgung an die Berliner Staatsanwaltschaft hinübergegeben worden (!). Diese neuerliche Verfolgung unseres Herausgebers, gegen den der Innsbrucker Staatsanwalt sogar

Haftbefehl

erließ (!!), wird nur die Folge haben, daß die Zeitschrift „Kultur und Kirche“ erst recht zum Sammelpunkt gegen mittelalterliche Kulturfeindlichkeit wird. Täglich laufen Anerkennungschriften bei uns ein, die den Herausgeber zu seinem Unternehmen beglückwünschen und ihm Mut zusprechen.

Heft 4 enthält einen für die Gelehrtenwelt besonders spannenden Artikel über den angeblichen **Übertritt des Züricher Universitätsprofessors Dr. F. W. Goerster zur katholischen Kirche** — ein zugkräftiger Schaufensterartikel, namentlich für Universitätsstädte.

Wir liefern bar mit 50%, 11/10 mit 60% und Umtauschrecht bis 6 Mon. Wir bitten um tatkräftige Verwendung.

Berlin SW. 68, 28. April 1911.

Alexandrinenstr. 137.

Verlag für nationale Literatur.

Gesuchte Bücher ferner:

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
 *Andrees Handatlas. Ältere Aufl.
 *Theatro Scelto-Italiano. Berlino 1838.
 *Liebig's Annalen. Nur grosse Serien.
 *Alles über Offenbach a. M.
Heinr. Feesche in Hannover:
 Richter, E., preuss. Staatsschuldenwesen.
Otto Kunze in Steglitz-Berlin:
 *Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung Göschen.
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co. in Bensheim:
 *Schmeil, Leitfaden d. Botanik. Alte, ca. 30.—36. Aufl.
 Angebote direkt.

Jos. Keller in Dillingen a/D.:
 *Dippel, das kath. Kirchenjahr. 6 Bde.
 *Humboldts Kosmos. 2 Bde. Geb.
 *Greith, Gallus. 1864.
Junkelmann's Buchh. in Jena:
 Strasburger, Schenk u. Karsten, Lehrb. d. Bot. 9.—
 Z. f. thür. Gesch. Einige Bände.
 Tigerstedt, Psychologie.
 Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.
 Holleman, anorg. Chemie.
Franz Grunert in Berlin:
 Sabatier, Goethes Faust. Französ.
H. Lindemanns Buchh. in Stuttgart:
 Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. II, 2. Geb. 2. Aufl.

Henschel & Müller in Hamburg:
 1 Dahlmann, Gesch. d. franz. Revolution.
 1 Mollat, G., Reden u. Redner d. erst. dtshn. Parlaments.
 1 Blos, deutsche Revolution.
 1 Heines Werke. 1. Ausgabe. 1862.
 Hoebrecht, Repertorium aller Medikamente, ihre grösste Gabe u. Löslichkeit. Neu od. antiqu.
Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
 1 Stadler, Kants Teleologie.
J. B. Grach's Buchh. in Trier:
 *Hettinger, Dante's göttl. Komödie.
Graphisches Kabinett in Berlin W. 15:
 Insel-Mappe.
 Menzel, Holzschnitte etc.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Andersen, Märchen m. Lebens. 1880.
Baentsch, Bundesbuch. 1892.
Beier, höhere preuss. Schulwesen. 3. A.
Böttiger, liter. Zustände u. Zeitgenossen.
Czyhlarz, Institutionen. 9.—10. A.
Dingelstedts Werke. 1877.
Frank, Strafgesetzbuch. 1908.
Gaudy, Katzenrafael. 1862.
Gitagovind, dtsh. von Dalberg. 1802.
Grote, Stammtafeln. 1877.
Jugendfürsorge. Jahrg. 1910.
Knebel, Briefwechsel mit Henriette.
Köhler, akad. Welt. Roman. 1843.
Kohler, Patentgesetze d. Erde.
Meder, Handelsbuch. Nürnberg. 1558.
Redenbacher, Weltgesch. 1907.
Rom am Rhein. Roman. 1861.
Rost, finnisch-dtsch. Wörterbuch. 1861.
Schmidt, Staatslehre. 3 Bde. 1901—03.
Schottelius, teutsche Hauptsprache. 1663.
Schubert, Goldregen. Ca. 1860.
Schwarz, sittliche Leben. 1901.
— Glück u. Sittlichkeit. 1902.
Soziale Praxis. Jahrg. 15. 1906.
Sprache u. Dichtung 1910.
Steckelmacher, Prinzip d. Ethik. 1904.
Supan, phys. Erdkunde. 4. A.
Sutter, Thurbuch. 1875.
Tholuck, Predigten. 1834—39.
Varnhagen v. Ense, Geschichtsschr. 1833.
Vitmaack, deutsch-schwed. Wörterb.
Vogt-Koch, Literaturgesch. 2. A.
Weingarten, Zeittaf. d. Kirchengesch. 3. A.
Weiss, Marcus-Lucas-Ev. 9. A. 1901.
Winckelmann, Bibliotheca Livonica.
Wolfram v. Eschenb., Parzival, v. Martin.
- Karl Scheller in Frankfurt a/Main:
*Carmen Sylva, Defizit. Geb.
*Düntzer, Erl. zu dtshn. Klassikern. Kplt.
*Goethes Gespräche. Bd. 1. Xenien.
*Haering, d. christl. Glaube. 1906. Geb.
*— christl. Ethik. 1906. Geb.
*Kurz, Lehrb. d. Kirchengesch. 14. A. Geb.
*Burckhardt u. Boehringer, Kirchengesch.
*Groos, Spiele der Menschen.
*Beneke, Bücking etc., geolog. Führer d. d. Elsass.
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Literarisches Centralblatt 1887—1891, auch defekt.
*Zeitschr. f. d. dtshn. Unterricht. Jahrg. 13 u. 14.
*Finanzarchiv. B. 7, 2; 8; 9, 2; 10, 1; 11, 2; 12, 1; 13—25. A. einz. Stücke.
*Philologus. B 34, 35, 41 u. Supplbd. 1—3, 6—10.
*Mémoires de l'acad. d. Metz. 17, 21, 22, 29, 31—34, 37, 45, 46, 48.
- Rascher & Cie. in Zürich I:
*1 Pharmacopoea. 4. Bd. Dtsche. Ausg.
*1 Rümelin, d. Gründe d. Schadenzurechnung u. d. Stellung des Dtschn. Bürgerl. Gesetzbuches zur objektiven Schadenersatzpflicht. 1896.
- G. Szelinski & Co. in Wien, Schotteng.:
1 Bibliothek d. Unterh. 1897. Bd. 12.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Grimsehl, Lehrbuch d. Physik.
*Glückauf! Berg- u. hüttenmänn. Zeitschrift. 1906—09.
*Rhein. Zeitschr. f. Zivil- u. Prozessrecht. Jg. 1/2.
*Eichler, A. W., Blütendiagramme.
*Appel, provenç. Chrestomathie.
*Voretzsch, Einf. in d. Stud. d. altfranz. Sprache.
*Locke, Vers. üb. d. menschl. Verstand.
*Zeitschr. f. bad. Verwaltung. Kplt.
*Bebenburg, L. v., Tract. de iuribus regni et imp. Romanorum.
*Goldschmidt, J., Verwaltungsstrafrecht.
*Heumann-Seckel, Handlexikon.
*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
*— englische Geschichte.
*Thomasius, de statu imp. potestate.
*Struben, Unterricht v. Regierungssachen.
*Regner, Sixtinus, de regalibus.
*Schmelzer, Wahlkapitulation Franz' II.
*Schleiden, Strafgew. parlam. Versamml.
*Schard, de juris dictione.
*Riegger, Wahlkapitulation Jesepts II.
*Pufendorf, de re publ. irregulari.
*Pütter, Missheiraten dtsh. Fürsten.
*— Entw. d. heut. Strafverfassung.
*Pfizer, Grenzen zw. Verw.- u. Civiljustiz.
*Myler ab Ehrenbach, de principiis et statibus imp. Rom.-German.
*Majer, Autonomie d. Fürstenstandes.
*Loening, Heilung notor. Missheiraten.
*— Beamtenhaftpflicht.
- Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:
*Veits Handbuch. 2. Aufl.
*Zeitschrift f. ärztl. Fortbildung 1910, Sem. I.
*Nothnagel, Erkr. d. Darmes. 2. A.
*Aschoff, Cholelithiasis.
*Oser, Pankreas.
*Revue de chir. 1881—83 u. 1908—10.
*Virchows Archiv. Bd. 41, H. 3/4 od. kplt.
*Pffüger, Glykogen.
- Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Bader, bad. Volkssitten u. -Trachten. 1843.
*Bad. Bibliothek. I. Staats- u. Rechtskde. 1898.
*Brambach, Bildn. z. Gesch. d. bad. Fürstenhauses. 1884.
*Colmarer hink. Bote. Einz. Jahrgänge.
*Hinrichs' Bücherlexikon 1896—1905.
*Kaysers Bücherlexikon 1895—1902.
*Moltke, ges. Schriften. Bd. 8. Origbd.
*Scheffel, Gaudeamus. Prachtausg. 4^o. 1877.
*Scholl, Stimmen über Lebensfragen d. Religion. 1865.
*Verhandlgn. d. Nat.-Hist. Ver. Heidelberg. Bd. 1. 2. 6. Auch einz. Hefte.
*Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Einz. Bde.
- Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
1 Muspratt, Chemie. I u. ff. Origbd., aber nur neueste Auflage von jedem Bande u. tadellos.
1 Jost, bad. Mittelschulgesetzgebung.
1 Kopp-Assal, bad. Volksschulgesetzgeb.
- Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Lexikon d. Handelskorrsp. in 9 Spr.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
de Rosny, Notice sur l'écriture chinoise. 1854.
— a grammar of the Chinese lang. 1874.
Rémusat, Elements d. l. gram. chinoise. Nouv. Ed.
Endlicher, Anfangsgründe der chines. Grammatik. 1845.
Sapper, die Alta Verapaz.
Archiv f. Anthropologie. N. F. III. Heft 1.
Solorgano y Pereira, Politica Indiana.
Grimm, dtshs. Wörterbuch. Kplt. (ausser Bd. I—IV, 1 I).
Schubring, Plastik Sienas.
Müllenhoff, dtsh. Altertumskde.
Dahn, deutsche Geschichte.
Schmidt, allg. Gesch. d. german. Völker.
Erckert, Wanderungen u. Siedelungen d. german. Stämme.
Spitta, Bach.
Nottebohm, Beethoveniana. I. II.
Sitzungsberichte d. Kgl. preuss. Akad. d. Wissensch. 1906—10.
- Oswald Weigel in Leipzig:
Leichpredigten auf Scholber (vor 1517); — geneal. Notizen auf diese Familie, auch aus neuerer Zeit.
Wittmack, Gras- u. Kleesamen. 1873.
Angström, primae lineae Muscor. Brasil.
Hampe, Symbolae ad floram Bras. — Enum. musc. Bras. Cum addit.
Schenkling, Taschenb. f. Käfersammler. Allg. Forst- u. Jagdzeitung 1832.
- Reimar Hobbing in Berlin SW. II:
Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Westpreussen, hrsg. im Auftr. d. westpr. Provinz.-Landtages; die Hefte I. III. V. VI. VIII. IX. X. XI. XII. XIII.
*Abhandlungen zur Landeskunde d. Prov. Westpr., hrsg. v. d. Provinz.-Komm. zur Verw. d. westpr. Provinz.-Museen; die Hefte III. IV. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII. XIII. XIV.
*Coopers Werke (deutsch). Auch Jugendausgaben.
- Georg Ikier in Genthin i. S.:
Angebote direkt, tadellose Exempl., brosch. Neueste Auflagen:
*Treitschke, dtsh. Gesch. d. 19. Jahrh. Kplt.
*Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzeit. I/II.
*Oncken, Zeitalter d. frz. Revolut. I/II.
*Erdmannsdörffer, dtsh. Geschichte. I/II.
*Schäfer, W., Weltgesch. d. Neuzeit. I/II.
*Kaemmel, dtsh. Geschichte. 2 Bde.
- Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg. in Berlin-Schöneberg:
*Loisette, Schule des physiologischen Gedächtnisses.
*Poehlmann, Gedächtnislehre.
*Rolin, la Mémoire.
*Atkinson, Gedächtnisausbildung.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Busch-Album.
*Pinner, anorg. Chemie.
*Müller-Pouillet, Physik. Neueste A.
*Clouth, Tafeln zur Berechnung.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Freytag, d. Ahnen.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
Aerenthal, Anleitung f. Obstsorten. 1845.
(—), Deutschl. Kernobstsorten. 1833—47.
Attems, Kat. d. Reichsobstausstell. 1888.
Mader, Wandtafeln d. Obstbäume. 1875.
Clusius, Rar. Stirpium p. Pannoniam Austr.
obs. hist. 1583.
Berthoumien, Monogr. d. Ichneumonides.
1894.
Zetterstedt, Diptera Scandinav. XIV od. kpl.
Rauber, Anatomie. Kplt. 7. od. 8. Aufl.
Schoor, Brachiop. d. Eifel. (Palaeontogr.)
Schultze, Betracht. verstein. Seesterne. 1760.
Minister, Beitr. z. Geol. u. Petrefakten-
kunde. Heft 1 u. f. 1831.
Dubois de Montpéroux, Voyage autour du
Caucase. (Auch def.)
American Ephemeris. 1898 od. später.
Berliner Astronom. Jahrbuch.
Zeitschr. f. popul. Astron., v. Peters. III.
Littrow, Privatleist. in d. Astron. 1859.
Bailly, Gesch. d. Sternk. d. Altert. 1777.
— Gesch. d. neueren Astron. 1796.
Bode, Abhandl. v. Uranus. 1784.
— üb. d. Mehrheit d. Welten. 1798.
— Betracht. üb. d. Weltgebäude. 1808.
Lambert, cosmolog. Briefe. 1761.
Vieth, Planisphäre z. Astrognosie. 1808.
Apelt, Keplers astronom. Weltansicht.
Newton, math. Prinzip d. Naturlehre. 1872.
Günther, mathemat. Geogr. 1896.
Zimmermann, sphär. Trigonometrie. 1800.
Mönnich, Lehrb. d. Mathematik. 1801.
Kästner, Anfangsgr. d. höh. Math. 1793.
Magazin f. Physik u. Naturg., v. Lichten-
berg. Bd. 6—7. 1789—91.
Der Naturhistoriker. V. Leipz. 1883.
Adressbuch d. dtshn. Bibliothek., von
Schwenke. 1893.
Herrmann, Handb. d. Mythol. Bd. 3. 1795.
Hermann Montanus in Siegen:
*Jaeger, deutsche Geschichte. 2 Bde. Geb.
*Ploss-Bartels, das Weib in d. Natur- u.
Völkerkunde. 2 Bde. Geb.
Fincke'sche Buchh. in Hildesheim:
*Leunis, Synopsis d. Pflanzenreichs. 3 Bde.
*Corpus juris civilis. 3 Bde.
**Patriotische Volksbuchh. Ges. m. b. H.
in Wien XX:**
*Oesterreichs Hort, Geschichts- u. Kultur-
bilder aus den Habsburgischen Erb-
ländern. 2. Auflage.
*Schubert, G. H. v., Naturgeschichte der
drei Reiche. 1.—3. Abteilung. Geb.
Nur neue tadellose Exemplare.
Angebote direkt erbeten.
Baedeker'sche Buchh. G. m. b. H., Elberfeld:
*Ragnys Reise nach Südwest.
*Huret, en Allemagne. I.
Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Moderne Kunst u. Zur guten Stunde.
Jahrg. 1894—1910 kplt.
W. Krüger-Römer in Basel:
*10 Maurer-Handwerk. Kplt. Gut erh.
*10 Kress, Zimmerpolier. Kplt. Gut erh.
**Peter Naacher in Frankfurt a.M., Schweizer-
strasse 57:**
*Hütte, d. Ingen. Taschenb. 3 Bde.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
*Bischoff, Augenblicksbilder.
*Hauffs Werke. (Hempel.) Originbd. Rot.
*Maupassant, ges. Werke.
*Ledebur, Hdb. d. Eisenhüttenkde. 1906.
*Kiek, Gesetz d. prop. Widerstände. 1889.
*Sandberg, Schienenverbindungen. 1886.
*Scheffler, Wirkg. zw. Schiene u. Rad.
*Rittler, elastische Linie. 1883.
*Schmitz, Untersuchg. üb. Zugfestigk.
*Fraenkel, Prinzip d. kl. Arbeit.
*Krohn, Verschiebungen.
*Ernst, Arbeit und Energie.
*Walter u. W., stat. Berechn. d. Träger.
*Revue de Métallurgie. III u. folg.
Buchh. d. Invalidendank in Berlin:
Armand, geraubte Kinder; — zwei Lebens-
wege; — aus Armands Frontierleben;
— Ralph Norwood; — Sklaverei in
Amerika.
J. Eckard Mueller in Halle a. S.:
*Baedeker, Schweiz. 31.—33. A.
*Masqueray, griech. Metrik.
Horn, Erzählungen. 12 Bde. 1877.
*Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.
*Hildebrand, R., Tagebuchblätter; — Bei-
träge z. dtshn. Unterr. 1897; — vom
dtshn. Sprachunterricht. 6.—11. A.
Münnich, Ufer d. Saale.
*Bennecke, Müller, Zarneke, mittelhochd.
Wörterbuch.
*Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 1.—2. A.
*Fries, Syst. d. Philosophie. 1804; —
Kritik d. Vernunft; — Syst. d. Metaphys.
*Nägelsbach, Stilistik. N. A.
*Oncken, Friedrich d. Gr. Bd. 2.
*Noiré, Urspr. d. Sprache.
*Frank, Strafgesetzbuch.
J. H. de Bussy in Amsterdam:
*Dalens Kalender für Freimaurer 1911.
*Romanof, Mémoires s. l. lépidoptères.
Tome 8.
Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Racinet, l'ornement polychrome.
*Ratzel, Völkerkunde. 2. A.
*Edda, v. Simrock.
*Stadler, Heiligenlexikon.
*Scherer, Exempellexikon.
*Ergänzungsheft zu den Stimmen aus
Maria-Laach. 71. 84. 85.
*Thüringen u. d. Harz. 6 u. 8 Bde.
*v. d. Hagen, dtsh. Gesch. d. M.-A. 1808.
*— d. Helden Buch. 1811, 1825.
*Walther v. d. Vogelweide, v. Wilmanns.
*Scherer, Biblioth. f. Prediger.
*Ross, Graf, Bischof.
*Herder, Stimmen d. Völker.
*Schegg, Psalmen.
*Freitag, Soll u. Haben.
*Goldschmidt, Gesch. d. Grafsch. Lingen.
*Keussen, Herrlichk. Crefeld.
*v. Recklinghausen, Reformationsgesch.
*Lavater, physiognom. Fragmente.
*Dederich, Annalen d. Stadt Emmerich.
*Nibelungen-Lied, v. Zarnke. 1887.
Boner, Edelsteine. 1844.
Nibelungen Not, v. Bartsch. 1870.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Verhdlgn. d. dt. zool. Gesellsch. Bd. 19.
Owen, Epigrammata. 1824.
Drerup, Homer. 1903.
Targum Onkelos, v. Berliner. 1884.
Mitteilgn. d. dt. Orient-Gesellsch. 1—44.
Auch einz.
Sinders, Technik u. Prax. f. phys. Grössen.
Synesii Cyreni Epistolae. 1812. (Griech.)
*Roepell u. Caro, Gesch. Polens. 6 Bde.
*Kremer, A. v., kulturgesch. Streifzüge. 1873.
*Setubandha, v. Goldschmidt. 1880—84.
Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Océange, le calcul simplifié. Erste Ausg.
Revue technique. 10. April 1897.
Journal des Savantes pour 1678.
— do. pour 1751, Juli.
Bérard, Opuscles mathématiques. 1810.
Obenheim, Ballistique. 1814.
American Journal of Psychology. April
1891.
Journal of the Franklin Institute. Juli 1870.
Stamm, E., Essais sur l'automatique pure.
1863.
Bulletin de la société mathématique de
France. Tome 29. 1901.
Unger, einige Additionsmaschinen. 1899.
Zeitschrift f. Mathematik u. Physik.
Suppl. z. 44. Jahrg. 1899.
Der teutsche Mercur 1785, 2. Viertelj.
— do. 1799. Bd. 2.
Leibniz, Opera omnia. Tomus III. 1768.
Lambert, Beschreibung u. Gebrauch d.
logarithm. Rechenstäbe. 1761.
Journal f. reine u. angewandte Mathematik.
Bd. 28. 1844.
Wingate, l'usage de la règle de proportion
en l'arithmétique. 1624—
Partridge-Seth, Double Scale of Proportion.
1671.
Poetius, arithmetische Wissenschaft. 1728.
Bulletin astronomique. Bd. 11. 1894.
Event. Oktober apart.
Paulinusdruckerei G. m. b. H. in Trier
Freitag, Hilfsbuch für Maschinenbau. Geb.
Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Annalen d. Hydrographie 1886—91,
1899, 1900.
(A) Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen.
Bd. 1—9 kplt. u. Bd. 5 ap.
(A) Facsimiledrucke, Zwickauer, 1—4.
(A) Zeitschrift f. d. gesch. Unterr. II. 1898.
(A) Hain, Repert. bibliogr. Nachträge. 1910.
(A) Jahresber. d. hist. Ver. f. d. Grafsch.
Ravensb. zu Bielefeld. I—X.
(A) Jahresbericht d. Ver. f. Erdkunde
zu Metz 1—25.
(A) Jahresbericht d. thür.-sächs. Ver. f.
Erforsch. vaterl. Altert. von Beginn
bis 1895.
(A) Jahrbuch, Polit., d. schweiz. Eid-
genossenschaft. I—XII.
Buchh. Hans Dommes in Köln:
*Wagner, mein Leben. Numerierte L.-A.
3 Bde. Halbleder. (Bruckmann.)
C. Ludwig in Neisse:
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 1, 9—21.

- Heinrich Hugendubel in München:
 *Hattstein, Hart. von, d. Hoheit d. teutschen Reichsadels. 1729—40.
 *Sporting and Dramatic News. Alle Jgge.
 *Hegel, Naturphilos. Philos. d. Geistes.
 *— Ästhetik.
 *— vermischte Schriften.
 *Goethe. Ausg. l. H. 16^o. Bd. 16 u. 47 m. Titelkpf.
 *Stöckhardt, Schule d. Chemie. 19. Aufl.
 *Förster, Denkmale deutscher Baukunst. Bd. 1 u. 2. Fol.-Ausg. 1855.
 *Dante, göttl. Komödie. Illustr. v. Doré.
 *Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
 *Jugend 1901, Nr. 14.
 *Bentham, Works. Edinb. 1833. Vol. 18.
- Max Weg in Leipzig:
 *Tettau, 18 Monate.
 *Beraldi, Relieurs du 19. siècle.
 *St.-Léon, l'orchesténographie.
 *Lemmermann, Algen d. Mark Brandenb.
 *Draparnaud, Mollusques de la France.
 *Pfeiffer, Naturgesch. d. dtshn. Mollusken. 3 Tle.
 *Rafinesque, Writings on Conchology. 1864.
 *Wood, General Conchology. 1815.
 *Annales de Malacologie, p. Servain. 2 Bde.
- Alois Reichmann in Wien IV:
 *Kraus, Geschichte d. christl. Kunst.
 *Windelband, neuere Philosophie.
 *Cavour, Briefe. Italienisch.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i/B.:
 Achilles, B.G.B. 6. Aufl.
- Heinrich Kraft, Buchh. in Michelstadt:
 *Birnbau, Wiesen u. Futterbau.
- Carl Glück in Dorpat:
 1 Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1910/11, Heft 3 u. 4.
- Moritz Perles in Wien:
 1 Felsenthal, aus der Praxis eines österr. Polizeibeamten. Wien 1853.
- Haun & Sohn in Reichenbach i. V.:
 *Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- F. Volckmar in Leipzig:
 1 Wiener, Grammatik d. neutest. Sprachidioms. 7. Aufl.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 1 Lagarde, deutsche Schriften. Auch in 2 Bdn. 1878.
- Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz, Aachen:
 *Forster, Gg., Briefe u. Tagebücher.
 *Jacobi, Fr. H., Nachlass. 1869.
 *— auserlesener Briefwechsel. 1827. 2 Bde. u. Bd. 2 apart.
 *Akademische Monatsblätter. Serie.
 *— Monatshefte. Serie.
 *Lamprecht, innere, äussere Politik.
 *Granderath-Kirsch, vatikan. Konzil.
 *Korte, Reisebeschreibg. nach Palästina.
 *Bornhardt-W., sprichw. Redensarten. 5. A.
 *Ortelius, Atlas. 1570- od. 1572-Ausg.
 *Peter Hasenclever. Landsh. 1794.
 *Jahresbericht f. Ophthalmologie. Bd. 30.
- C. Sterzel in Gumbinnen:
 *Stern, dtsh. Literatur. (Meyers Fachlex.)
 *Ullstein, Weltgeschichte.
- Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 *Ulysse, Rob. Pentateuque e Codice Lugdunensi. Paris 1788.
 *Iricus, J. A. Codex Vercellensis. Mediol. 1748.
 *Reproduktionen v. alten biblischen Codices.
 *Nova Scotia. Alles darauf Bezügl.
 *Lewis. Illustr. Mississippthal. Düsseld. ca. 1850.
 *Indien. Alles darauf Bezügl. in Wort u. Bild.
 *Fraser. Views in Calcutta. 1826.
 *Doyly. Views in Calcutta. 1848.
 *Baillie. Views in Calcutta.
 *Tump. Views in Calcutta.
 *Wood. Panoramic view of Calcutta. 1830.
 *Tod. Antiquities of Rajasthan. 1829-32.
 *Rajendra Lala Mitras. Antiquities of Orissa. 1875—80.
 *Duff. Hist. of Mahrattas. 1826.
 *India Courier. 6 Bde. 1786—87.
 *Carpenter. Hog-Hunting in Lower Bengal. 1861.
 *Rice-Tiger-Shooting in India. 1837.
 *Ravenshaw. Ruins of Gour.
 *Creighton. Ruins of Gour. 1817.
 *Sepoy's Daughter. 1858.
 *Calcutta. Alles darauf Bezügl.
 *Alte gestickte Einbände.
 *Böhme, Jak. Werke. 1715.
 *Brockhaus. Konversationslexikon. 14. A. Bd. 8 u. ff.
 *Hebräische Handschriften u. Inkunabeln.
- Hermann Krumm in Remscheid:
 *Reichsadressbuch. 3 Bde. 1910 u. 11.
- W. Hoffmann's Buchh. in Weimar:
 *Ullstein, Weltgeschichte. Bd. 3. Hlbfrz.
 *Luthers Werke. (Jenaer Ausg.) Bd. 4. Rebarts.
- C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 *Sächs. Landtags-Akten 1871/72 u. später.
 *Festschrift f. Otto Giercke.
 *Töpffer, Orgelbau.
 *Gerok, Epistelpredigten.
 *Gerhardt, Homöopathie.
 *Lutze, Homöopathie.
 *Weil, 1001 Nacht.
 *Berger, Schiller. II u. kplt.
- Chr. Bachmann in Minden i/W.:
 *Meyers kl. Konvers.-Lexikon. Neuere u. neueste Aufl. Angebote direkt.
- Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Stadler, Heiligen-Lexikon.
- Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Flieg. Bl.-Kalender 1895—1900, 02, 03, 1905, 06.
 *Jagd, Die hohe.
 *Kent, Patentgesetze.
 *Weltgeschichte in Umrissen.
 *Jägers Weltgeschichte.
 *Andrees od. Stieler's Atlas.
- J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
 Pfeffel, Gedichte. Wien 1809, Haas. 8 Tle. 4 Bände.
 Szepter und Hammer.
 Mährische Volkslieder.
- Ernst Muschket in Bunzlau:
 Liman, Bismarck-Denkward.
 Merk, Choralbuch. 1. Aufl.
 Zumptsche Genussregeln in sangb. Weisen.
- Th. Fröhlich's Buchh. in Berlin:
 *1 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
 *1 Heyne, dtsh. Wörterb. in 3 Bdn.
 *1 — do. in 1 Bde.
 *1 Langenscheidts latein. Unterr.-Briefe.
 *1 — griech. Unterr.-Briefe.
- Fr. Ernst Fehsenfeld in Freiburg i/Br.:
 Reichsger.-Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 36—43. Geb.
- Jos. Grünfeld in Wien I, Bognerg. 7:
 *Alt-Wien. Jahrg. IX.
 *Dühren, Geschlechtsleben in Engl. II.
 *Exlibris-Zeitschrift. Berl. Jahrg. 13.
 *Natorp, Religion. 1894.
 *Mitteilungen d. Vereins d. Plakatsfreunde. 1. Jahrg. 1910.
 *Pichler, Denkwürdigkeiten.
- Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Krauss, Oologia palaeartica.
- Fr. Strobel in Jena:
 *Baltzer, Elem. d. Mathematik.
 *Heitzmann, Atlas. 1902—05.
 *Broesike, Atlas d. Anatomie.
 *Lessing, Schriften, v. Lachmann.
- Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Cook, erste Südpolarnacht 1898—99.
 *Liebesbriefe berühmter Männer u. Frauen. Einz. Bde. (Wiener Verlag.)
 *Goldschmidt, Abenteuer unt. d. Menschenfr.
 *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 5. 6. 8. 10.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Jahrbuch der Königl. Preuss. Kunstsammlgn. Bd. 1—16.
- J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten (N.-Ö.):
 *1 Kosmos. (Zeitschrift allein.) 1904, 05. In Heften.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11, Königgrätzer Str. 82:
 Zehme, Handb. d. elektr. Eisenbahnen.
 Wostler, chem. Versuche. (1879.)
 Justiz-Ministerial-Blatt. Jahrg. 62, 1900. Auch defekt.
 Botan. Zeitung. Jahrg. 1877.
 Heise, Bergbaukunde. I. Berl. 1908.
 Kraidel, Nürnberger Handwerk. N. 1903.
 Heyd, Levante-Handel. Stuttg. 1879.
 Münchener herald. Kalender. Jahrg. 1891.
- C. A. Weller in Berlin SW. 68:
 Cooper, der Lootse.
 — Ned Meyers.
- Plahn'sche Bh. (A. Schultze) in Berlin W., Französische Str. 33d:
 Schiemann, Gesch. Russlands. 2 Bde.
 Kultur d. Geg. I. 5. Abt. 1: Gesch. d. Philos.
 — I. 6. Abt. 1: Syst. Philos.
 Monogr. z. Weltgesch.: Napoleon.
 Philippson, Europa.
- Buch- u. Kunsth. des St. Josef-Vereines in Klagenfurt:
 Lessius, S. I., de summo bono et aeterna beatitudine hominis.
- Hermann Jakob in Karlsbad:
 Jahn, deutsches Volkstum.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
 Kempner, Fr., Gedichte. (Billig!)
 Guttman, Terminologie. N. A.
 Entscheid. d. Obertribunals. Bd. 2 u. 4.
 Holleman, Chemie. 2 Bde. N. A.
 *Kiepert, Differentialrechn.
 *Die Hütte. 20. Aufl. 3 Bde.
 *Emmer, Kunstgesch.
 *Martin, illustr. Naturgesch. d. Tiere.
 *Globus. Neuere Jahrgge. Billig!
 *Aus d. Heimat, hrsg. v. Rossmässler.
 Jahrg. 1859, 61, 65—66.
 *Toska, im Reich d. Erfindungen.
 Engelmann, B. G.-B. N. Aufl.
 Schwann-Behrens, altfranz. Grammatik.
 Heinichen, latein. Wörterbuch.
 *Hessling, Mädchenturnen.
 *Häberle, pfälzische Bibliographie. Bd. 1. 2.
 Eucken, Lebensanschauungen. N. A.
 Heinze, Vergils epische Technik. 2. Aufl.
 Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Pfeiffer-
 Bartsch.
 *Briefe e. schlesischen Edelmanns an s.
 Freund üb. d. Toleranz in Schlesien.
 (Wenzel v. Haugwitz.)
 Robert Jockusch in Wilhelmshaven:
 *Zobeltitz, bis in die Wüste.
 *Stein, Felix Abarim.
 *Strindberg, neue Novellen.
 *Arnous, Korea.
 *Bird, unbetretene Reisepfade in Japan.
 *Höfer, kleines Leben.
 *Hartmann, der Glücksschütze v. Glärnisch.
 *Hartmann, der Heimatlose.
 *Meyers kleines Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
 Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie. Ält. A.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.
 *Dilthey, Leben Schleiermachers.
 *Hettner, franz. u. engl. Lit.-Gesch. Ält. A.
 *Müntz, Hist. de l'art. I.
 Karl Peters in Magdeburg:
 *Georges, grosses lat.-dtshs. Wörterbuch.
 *Luther, Werke.
 1 Hausrath, Luther.
 1 Kraft, dtsh.-lat. Lexikon.
 1 Pape, griech.-dtshs. Lexikon.
 1 Gesenius, hebräisches Wörterbuch.
 Grunewald-Buchh. in Grunewald:
 *Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.
 *Müller-Breslau, Erddruck auf Stütz-
 mauern. 1906.
 *Schmidt, E., Lessing. Bd. 2. 1. Aufl.
 J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in
 München:
 *Masius, Rundschau d. Versichern. Bd. 25
 bis 28, 33, 36—38.
 *Gruchot, Beitr. z. Erl. d. dtshn. Rechts.
 Bd. 2, 6, 7, 19—23.
 *Schmoller, Jahrb. f. Gesetzgeb. Bd. 10,
 15, 17, 18, 34. Auch einz. Hefte.
 *Strafr. Entsch. d. k. k. oberst. Gerichtshofes.
 Bd. I. 1873.
 Ferd. Bergmann in Dorpat:
 Schmidt, J., astronom. Beobachtgn. üb.
 Kometen. 1863.

Heinr. Aug. Herz in Limburg (Lahn):
 *1 Körper u. Geist. 13. Jahrg. 1904/05.
 G. Ernesti in Chemnitz:
 *Die Hütte, Ingen. Taschenbuch. 20. Aufl.
 Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Neumann, Handausg. d. B. G.-B. 5. Aufl.
 1909.
 *Jean Paul, Auswahl aus des Teufels
 Papieren. 1. Ausg.
 *Der Türmer. Jahrg. 1905/06. 1. Bd.
 *Hann, Meteorologie. 2. Aufl.
 *Internat. Kongresse f. Statistik. 1-6, 10 u. f.
 *Kürschners Nationalliter. Kplt. Orighlbrf.
 *Varnhagen, über Miniaturen in 4 franz.
 Hands. 1894.
 *Beiträge zur chem. Physiologie u. Path.,
 v. Hofmeister. Kplt.
 *Dits is die excellente cronike v. Vlaenderen.
 1531, od. andere Ausgabe.
 *Bulle, griech. Statuenbasen. 1898.
 *Strzygowski, Orient oder Rom.
 *Berger, mythische Kosmographie der
 Griechen. 1904.
 Lippertsche Bh. Max Niemeyer in Halle a/S.:
 Meier, Reform d. Verwaltungs-Organisation.
 1881.
 Angot, Traité élémentaire de météoro-
 logie. Paris 1899.
 Davis, Element. meteorology.
 Kuenen, A., de profetie en de profeten.
 Kraetzschmar, Komm. z. Ezechiel.
 The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Archiv f. Schiffs- u. Tropen-Hygiene
 1897—1904.
 Archivio Italiano di Biologia. 1—18.
 Verh. d. Botan. Ver. d. Provinz Branden-
 burg 1859—1903.
 Société Botanique de France. Bulletin
 14—16 u. 1880—1900.
 Botanische Zeitung. 4. 9. 10. 16—25.
 Floraes. 66. 67. 70. 71 u. 1808, 18,
 1848, 55. 59.
 Physiologiste Russe. 1.
 Sperimentale. 1—55.
 Ztschr. f. angew. Mikroskopie. 3—6.
 Société de Biologie 1853—93, 94, 96, 97.
 Journ. of Anatomy a. Physiology. 1. 10—26.
 — de Botanique. 1—9.
 — of Tropical medicine. Any vols.
 Deutsche med. Wochenschrift. 1—16.
 Geb. u. gut erh.
 Entomological Soc. of London. Trans.
 1897—1903.
 Beitr. z. Biologie d. Pflanzen (Cohn).
 Bd. 1, Heft 225 u. folg.
 Naturhistor.-Med. Verein zu Heidelberg.
 5—7. 1893—1902.
 Philosophische Gesellschaft Berlin. Vorträge.
 Philos. 3. Folge, Heft 8 u. folg.
 Mathemat. u. Naturwissenschaftl. Abhdlgn.
 Ungarn. 21. 22. 24. 25.
 Ethnological Soc. London 1. 2.
 Astronom. Nachrichten. 1—31 u. 1. 3.
 4. 5. 7/12. 15. 25 apart, ev. einzeln.
 Annales de Observat. de Paris. 25. 26.
 Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 1 Theis-Grein, deutsch-span. Wörterbuch.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Herckner, die Arbeiterfrage.
 *Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
 *Zahnärztl. Rundschau. Alle Bände.
 *Archiv f. Zahnheilkunde. Alle Bände.
 *Correspondenzbl. f. Zahnärzte 1898. 1904
 —1910.
 *Verhdlgn. d. Ges. f. Kinderheilk. Bd. 7.
 Stosch, Denkwürdigkeiten.
 Fransecky, Denkwürdigkeiten.
 *Brunet, Manuel Supplém. p. Deschamps.
 *Lunge, Industrie d. Steinkohlenteers.
 Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Ziehen, Psychiatrie.
 *Mendel, progress. Paralyse.
 *Aschoff, pathol. Anatomie.
 *Orth, pathol.-anat. Diagnostik.
 *Edinger, Nerv.-Centralorg.
 *Held, Entwickl. d. Nervengewebes.
 *Monakow, Gehirnpathologie.
 *Nissl, histol. Arbeiten ü. d. Grosshirnrinde.
 *Schlockow, Kreisarzt.
 *Rubner, Hygiene.
 *Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimitteln.
 *Krause, Handb. d. Anatomie.
 *Arbeiten a. d. pharmakol. Inst. Dorpat.
 *— a. d. kais. Gesundheitsamt. Bd. 1—14.
 *Archiv f. Dermatol. Bd. 13—24.
 Paul Fölsche in Aachen:
 *1 Hauptmann, einsame Menschen. 1. Aufl.
 *1 — versunkene Glocke. 1. Aufl.
 Am liebsten broschiert in Orig.-Umschlägen.
 *Aachen u. Burtscheid. Alles stets.
 Mai Henrik és Fia in Budapest:
 *Bertuch, Naturgeschichte. Kplt.
 *Kovachich, Suppl. In Vestigia. II.
 (Hungarica, — Slavica.)
 C. Weiske's Buchh. in Dresden:
 Ellenberger u. Baum, Anatomie d. Haus-
 tiere. Aufl. 1910.
 Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
 Menger, Grdz. d. Volkswirtschaftslehre.
 Hansen, Aufhebung d. Leibeigenschaft.
 Spiegel, kaiserl. Verordngn. mit provisor.
 Gesetzeskraft. 1893.
 Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 Versch. freiherrl., uradel. u. briefadel.
 Taschenbücher.
 Ludwig Nüssler in Leoben, Steiermark:
 König, Literaturgeschichte. Neueste Aufl.
 Leisching, Miniaturbildnisse.
 Heise, Sprengstoffe.
 Friedrich Cohen in Bonn:
 *Archiv f. latein. Lexicogr. 13—15.
 *Ellwood, G. M., Möbel in England von
 1680—1800. (1909.)
 *Erman, A., Ägypten. 1896.
 *J. F. W. Jerusalem (Theol.). Alles.
 *Loewenberg, Verfüg. in Grundbuchsachen.
 *Meyer, W., ges. Abhandl. z. mittelalt.
 Rhythmik. 2 Bde. 1905.
 *Schmitz, A., mediz. Topogr. d. Schwalm-
 geb. 1871.
 *Zeitschr. f. histor. Theol. 1869.
 Roddewig's Buchh. in Insterburg:
 *Jäger, Oskar, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Antiqu. Neueste Aufl. Geb. 40 $\frac{1}{2}$ ord.

R. Levi in Stuttgart:

- *Berleburger Bibel. 1728-42. Bd. 5-8 ap.
- *Binder, württ. Münzen- u. Med.-Kunde.
- *Klunzinger, Gesch. d. Stadt Lauffen.
- *Lohbauer, Gedichte.
- *Univers.-Lexikon d. Kochkunst.

Wiener Volksbuchhandlg. in Wien VI/1,
Gumpendorferstrasse 18:

- †Protokolle Deutschlands. 1892. 1896.
- †Helden d. Menschheit. Geb. Salburg, Exklusiven.
- Deutsche Warte 1885. Jahrg. 5.
- Ritter, geogr. Lexikon. I—II.
- †Stirne, Einzige u. s. Eigentum. Gr. Ausg.
- Wagner, Meistersinger v. Nürnberg. Kl.-A. (Ausgabe Taussig.)
- Thakeray, Werke. (Verl. G. Müller.)
- Simplizissimus. I, 46; II, 1, 4; III, 31, 32.
- †Bebel, d. Frau. 50. Aufl.
- †Lütgenau, Religion.
- †Schippel, moderne Kunst.
- †Zukunft 1877—78.

Die mit † bezeichneten mehrfach.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:

- *Handb. d. Hygiene. VIII. Gewerbehygiene.
- *Vering, Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts. (In mehrfacher Anzahl.)

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:

Reichsadressbuch. 3 Bde. Letzte Ausg.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau 1 49:

- *Güldner, Motoren. Mehrfach.
- *Haeder, Motoren. Mehrfach.
- *Hütte, Motoren. Mehrfach.

Lampart & Comp. in Augsburg:

*Kollmann, die Wasserwerke Augsburgs.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

- *Rodemeyer, Beispiele; — Pred.
- *Meltzer, Gesch. d. Karthager.
- *Nitzsch, d. Gracchen.
- *Reutlinger Geschichtsblätter 1898 u. f.
- *Ullsteins Weltgesch. Bd. 3.
- Priapische Romane. Rom 1799.
- Stifter, Witiko.

A. Busch in Hamburg:

Pfleiderer, Bibel. Geb.
Happellius, Denkwürdigkeiten.
Merian, Topographia Saxoniae Inferioris.

A. Stuber's Bh. W. Sackheim in Würzburg:

*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.

Max Rölle's Nachf. in Myslowitz, O.-S.:

- *Freitag, G., Erinnerungn. a. m. Leben.
- *— Technik des Dramas.
- *— dramatische Werke.

Angebote direkt.

F. Draeseke in Freienwalde a/O.:

*Helmholtz, Lehre d. Tonempfindgn.

Carl Kühler in Wesel:

*Chamberlain, Grundlagen. Orig.-Ausg.
Früher 20.—.

Angebote direkt.

Dr. Adolf Edel Nachf., Hannover-Linden:
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

Gebr. Drucker in Padua:

- *Res gestae Divi Augusti, ed. Mommsen. 1883.
- *Fontes rerum Austriacarum. Bd. I. 1856.
- *Schöpf, tirolisches Idiotikon. 1866.

Kataloge.

Soeben erschien und wurde versandt:

Anzeiger III.

Inhalt:

Deutsche Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Almanache. Kalender. Taschenbücher.

Amerika. Mexico.

Bauer, Der deutsche, und vom Leben auf dem Lande, hauptsächlich im 16. Jahrhundert.

Bibliographie. Buchdruck. Bücherliebhaberei. Bibliothekswesen. Luxusdrucke.

Bücher kleinsten Formates. Busse, Beichte, Bann und Ablass.

Deutsche Sprache, Rechtschreibung und Redekunst.

Drucke und Holzschnittbücher des 16. Jahrhundert.

„Geheime Geschichten und rätselhafte Menschen.

Sammlung vergessener u. verborgener Merkwürdigkeiten“. Pitavalisches.

Kainz, Josef, Bücher aus der Bibliothek von.

Kunst. Illustrierte Bücher neuerer Zeit.

Luther, Martin.

Neuestes und Allerneuestes.

Nachrichten fürs Volk vom 15. bis zum 18. Jahrhundert in fliegenden Blättern und Heften.

Zeitungen. Neue Zeitungen. Erlasse der Obrigkeit. Prophezeiungen u. Weissagungen.

Zeichen und Wunder. Seltene Erscheinungen. Kometen.

Überschwemmungen. Erdbeben. Missgeburten. Mordgeschichten. Türkennot.

Kriegsläufe. Festberichte. Sang und Klang.

Passio Domini.

Porträts.

Reisen und Länderkunde.

Reitkunst und Pferdezucht.

Robinsonaden.

Sallust-Handschriften.

Stammbücher.

Urkunden und Autographen.

Verwendung für dieses reichhaltige Verzeichnis, das viele wertvolle Werke (1750 Nummern) enthält, in Kreisen ernsthafter Käufer sicher erfolgreich und lohnend.

Mehrbedarf steht zur Verfügung.

Martin Breslauer,

Berlin W. 8, Unter den Linden 16.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ich erbitte bis 10. August 1911 zurück:

Wagner, Spielbuch für Knaben. 23. Aufl.
Geb. *M* 4.50 ord., *M* 3.20 no.

Wagner, Feld und Flur.
Geb. *M* 2.50 ord., *M* 1.80 no.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Otto Spamer.

Zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hildebrandt, Beeinflussung d. Willenskraft d. Alkohol. *M* 2.70 no.

Meyer, Gesetze der simultanen Assoziation etc. *M* 2.70 no.

(Untersuchungen z. Psychologie und Philosophie v. N. Ach H. 2 u. 3.)

Für eine gef. recht baldige Erfüllung wären wir sehr verbunden.

Leipzig, den 1. Mai 1911.

Quelle & Meyer.

Eilige

Schulbücher-Rücksendung.

Müller-Pietzker, Rechenbuch B. Kplt. 4. Auflage.

— do. Heft I. 4. Auflage.

— do. B. III. 4. Auflage.

Ich bin bereit, alle fest und bar bezogenen Exemplare obiger Auflagen zurückzunehmen, wenn diese bis zum 12. d. M. spätestens in meinen Besitz gelangen.

Leipzig, den 2. Mai 1911.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück erbitte ich

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie, herausgeg. v. Payr u. Küttner, **Band II** Preis *M* 15.— netto (als Neuigkeit versandt am 7. Januar 1911).

Ich werde es mit Dank anerkennen, wenn Sie meiner Bitte um sofortige Rücksendung Folge leisten, und erwähne, dass ich nur bis zum 5. August Exemplare annehmen kann.
Berlin, 3. Mai 1911. **Julius Springer.**

Erbitten sofort zurück:

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
H. Fahrbacher, Das K. Bayerische Armeemuseum.
Nach dem 15. Juni können hiervon Remittenden nicht mehr angenommen werden.
München, 1. Mai 1911.

Georg D. W. Callwey.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Lippert, Deutsche Dichtung. Geb. *M* 1.50 no.
Einer gef. umgehenden Rücksendung sehen wir entgegen. Nach dem 15. Juni d. J. können wir keine Exemplare annehmen.
Leipzig, den 2. Mai 1911.

Quelle & Meyer.

Eilige Schulbücher - Rücksendung:

Boerner-Dinkler, Französisch für Mittelschulen, Neubearbeitung I.
Bei sofortiger direkter Rücksendung bis 10./V. trage ich $\frac{1}{2}$ Porto. Später bedaure ich Exemplare wegen Neuauflage nicht mehr annehmen zu können.
Leipzig, den 29. April 1911.
B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein jüngerer, gut empfohlener kath. Gehilfe, der selbständig arbeiten kann, auch die Schreibwarenbranche versteht und gewandte Umgangsformen besitzt, findet dauernde Stellung zum 1. Oktober.
M. Stad in Grevenbroich am Niederrhein.

Zum 1. Juli suchen wir einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und rasch und sicher arbeitet. Wir bitten, Bild und Zeugnisabschriften beizufügen, nähere Angaben über Schul-, Berufsbildung, sowie Militärverhältnisse zu machen und Gehaltsansprüche mitzuteilen.

Deuerlich'sche Buchhandlung
in Göttingen.

Für sofort suchen wir für unsere Versandabteilung einen tüchtigen Gehilfen, gelerntem Sortimenten. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitten
H. Sachfeld (Bonnes & Sachfeld)
Potsdam.

Für sofort, event. auch später, zwei Gehilfen gesucht, ein Verkäufer- und ein Lagerposten; für letzteren genügt ein Herr von der Lehre weg. Beide Herren müssen gewandt und zuverlässig sein; für den Verkäuferposten sind Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. mögl. Photographie erbeten.
München. **Theodor Ackermann,**
K. Hof-Buchhändler.

Berlin.

Für einen neugeschaffenen Posten suche ich zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen mit leichter Auffassungsgabe.
Besonders erwünscht ist Gewandtheit bei Bedienung des Publikums und bei Erledigung der Korrespondenz. Den Bewerbungen bitte ich Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.
Simon Schropp'sche Landkarten-Handlung
(Ernst Schmerzhahl).

Zur selbständigen Führung der Buchhändlerkonten suche ich einen an exaktes Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt u. gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse, kurzer Darlegung des bisherigen Bildungs- und Berufsganges und Photographie aus neuerer Zeit erbitte unter Angabe der Gehaltsansprüche direkt per Post.
Zürich. **E. M. Ebell.**

Für sofort,

spätestens 1. Juni d. J. suchen wir einen
jungen, militärfreien Gehilfen,

kathol. Konfession, vornehmlich für Diktat und Schreibmaschine.
Nur sehr fleißige, süddeutsche Herren, welche flott stenographieren können, das Zeug in sich haben, kraft schneller Auffassungsgabe sich auch in anderen Arbeiten nützlich zu erweisen, bitten wir um kurze Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche.

Donauwörth, 1. Mai 1911.
Buchhandlung Ludwig Auer.

Krankheits halber suche ich auf sogleich oder später zu Inventurarbeiten auf etwa 4 Wochen einen tüchtigen

Verlagsgehilfen,

der auch in Herstellungsarbeiten und Kalkulationen bewandert ist. Angebote bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **W. H. Nr. 1628.**

Angesehene Verlags- und Sort.-Buchhandlung Südtirols sucht zum 1., event. 15. Juli bestens empfohlenen, tüchtigen, **katholischen Verlagsgehilfen**, der Praxis in d. **doppelten Buchführung** hat. Derselbe soll Gewähr bieten, den Verlagswerken weiteste Verbreitung zu sichern, aber auch im Sortiment nicht unerfahren sein.
Herren katholischer Konfession Mitte zwanziger Jahre, denen an dauernder Stellg. gelegen ist, wollen gef. Angebote unter Beigabe von Zeugnisabschriften und Referenzen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **M. M. Südtirol Nr. 1629** richten.

Aushilfe — Sofort

Junger Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht. Kurze Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche erbeten.
Diessen vor München.
Jos. C. Huber Verlag.

Zu sofortigem bzw. baldigstem Antritt suchen wir für unsere umfangreiche **Zeitschriften-Expedition** einen gut empfohlenen Herrn oder Dame. Der Posten kann nur einer sehr gewandt u. peinlich gewissenhaft arbeitenden Persönlichkeit anvertraut werden.
Gef. Meldungen mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. umgehend erbeten.
Berlin NW. 7. **Speyer & Peters.**

Leipzig.

Für die Bücher-Versandabteilung eines Zeitschriftenverlages wird zum Antritt für 1. Juli d. J. ein streng gewissenhaft und zuverlässig arbeitender junger Gehilfe gesucht, der möglichst schon etwas Sortimentkenntnisse besitzt, im übrigen aber befähigt sein muß, den zugehörigen Briefwechsel allein zu erledigen, sowie auch, anfänglich zwar unter Anleitung, später aber selbständig, kleine Reklamen zu entwerfen und eigene Werbetätigkeit zu entfalten. Bei Erfüllung dieser Bedingungen ist die Stellung angenehm und von Dauer; Herren, die öfters zu wechseln belieben, wollen sich nicht melden.

Ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Gehaltsansprüche sind unter **1632** zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für neu zu errichtende

Badebuchhandlungen

in Seebädern gesucht
gewandte, jüngere Gehilfen,

die eigene Initiative besitzen.
Angebote umgehend mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **R. S. 1631** zu richten.

Berlin. Jüngerer Gehilfe mit guter Schul- und buchhändl. Fachbildung findet zum 1. Juli bei mir Stellung.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Bildes sieht entgegen
Polytechnische Buchhdlg. A. Seydel,
Berlin SW. 11.

Wegen Erkrankung suche für **sofort** selbständig arbeitenden gesunden Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Gefällige Angebote mit Alters- und Gehaltsangaben erbittet

Königsberg Nm. **J. S. Striese.**

Für eine befreundete Verlagsbuchhandlung, die sich durch Zukauf vergrößert hat, suche ich

für **1. Juli und 1. Oktober**

einige besonders tüchtige jüngere Herren (mindestens Realschulbildung) in folgende Abteilungen:

**Klischeevertrieb,
Expedition,
Vertrieb,
Lehrmittel.**

Herren, die vorwärtskommen wollen, finden gutbezahlte, dauernde Posten. Angebote, vorläufig ohne Bild, an **Rudolph Hartmann, Leipzig, Querstr. 4/6.**

Sofort oder zum 1. Juli tücht. Sortimentshelfer gesucht, der an gewissenh. Arbeiten gewöhnt ist und gute Literaturkenntnisse besitzt. Angebote mit Gehaltsforderung unter S. G. **848** an **Fa. Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

Bedeutender

Kunstverlag

sucht zum 1. Juli d. J. einen **ersten Gehilfen**

für Propaganda und Überwachung der Expedition. Nur durchaus selbständig arbeitende Herren, die auch das Personal anzuleiten verstehen, wollen sich melden.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bildnis und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter **1609** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein tücht., umsicht., evang. Sortimentler, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, f. sofort oder später gesucht. Nur solche mit guten Zeugn. wollen ihre Bew. u. Beischluß d. Photogr. an **Gustav Hundt, Hattingen, Ruhr**, einfinden.

Volontär

unter günstigen Bedingungen für frequ. Kurort Thüringens gesucht. Angebote unter **N. O., Langensalza**, postlagernd.

Gebild. junge Dame von angenehmem Äusseren für Buchführung und Verkauf zu sofort oder 15. Mai gesucht.

Angebote mit beigefügter Photographie erbittet

W. Schuster,
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung,
Bernburg.

Besetzte Stellen.

Die offen gewesene Stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!
Linz a/D. Qu. Haslinger.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile

Junger, strebsamer Gehilfe, der erholungshalber längere Zeit dem Buchhandel fernbleiben mußte, möchte wieder Stelle annehmen in kleinerem Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen zu baldigem Eintritt. Norddeutschland (Hansestädte) bevorzugt, doch nicht Bed. Werte Angebote an **S. A. Braunhausen (Schule), Post Bebra.**

Junger, durchaus tücht. Sortimentler, auch im Verlag erfahren, wünscht sich 1. Juli, ev. früher zu verändern. Prima Zeugnisse. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter **1622.**

Ich suche für einen Bekannten zu gelegentlichem Eintritte infolge Verkaufs seines Geschäfts eine Vertrauensstellung. Derselbe ist 32 Jahre alt, verheiratet, verfügt über eine gute Allgemeinbildung und würde vorerst bescheidene Ansprüche stellen. Gef. Zuschriften erbeten an **Fr. Quelle i. Fa. Gustav Winter's Buchhandlung** in Bremen.

Berlin und Vororte.

Gebildeter musikal. Sortimentler sucht **Volontärstellung im Verlag od. Kontor.**

Kleine Entschädigung erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote an **Beesk, Lehrer in Schöneberg, Ebersstr. 12a.**

Ein im Buch- und Musikalienhandel — Sortiment und Verlag bewandeter Gehilfe, Reichsdeutscher, auch mit österreichischen Verhältnissen wohlvertraut, Ende der Zwanziger, evangelisch, verheiratet, der bereits auf ersten Posten, zuletzt in einem überseeischen Geschäft gearbeitet hat und in der Lage ist, den Chef zu entlasten und zu vertreten, sucht zum Juni, Juli oder event. auch später geeignete Stelle in Deutschland oder auch im Auslande — Übersee —. Neben guter Allgemeinbildung verfügt Suchender über tüchtige Fach- und Sprachkenntnisse — Englisch, Französisch, Italienisch —. Ihm stehen gute Empfehlungen und Zeugnisse zur Verfügung und bieten Garantie für seine Leistungsfähigkeit und Brauchbarkeit.

Gef. Angebote werden unter **985** durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Junger Sortimentler,

(Rheinländer), 23 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, militärfrei, seit 9 Jahren in ungekündigter Stellung, wünscht sich zu verändern, ev. im Verlag.

Gef. Angebote unter **W. W. 100** hauptpostlagernd, Crefeld.

Für jungen, äußerst strebsamen Gehilfen, der am 1. Januar d. J. seine vierjährige Lehrzeit bei mir beendet hat, suche ich zum 1. Juni Stellung. Derselbe besuchte während seiner Lehrzeit den dreijährigen Kursus der hiesigen Handelsschule, besitzt gute englische und französische Sprachkenntnisse und beherrscht doppelte Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine. Da er auch mit allen Sortimentarbeiten aufs beste vertraut ist, kann ich ihn sehr empfehlen. Es kommt ev. auch ein instr. Verlagsposten in Betracht.

Gef. Angebote erbeten an **Dans Irmler, vorm. Sander'sche Buchh. in Freiberg i/S.**

Für Reise-Vertrieb

von Verlagswerken und Zeitschriften sucht Berl. Verlagsgehilfe, 28 J., mit reichen Erfahrungen (auch im Inseratenwesen) durch langj. Praxis in grossen Verlagshäusern, ersten Posten. Gef. Angebote unter **1623** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, strebs., 18 Jahre alter Sortimentler mit guten Zeugnissen u. bester Empfehlung seines jetzigen Chefs sucht

möglichst bald

Stellung (ev. Saisonstelle).

Gef. Angebote unter **O. E. Nr. 1624** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Im Kontor und auf der Reise gleich erfahrener, repräsentabler Buchhändler, seit Jahren an erster Stelle in gr. Verlag, sucht geeign. Position in mod. leistungsfähigen Verlag als Reisevertreter oder Reisender, ev. in Verbindg. mit analog. Kontortätigf. — Suchender besitzt umfass. Kenntn. der ges. Vertriebsmögl., große Firmenkenntn. u. ist brill. Stilist. Gef. Angeb. erbeten unter **1620** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, verheir., sucht zum 1. Juli Stellung in Leipzig. Angebote unter **Nr. 1621** durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Für einen jungen, durchaus zuverlässigen Buchhändler, welcher drei Jahre bei mir den Buchhandel erlernte und ein viertes Jahr als Gehilfe tätig war, suche ich Stellung in Verlag oder mittlerem Sortiment. Derselbe ist mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut, stenographiert u. schreibt Maschine. Er hatte im letzten Jahre die Zeitschriften, den Lesezirkel und die Kasse unter sich. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

O. Langenberg's Buchh., Zeitz.

Verlagsgehilfe

sucht zum 1. Juli, ev. früher, selbständigen Posten, der im Gelegentlich gibt, sich in Vertrieb und Herstellung einzuarbeiten. Suchender besitzt Prima-Zeugn. u. Referenz., leichte Auffassung und ist ein zuverlässiger, erfahrener und gewissenhafter Arbeiter. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter **M. K. 1616** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

mit reicher Erfahrung in Herstellung, Vertrieb und allen anderen Verlagsarbeiten, über eine vorzügliche Allgemeinbildung verfügend, zurzeit zum zweiten Male in Leipziger Kommissionsgeschäft tätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen, für sofort oder später dauerndes Engagement für Kontor oder Reise.

Gef. Angebote erb. unt. A. Z. # 1566 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum 1. Juli

gesucht für einen meiner Gehilfen, strebsam und mit allen Arbeiten des Buchhandels bekannt, Stellung in grossem Sortiment.

Angebote erbeten an
Düsseldorf.

Buchhandlung
Julius Baedeker.

Junger Buchhändler,

21 Jahre alt, 7 Jahre im Beruf, mit allen buchhdl. Arbeiten vertraut, sowie im Papierhandel gut bewandert, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stellung zu sofort oder 1. Juli d. J. Schlesien oder Posen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote erbitte unter A. K. Nr. 13 Konitz Westpr. postlagernd.

Sortimenter,

40 Jahre alt, mit besten Empfehlungen, sucht für Juli oder später Stellung, möglichst in Mittelddeutschland. Angebote werden unter E. K. # 1617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag.

Tücht. Buchhändler, große Arbeitskraft, 40 Jahre alt, rascher und gewissenhafter Arbeiter mit langjährigen Erfahrungen im Sortiment und Reisebuchhandel, möchte sich in groß. Verlagshause eine Lebensstelle schaffen. Position, die Selbständigkeit und Initiative erfordert, bevorzugt. In Buchhaltung, Korrespondenz, Propaganda wird er entschieden Tüchtiges leisten. Angebote unter B. # 1625 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

sucht sofort Stellung f. Kontenführung, Auslieferung, Expedition. Gef. Angebote unter J. 211 Frankfurt a. M., hauptpostl. erbet.

Buchhandlungsgehilfin,

gew. Korresp., m. g. Liter.-Kenntn., schriftst. beg., Stenotyp., sucht f. 1./6. od. 1./7. Stell. i. Buchh., Verlag od. Redaktion Berlins. Pa. Zeugn. u. Ref. Angeb. u. Sch. U. 3059 befördert Rudolf Mosse, Schöneberg, Martin Lutherstr. 39.

Vermischte Anzeigen.

Aufträge für Adressenschreiben sowie Schreibmaschinen-Arbeiten und Bervielfältigung von Hand- und Maschinenschrift jeder Art übernimmt in prompter und sauberer Ausführung

Otto Hommel,

Leipzig, Turnerstr. 1.

Fernspr. 15698.

Fernspr. 15698.

Maschinensatz

und Druck von Werken, Broschüren, Zeitschriften, Katalogen usw. übernimmt billigst

Wilh. Langguth, Esslingen a/N.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weissensee b/B.

Göbmannsche Buchdruckerei Hannover

Begründet 1843 · Fernsprecher 179

Akzidenz · Werk · Zeitschriften

Monotypes · Linotypes

Variable

Illustrations- Rotationsmaschine

Steindruckerei

Buchbinderei

FRANZÖSISCHES
SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin · Budapest · Hamburg
Prag · Stuttgart · Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Verlagsreste, Remittenden kauft stets
Carl Messer in Berlin W. 30.

Revisionen

der

Bilanzen und Buchführung,

periodische oder einmalige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes; auf Antrag Begutachtung auch nach materieller Richtung;

Einrichtung und Organisation übersichtlicher, der Eigenart und den speziellen Anforderungen des Betriebes angepasster Buchführung nach jeder Methode. — Die laufende Fortführung der Buchführung erfolgt auf Wunsch in bestimmten Zeiträumen durch besonders verpflichteten Assistenten;

Bewertungen buchhändlerischer Geschäfte, Verlagswerke u. Zeitschriften. Beratung bei Käufen u. Verkäufen, Teilhaberschaften u. Gesellschaftsgründungen;

Auseinandersetzung unter Teilhabern; Nachlassregulierungen; Abgabe von Gutachten; Vertretung in Konkursen; Auskunft in Bilanz- u. Steuerfragen

übernimmt auch nach auswärts

Buchhändler **Adolf Jaeger**,
v. Rat d. Stadt beidigter Bücherrevisor

und

Gerichtlicher Bücherrevisor

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe und für

Bewertung buchhändlerischer Geschäfte.

Fernspr. 7864.

Leipzig.

Hohenzollernstr. 5.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt

Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik

Inh. Carl Ley, Siegen 94.

— Illustrierte Preislisten gratis —

Verlagsreste kauft stets

Carl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Die gesamte Herstellung von Büchern und Werken

Satz, Druck und Einband, in anerkannt erstklassiger Ausführung besorgt zu mäßigen Preisen die für den Bedarf des Buch- und Kunstverlages besonders eingerichtete, mit allen modernen Hilfsmitteln und Maschinen versehene Anstalt

F. A. Lattmann

in Goslar am Harz

Welt-Ausstellung

Brüssel 1910:

Gold-Me-

daille

Die Firma Carl Scheiner, Würzburg, wählt ihren Bedarf selbst und hat sich un- verlangte Zusendungen verboten.

Austrang. Antiqu., Verlagsreste, Romane, Novellen usw. kauft stets gegen Kasse
Gustav Volk, Hamburg, Kornträgergang 54.

MILIONENAUFLAGEN

In Broschüren und Zeitungsbeilagen, sowie die Ausführung von Prospekten für Verleger in ein- und zweifarbigen Rotationsdruck fertigt seit Jahrzehnten als Spezialität die

G. Franz'sche Hofbuchdruckerei
----- (G. EMIL MAYER) -----

Gegründet 1828 • MÜNCHEN • Luisenstraße 17

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfehlte sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Eine guteingerichtete

Buchdruckerei

in Württemberg sucht dauernde Verbindung mit **solider Verlagsbuchhandlung**. Gründung einer G. m. b. H. nicht ausgeschlossen. Nähere Auskunft auf Anfragen unter Nr. 1568 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Osterfest-Abrechnung. S. 5425. — Erschienenene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 5425. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5428. — Die Katalog-Praxis des englischen Antiquarats. Von Franz Unger (Wien). (Fortsetzung.) S. 5429. — Gutes Deutsch in Zirkularen und Briefen. S. 5430. — Annuaire de la Librairie Française 1911. S. 5431. — Kleine Mitteilungen. S. 5431. — Personalnachrichten. S. 5433. — Sprechsaal. S. 5433. — Anzeigenblatt. S. 5435-5472.

Adermann, Th., in Wtl. 5469.	Edel Rchf. 5468.	Enke 5439.	Häufiger 5470.	Haun & S. 5466.	Hedenbauer 5468.	Helmholtz Rchf. 5452.	Henschel & R. 5463.	Herg in Rmb. 5467.	Hessel in Le. U 3.	Hiersemann 5464.	Hirschwald, H., in Wtl. 5452.	Hirschwald'sche Bch. in Wtl. 5464.	Hobbing in Wtl. 5464.	Hoffmann's Bch. in Weimar 5466.	Holt 5471.	Hommel 5471.	Huber in Dieff. 5469.	Hugenbubel 5466.	Hundt 5470.	Ifler 5464.	Insel-Verl. 5457.	Internat. News Comp. 5467.	Jrmer 5470.	Jlitz 5469.	Jacobi's Rchf. in Wachen 5462.	Jaeger in Le. 5471.	Jakob in Karlsruhe. 5466.	Janke 5472.	Jochsch 5467.	Johansen 5472.	Junkelmann's Bch. 5463.	Keller in Dill. 5463.	Kerler 5437.	Knaur U 4.	Koebner'sche Bch. 5467.	Kochler, R. F., in Le. 5470.	Kraft in Wtl. 5466.	Kröner Berl. 5447.	Krillger-Römer 5465.	Krumm 5466.	Kühl, W. G., in Wtl. 5466.	Kühler in Wesel 5468.	Kunze in Stegl.-W. 5463.	Lampart & Comp. 5468.	Langenberg in Jety 5470.	Langenscheidt'sche Brlbh. in Wtl.-Sch. 5464.	Langguth 5471.	Lattmann 5471.	Lehmann, P., in Wtl. 5467.	Lehrmittelanst. in Wensh. 5463.	Le Soudier 5471.	Levi in Stu. 5468.	Libr. Hessling 5450.	Libr. Nilsson 5462.	Lindenberg in Dr. 5435.	Lindemann's Bch. in Stu. 5463.	Lippert'sche Bch. 5467.	Lorenz in Le. 5464.	Lüderdt in Dbn. 5462.	Ludwig in Reife 5465.	Mat es Jta 5467.	Mang'sche Hofbrbh. 5462.	Mathilde Zimmerhaus 5452.	Mayer, G., in Stu. 5464.	Messer 5471.	Meutenhoff & Co. 5463. 5468.	Meyer, Ed., in Wtl. 5466.	Meyer-Jilchen 5458.	Mittler & S. 5440.	Mohr Sort. in Qdibg. 5468.	Montanus 5465.	Moritz & M. 5465. 5467.	Mosse in Schönb. 5471.	Mueller in Halle 5465.	Muschket 5466.	Neacher 5465.	Nikster in Leob. 5467.	Oranta-Berl. 5449.	Passage-Buchh. in Jena 5462.	Parrot, Volksbuchh. 5465.	Paulmudruckeret 5465.	Perles 5466.	Berthel, F. A., A.-G. in Gotha 5438.	Peters in Magdeb. 5467.	Plahn'sche Bch. in Wtl. 5466.	Polzt. Buchh. in Wtl. 5469.	Quelle in Wre. 5470.	Quelle & M. 5468. 5469.	Rascher & Cie. 5464.	Regenstein 5435.	Reichmann 5466 (2).	Reiß in Wtl. 5442. 5443.	Rieder's Bch. in Wforzh. 5464 (2). 5467.	Riemann'sche Hofbr. 5462.	Robbetsch Bch. 5467.	Rülle Rchf. 5468.	Rosenthal, L., in Wtl. 5466.	Rudowitsch 5435.	Runge in Or.-Rcht. 5453.	Safak 5437.	Sauerlaender & Co. 5436.	Schelner 5471.	Scheller in Wtl. a. W. 5464.	Schlemminger 5466.	Scholz in Wra. 5465.	Schönings, F., in Dbn. 5465.	Schottlaender's Schles. Verl.-Anst. 5459.	Schröder's Gew.-Bch. in Wtl. 5468.	Schropp'sche Brlh. 5439. 5469.	Schulgin Wtl. 5435 (2). 5436.	Schuster in Bern. 5470.	Schweitzer Sort. in Wtl. 5467.	Spamer in Le. 5468.	Speyer & P. 5464. 5467. 5469.	Spiegel 5461.	Sponholz Berl. 5446. U 1.	Springer in Wtl. 5469.	Steinkopf in Stu. 5466.	Sterzel 5466.	Stoc 5461.	Strlefe 5470.	Strobel 5466.	Stuber's Bch. in Wtl. 5468.	Swets & J. 5467.	Syby's Bch. 5466.	Sjeltndt & Co. 5464.	Tempsty 5460.	Teubner in Le. 5468. 5469.	Thomas in Wtl. 5466.	Tonger 5444.	Unger in Wtl. 5462.	Universal-Edittion A.-G. 5445.	Verl. d. Flugpost 5445.	Verl. f. nat. Lit. 5463.	Verl. D. Tat 5451.	Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Wtl. 5436. 5437.	Verlagsanst. u. Druck.-Ges. in W. 5440. 5448.	Voigt 5436.	Voegels 5471.	Waldemar 5435. 5466.	Wagner'sche U.-Bch. in Wtl. 5466.	Weg in Le. 5466.	Weger's Bch. 5438.	Weigel, D., in Le. 5464.	Weißle's Bch. 5467.	Weller in Wtl. 5466.	Weiß. Handfahrgeräte-Fabr. 5471.	Wiener Volksbuchh. 5468.	Widit, G., in Stu. 5435 (3).	Winter in Dr. 5466.	Winter's U.-Bch. in Wtl. 5461.	Wunschmann 5462.
------------------------------	------------------	------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------------	---------------------	--------------------	--------------------	------------------	-------------------------------	------------------------------------	-----------------------	---------------------------------	------------	--------------	-----------------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	----------------------------	-------------	-------------	--------------------------------	---------------------	---------------------------	-------------	---------------	----------------	-------------------------	-----------------------	--------------	------------	-------------------------	------------------------------	---------------------	--------------------	----------------------	-------------	----------------------------	-----------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------	--	----------------	----------------	----------------------------	---------------------------------	------------------	--------------------	----------------------	---------------------	-------------------------	--------------------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------	------------------------------	---------------------------	---------------------	--------------------	----------------------------	----------------	-------------------------	------------------------	------------------------	----------------	---------------	------------------------	--------------------	------------------------------	---------------------------	-----------------------	--------------	--------------------------------------	-------------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------------	-------------------------	----------------------	------------------	---------------------	--------------------------	--	---------------------------	----------------------	-------------------	------------------------------	------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	----------------	------------------------------	--------------------	----------------------	------------------------------	---	------------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	-------------------------	--------------------------------	---------------------	-------------------------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------	---------------	------------	---------------	---------------	-----------------------------	------------------	-------------------	----------------------	---------------	----------------------------	----------------------	--------------	---------------------	--------------------------------	-------------------------	--------------------------	--------------------	---	---	-------------	---------------	----------------------	-----------------------------------	------------------	--------------------	--------------------------	---------------------	----------------------	----------------------------------	--------------------------	------------------------------	---------------------	--------------------------------	------------------

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße
Druck: Ramm & Kocmann. Täglich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-W., Gerichtsweg 11 I.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

V. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 12. Mai 1911,
im Gutenbergkeller.

Anfang 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die IV. ordentliche Hauptversammlung vom 21. April 1911.

1. Mitglieder-Anmeldungen.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Verwertung der aus der Bücherei ausgeschiedenen Bände.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Zur gefälligen Beachtung!

Die für mich bestimmten D.-M.-Salbi bitte möglichst in Leipzig Montag nach Kantate an meinen dortigen Vertreter zahlen zu lassen.

Schecks zur Verrechnung werden nicht in Zahlung genommen.

Berlin, im Mai 1911. Otto Janke.

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment

neu und antiquarisch
liefert

Arvid Johansen, Leipzig.

Welches Weib werben wir? 32 Illustr. und 45 000 Silben.

Verleger gesucht

(ohne Autorenzuschuss). Antw. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1633.



❖ Klischeemarkt ❖

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

Illustrations-Material.

Für eine Modenzeitungs-Beilage werden monatlich 7 Folioseiten füllende Klischees von schönen Modebildern (keine Handarbeitsvorlagen) käuflich oder leihweise gesucht. Bill. Angebote mit Probe-Abzügen unter „Mode“ № 1586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



☒

Neue Ansichtskarten

des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

Da mehrfach Nachfragen nach guten Ansichtskarten des Buchhändlerhauses und seiner Räume an uns gelangt sind, haben wir eine Serie solcher Karten, und zwar:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

in Kupferdruck herstellen lassen, die allgemeinen Beifall finden dürfte. Die Serie wird nur komplett durch uns abgegeben und kostet 20 Pfennig bar
Verlangzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

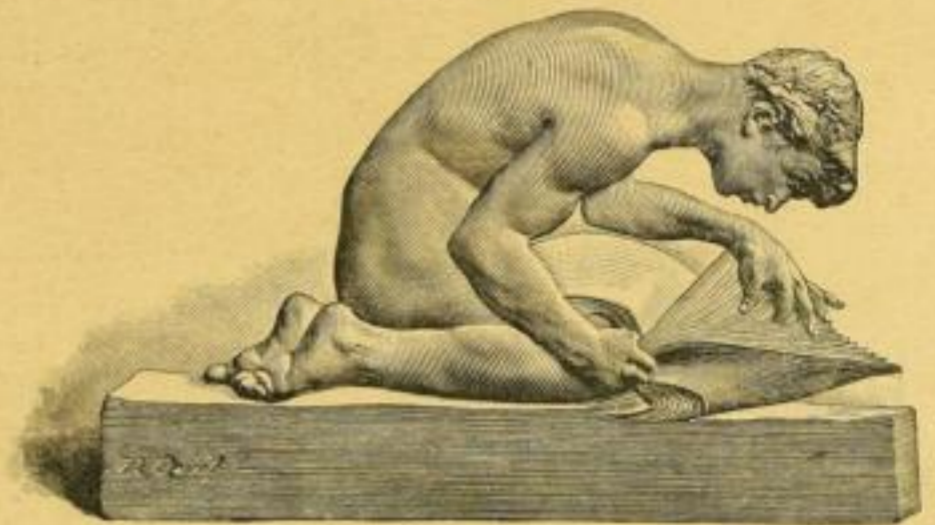
Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



Franz Dahlinger

Papier-Grosshandlung
Leipzig, Roßstraße 6

Telephon 5065



Vorteilhafte Bezugsquelle

aller Papiere

für Verlagsbuchhandlung
❖ und Buchdruckerei ❖

in Sonderanfertigungen und vom Lager.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft

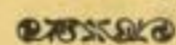


ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.

Der D. S. B. umfaßt 3. St.



125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.



Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsführungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die **Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-gasse 4.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.